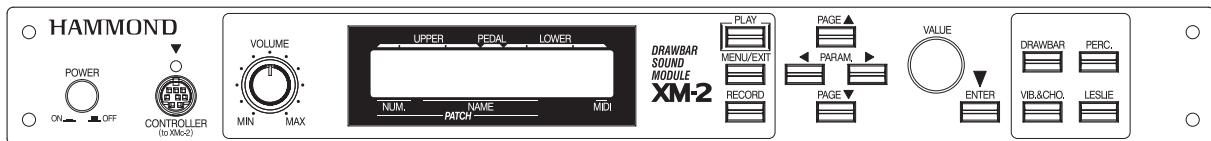


HAMMOND
Modell XM-2

Danke, dass Sie sich für ein Hammond XM-2
Zugriegel-Sound-Modul entschieden haben.
Damit Sie Ihr Gerät für viele Jahre möglichst
effektiv nutzen können, nehmen Sie sich die Zeit
und lesen Sie diese Anleitung vollständig durch.



Bedienungsanleitung

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

- ◆ Bitte lesen Sie vor dem Gebrauch des Gerätes diese "Sicherheitshinweise" sorgfältig durch und wenden Sie sie richtig an.
- ◆ Bewahren Sie diese Anleitung nach dem Lesen griffbereit auf.
- ◆ Diese "Sicherheitshinweise" beinhalten sehr wichtige Punkte, die zu Ihrer Sicherheit dienen. Bitte halten Sie sich an diese Anweisungen.
- ◆ In diesem Handbuch werden die Verletzungsmöglichkeiten wie folgt gegliedert und erklärt:



WARNUNG

Dieses Zeichen weist darauf hin, dass die Gefahr besteht, getötet oder ernsthaft verletzt zu werden, wenn dieses Gerät nicht ordnungsgemäß benutzt wird.



VORSICHT

Dieses Zeichen weist darauf hin, dass die Gefahr besteht, dass Material beschädigt wird, wenn dieses Gerät nicht ordnungsgemäß benutzt wird.

Schäden am Material bedeutet hier, Schäden am Raum, an Möbeln oder an Haustieren.



WARNUNG



- ◆ Das Gerät oder den Wechselstromadapter nicht öffnen (oder in irgendeiner Weise modifizieren).



- ◆ Versuchen Sie nicht, das Gerät zu reparieren oder Teile auszuwechseln (es sei denn, Sie finden in dieser Anleitung genaue Anweisungen dazu). Wenden Sie sich bezüglich Service an Ihren Händler, die nächste Hammond-Werkstatt oder an einen autorisierten Hammond Vertrieb, wie auf der "Service" Seite angegeben.



- ◆ Benutzen oder lagern Sie das Gerät nicht an Plätzen, die:
 - ◆ extremen Temperaturen ausgesetzt sind (z.B. direktes Sonnenlicht in einem geschlossenen Fahrzeug, in der Nähe eines Heizungsrohrs, auf Heizkörpern)
 - ◆ Dampf ausgesetzt sind (z.B. Badezimmer, Waschräume, auf nassen Fußböden)
 - ◆ feucht sind
 - ◆ Regen ausgesetzt sind
 - ◆ staubig sind
 - ◆ hoher Vibration ausgesetzt sind.



- ◆ Verwenden Sie nur den mitgelieferten Wechselstromadapter. Stellen Sie sicher, dass die Spannung der Leitung mit der Spannung des Adapters übereinstimmt. Andere Adapter können anders polarisiert oder für eine andere Spannung vorgesehen sein, so dass Beschädigungen, Fehlfunktionen oder ein elektrischer Schlag verursacht werden können.



- ◆ Biegen undwickeln Sie das Kabel nicht zu stark und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf. Es kann dadurch beschädigt werden und Kurzschlüsse verursachen. Beschädigte Kabel sind Risiken für Feuer und elektrische Schläge.



- ◆ Dieses Gerät kann allein oder in Verbindung mit einem Verstärker oder Kopfhörern oder Lautsprechern eine Lautstärke verursachen, die zu dauerhaften Gehörschäden führen kann. Betreiben Sie das Gerät nicht über längere Zeit mit voller Lautstärke. Wenn Sie einen Gehörverlust oder ein Klingen in den Ohren feststellen, schalten Sie das Gerät sofort aus und konsultieren Sie einen Ohrarzt.



- ◆ Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände (z.B. leicht brennbare Materialien, Münzen, Nadeln) oder Flüssigkeiten (Wasser, Soft Drinks etc.) in das Gerät gelangen.



- ◆ Schalten Sie sofort das Gerät aus, ziehen Sie das Kabel des Wechselstromadapters aus der Steckdose und setzen Sie sich mit einem Hammond Service-Techniker, wie auf der "Service" Seite angegeben, in Verbindung, wenn:

- ◆ der Wechselstromadapter, das Netzkabel oder der Stecker beschädigt wurden; oder
- ◆ Rauch oder ungewöhnliche Gerüche auftreten; oder
- ◆ Gegenstände in das Gerät gefallen sind oder Flüssigkeit auf das Gerät geschüttet wurde; oder
- ◆ das Gerät Regen ausgesetzt wurde (oder auf andere Weise nass wurde); oder
- ◆ das Gerät nicht normal zu funktionieren scheint oder sich die Leistung merklich verändert.



- ◆ In Haushalten mit kleinen Kindern sollte ein Erwachsener aufpassen, bis das Kind in der Lage ist, alle Regeln für eine sichere Bedienung des Gerätes zu befolgen.



- ◆ Schützen Sie das Gerät vor starken Stößen. (Lassen Sie es nicht fallen!)



- ◆ Stecken Sie das Netzkabel nicht in eine Steckdose, an der bereits zahlreiche andere Anlagen angeschlossen sind. Besondere Vorsicht ist geboten bei der Verwendung von Verlängerungskabeln - die Gesamtleistung aller an die Steckdose des Verlängerungskabels angeschlossenen Geräte darf die Leistung (Watt/Ampere) des Verlängerungskabels nicht übersteigen. Zu hohe Spannungen können dazu führen, dass sich die Isolierung des Kabels erhitzt und gegebenenfalls durchschmilzt.



- ◆ Bevor Sie das Gerät in einem anderen Land benutzen, setzen Sie sich bitte mit einem autorisierten Hammond Händler, wie auf der "Service" Seite angegeben, in Verbindung.



- ◆ Stellen Sie keine Gefäße mit Wasser (z.B. Blumenvasen) auf das Gerät. Vermeiden Sie den Gebrauch von Insektiziden, Parfums, Alkohol, Nagellack, Spraydosen etc. in der Nähe des Gerätes. Wischen Sie Flüssigkeiten, die auf dem Gerät verschüttet wurden, schnell mit einem trockenen, weichen Tuch ab.



VORSICHT



- ◆ Das Gerät und der Wechselstromadapter sollten so aufgestellt werden, dass die Belüftung des Gerätes nicht beeinträchtigt wird.
- ◆ Wenn Sie den Adapter ausstecken, ziehen Sie immer am Stecker, nicht am Kabel.



- ◆ Den Wechselstromadapter sollten Sie in regelmäßigen Abständen ausstecken und reinigen, indem Sie mit einem trockenen Tuch den Staub und andere Schmutzansammlungen entfernen. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, wenn Sie das Gerät für längere Zeit nicht benützen. Jegliche Staubansammlung zwischen Stecker und Steckdose kann die Isolierung beeinträchtigen und Feuer verursachen.



- ◆ Verhindern Sie, dass die Kabel verwickelt werden. Alle Kabel sollten außer Reichweite von Kindern verlegt werden.
- ◆ Steigen Sie nicht auf das Gerät und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf ab.



- ◆ Stecken Sie den Wechselstromadapter niemals mit nassen Händen ein oder aus.
- ◆ Stecken Sie den Wechselstromadapter und alle Kabel von externen Geräten aus, bevor Sie das Gerät bewegen.



- ◆ Bevor Sie das Gerät reinigen, schalten Sie es aus und stecken Sie den Wechselstromadapter aus.
- ◆ Wenn Sie Gewitter erwarten, stecken Sie den Wechselstromadapter aus.



Wenn Ihr Gerät zu alt ist, um noch gespielt oder repariert zu werden, beachten Sie bitte dieses Zeichen oder setzen Sie sich wegen einer ordnungsgemäßen Entsorgung mit Ihrem Händler oder Ihrer Gemeindeverwaltung in Verbindung.

WICHTIG - BITTE LESEN

Stromanschluss

- ◆ Schließen Sie dieses Gerät nicht an einen Stromkreis an, an den auch Geräte angeschlossen sind, die Geräusche verursachen (wie z.B. ein elektrischer Motor oder ein variables Beleuchtungssystem).
- ◆ Der Wechselstromadapter erzeugt bei längerem Gebrauch Hitze. Dies ist normal und kein Anlass zur Sorge.
- ◆ Vor dem Anschluss an andere Geräte müssen alle Geräte ausgeschaltet sein. Dadurch wird verhindert, dass Lautsprecher oder andere Geräte beschädigt werden.

Standort

- ◆ Wenn das Gerät in der Nähe von Verstärkern (oder anderen Anlagen mit großen Transformatoren) betrieben wird, kann ein Brummen hervorgerufen werden. Um das Problem zu mildern, richten Sie das Gerät anders aus oder stellen Sie es weiter weg von der Quelle, die die Störung verursacht.
- ◆ Dieses Gerät kann den Radio- und Fernsehempfang stören. Betreiben Sie das Gerät nicht in der Nähe von diesen Empfängern.
- ◆ Es können Geräusche produziert werden, wenn drahtlose Kommunikationseinrichtungen, wie Mobiltelefone, in der Nähe des Gerätes betrieben werden. Diese Geräusche können auftreten, wenn Sie anrufen, angerufen werden oder während Sie sprechen. Sollten derartige Probleme auftreten, entfernen Sie das Mobiltelefon vom Gerät oder schalten Sie es aus.
- ◆ Setzen Sie das Gerät nicht direktem Sonnenlicht aus, stellen Sie es nicht in die Nähe von Geräten, die Hitze ausstrahlen, lassen Sie es nicht in einem geschlossenen Fahrzeug oder setzen Sie es nicht anderweitig extremen Temperaturen aus. Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht über längere Zeit von Lampen oder starken Scheinwerfern angestrahlt wird. Übermäßige Hitze kann das Gerät deformieren oder verfärbten.
- ◆ Wenn Sie das Gerät an einen anderen Ort mit unterschiedlichen Temperaturen und/oder Luftfeuchtigkeit bringen, können sich im Gerät Wassertropfchen (Kondensation) bilden. Wenn Sie das Gerät in diesem Zustand benützen, können Schäden oder Fehlfunktionen auftreten. Lassen Sie deshalb das Gerät vor dem Einschalten mehrere Stunden stehen, bis das Kondenswasser vollständig verdampft ist.
- ◆ Achten Sie darauf, dass kein Gummi, Vinyl oder ähnliches Material für längere Zeit auf dem Gerät verbleibt. Dadurch kann die Oberfläche verfärbt oder beschädigt werden.
- ◆ Kleben Sie keine Aufkleber auf das Instrument. Durch das Abziehen der Aufkleber kann die Oberfläche beschädigt werden.

Wartung

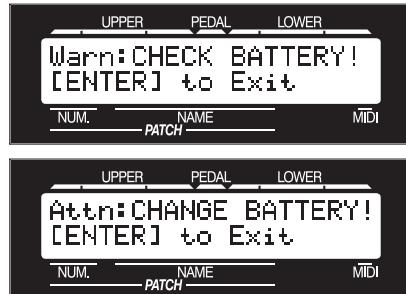
- ◆ Zum Reinigen des Gerätes verwenden Sie ein trockenes, weiches Tuch.
- ◆ Um hartnäckigen Schmutz von den Plastikteilen zu entfernen, verwenden Sie ein mit einem milden Reinigungsmittel imprägniertes, nicht kratzendes Tuch. Danach trocknen Sie das Gerät sorgfältig mit einem weichen, trockenen Tuch ab, indem Sie nicht zu stark reiben. Zu starkes Reiben kann die Oberfläche beschädigen.
- ◆ Verwenden Sie nie Benzin, Verdünner, Alkohol oder irgendwelche Lösungsmittel, um Verfärbungen und/oder Deformierungen zu vermeiden.

Weitere Vorsichtsmaßnahmen

- ◆ Bitte beachten Sie, dass bei Fehlfunktion oder falscher Bedienung des Gerätes der Speicher unwiederbringlich gelöscht werden kann. Um sich gegen den Verlust wichtiger Daten zu schützen, wird empfohlen, in regelmäßigen Abständen die wichtigen abgespeicherten Daten in einem anderen MIDI-Gerät (z.B. Sequenzer) zu sichern.
- ◆ Leider kann es auch vorkommen, dass die in einem anderen MIDI-Gerät (z.B. Sequenzer) abgespeicherten Daten, wenn sie einmal verlorengegangen sind, nicht mehr wiedergegeben werden können. Hammond übernimmt keine Haftung für Datenverlust.
- ◆ Gehen Sie mit den Knöpfen, Schiebern, Reglern etc. des Gerätes sowie mit den Steckern und Anschlüssen sorgfältig um. Unsachgemäße Bedienung kann zu Fehlfunktionen führen.
- ◆ Wenn Sie die Kabel ein- oder ausstecken, ziehen Sie am Stecker - nie am Kabel. So vermeiden Sie Kurzschlüsse oder Schäden im Kabel.
- ◆ Betreiben Sie das Gerät mit angemessener Lautstärke, damit Ihre Nachbarn nicht gestört werden. Verwenden Sie Kopfhörer (insbesondere wenn es spät in der Nacht ist).
- ◆ Wenn Sie das Gerät transportieren müssen, verwenden Sie, wenn möglich, die Originalverpackung.

SPEICHERBATTERIE

Ihr XM-2 besitzt ein batteriegepuffertes RAM zum Speichern Ihrer Parameter-Änderungen. Wenn die Batterie schwach wird, zeigt das Display Folgendes an:



Wenn Sie diese Meldung sehen, sollten Sie sofort Ihre Parameter-Änderungen sichern, sofern Sie welche durchgeführt haben. Wenn keine Batterie im Gerät ist oder diese vollständig entladen ist, zeigt das Display Folgendes an:



Nachdem obige Meldung angezeigt wird, initialisiert sich der XM-2 und die Werkeinstellungen werden wiederhergestellt. Deshalb sollten Sie Ihre Daten regelmäßig in einem Sequenzer abspeichern.

ACHTUNG: Wenden Sie sich zum Batteriewechsel an Ihren Händler.

Inhaltsverzeichnis

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	2
WICHTIG - BITTE LESEN	4
SPEICHERBATTERIE	5
HAUPEIGENSCHAFTEN	9
BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN	10
Bedienfeld	10
Rückseite	11
ANSCHLUSS	13
VERKABELUNG	14
ANSCHLUSS EINES EINFACHEN MIDI KEYBOARDS	14
ANSCHLUSS EINES EINFACHEN MIDI KEYBOARDS UND DES XMC-2	15
ANSCHLUSS EINES MULTI-FUNKTIONELLEN MIDI KEYBOARDS	16
ANSCHLUSS VON ZWEI MIDI KEYBOARDS	16
ANSCHLUSS MULTI-FUNKTIONELLER MIDI KEYBOARDS UND DES XMC-2	17
ANSCHLUSS EINES LESLIE LAUTSPRECHERS	18
STANDARDANSCHLUSS DES LESLIE LAUTSPRECHERS	18
ANWENDUNG VON MIDI CONTROL	18
EINSCHALTEN UND SPIelen	19
EINSCHALTEN	20
EINSCHALTEN	20
BACK-UP	20
ZURÜCKSETZEN AUF DIE WERKSEINSTELLUNGEN	20
ABHÖREN DER DEMOSONGS	21
SPIelen MIT DEM PATCH	22
SO RUFT MAN DEN PATCH AUF	22
WAS IST EIN "PART" ?	22
SPIelen MIT DEN CONTROLLERn	23
PITCH BEND	23
EXPRESSION PEDAL	23
FUSS-SCHALTER	23
SPIelen SIE IHREN EIGENEN SOUND	24
WÄHLEN SIE PATCH 128	24
NEHMEN SIE DIE ZUGRIEGEL-EINSTELLUNG VOR	24
FÜGEN SIE PERKUSION HINZU	24
FÜGEN SIE EFFEKTE HINZU	25
VIBRATO UND CHORUS	25
LESLIE	25
ABSPEICHERN ALS PATCH	26

EINSTELLUNGEN	27
PRINZIP DER KLANGERZEUGUNG	28
SYSTEM STRUKTUR DES XM-2	28
ANWENDUNG DER BEDIENKNÖPFE	30
BEISPIEL: Stellen Sie den oberen 8' Zugriegel der Zugriegel- registrierung bei 5 ein	30
ZUGRIEGEL (ZUGRIEGEL Registrierung)	31
ZUGRIEGEL™	32
WEISSE ZUGRIEGEL	33
SCHWARZE ZUGRIEGEL	33
BRAUNE ZUGRIEGEL	33
PEDAL ZUGRIEGEL	33
ZUGRIEGEL REGISTRIERUNGSMUSTER	34
PERC (PERCussion)	36
ANMERKUNG	36
DRAWBAR CANCEL	36
VIB & CHO (VIBRato und CHOrus)	37
LESLIE	38
PATCH	39
BENENNEN SIE DEN PATCH	39
SPEICHERN SIE EINEN NEUEN PATCH	40
ARBEITEN MIT DEM BEDIENFELD	41
PLAY MODUS	42
SO WIRD DAS DISPLAY GELESEN	42
TASTERFUNKTIONSMODUS	43
SO WIRD DAS DISPLAY GELESEN	43
TASTERFUNKTION IN DIESEM MODUS	43
MENU MODUS	44
SO WIRD DAS DISPLAY GELESEN	44
TASTERFUNKTION IN DIESEM MENU	44
FUNKTIONSMODUS	45
SO WIRD DAS DISPLAY GELESEN	45
TASTERFUNKTION IN DIESEM MODUS	45
BEISPIEL: Einstellung der DECAY TIME der Perkussion [FAST]	46
DIREKTZUGRIFF AUF DEN FUNKTIONSMODUS	48
BEISPIEL: Gehen Sie in den Percussion Funktionsmodus	48

EINSTELLUNG DER PARAMETER	49
ZUGRIEGEL	50
◆ Einstellung des Manuals (LOWER und UPPER)	50
◆ Einstellung des Pedals	51
PATCH	52
◆ PATCH NAME	52
◆ PATCH LOAD	52
◆ PATCH NUMMERN	52
EFFEKTIVER EINSATZ VON LINK-LOWER/PEDAL	53
WENN LINK LOWER/PEDAL EIN IST:	53
WENN LINK LOWER/PEDAL AUS IST:	53
CONTROL	54
◆ PITCH BEND	54
◆ MODULATION	55
◆ PRESSURE	55
◆ EXPRESSION	56
◆ FUSS-SCHALTER	57
◆ DISPLAY	57
EINSTELLUNG DES EXPRESSION PEDALS	58
TUNE	59
CUSTOM TONEWHEELS	60
B-Type	60
Mellow	60
Brite	60
PERCUSS (PERCUSSION)	61
LESLIE	62
◆ CABINET NUMMERN	62
◆ LESLIE PARAMETER	62
SPEICHERN DER CABINETS	64
OD/VIB (OverDrive / VIBrato)	65
◆ OVERDRIVE	65
◆ VIBRATO & CHORUS	65
EQUALIZ (EQUALIZER)	66
REVERB	67
MIDI	68
◆ MIDI TEMPLATE	68
◆ MASTER	68
◆ MIDI KANAL	69
MIDI TEMPLATES UND IHRE ANWENDUNGEN	70
DIE MIDI IN MODES UND IHRE FUNKTIONEN	70
KEYMAP	71
◆ SPLIT	71
◆ MANUAL BASS	71
◆ WAS IST SPLIT?	71
◆ WAS IST MANUAL BASS?	71
DEFAULT	72
SYSTEM	73
ANHANG	75
Part und MIDI Messages	77
MIDI Information	78
Drawbar Data List 1	79
Drawbar Data List 2	79
System Exclusive Message	80
Global Parameter	81
Patch Parameter	82
Leslie Parameter	84
System Parameter	84
Spezifikationen	86
Demosongs und Komponisten	87
Werkseinstellungen	88
SERVICE	89

IN DIESER ANLEITUNG:

ANMERKUNG:en und **tips** erscheinen häufig.
 Die **ANMERKUNG:** ist eine zusätzliche Erklärung.
 Die **tips** sind Erklärungen von Ausdrücken
 und Anwendungen.

◆REPRODUZIERT EXAKT DEN TONE-WHEEL SOUND.

Ihr neuer XM-2 besitzt (96) unabhängig oszillierende digitale Tonräder und reproduziert exakt den Sound der Vintage B-3.

Das Gerät ist außerdem voll polyphon.

◆DIGITALE LESLIE / VIBRATO EFFEKTE.

Das XM-2 Modul ist mit einem DSP Effekt-Generator ausgestattet, um den Scanner-Vibrato und Leslie Lautsprecher zu simulieren.

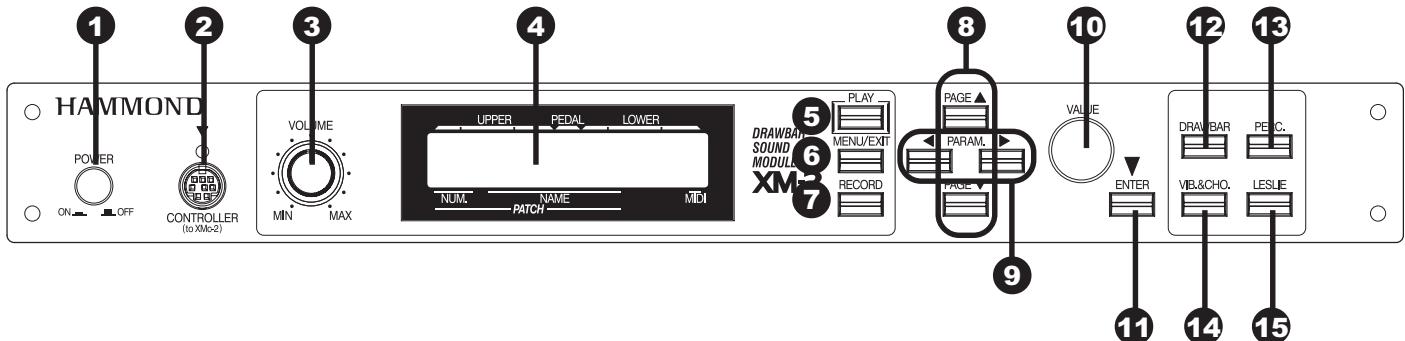
Die Klangeffekte, die Sie erzeugen können, werden durch die Vibrato und Chorus Effekte sowie die authentisch klingenden Leslie Effekte, die die Drehung der zwei Rotoren eines traditionellen Leslies simulieren, noch enorm erweitert.

◆8-PIN LESLIE LAUTSPRECHER BUCHSE.

Ihr neuer XM-2 besitzt eine 8-pin Leslie Lautsprecher Buchse zum direkten Anschluss an die Leslie Lautsprecher vom System 21.

◆KANN DURCH EXTERNE MIDI GERÄTE ERWEITERT WERDEN.

Sie können Ihren XM-2 an verschiedene MIDI Instrumente anschließen und somit seine Funktion erweitern. Sie können ihn nicht nur mit einem MIDI Keyboard, sondern mit mehreren Keyboards spielen (Lower Keyboard und Pedal Keyboard). Sie können auch Ihr Spiel auf einen externen Sequenzer aufnehmen.

Bedienfeld**◆VORNE LINKS****1. STROM Schalter**

Hier wird das Modul EIN- und AUS-geschaltet.

2. CONTROLLER Buchse

An dieser Buchse wird der Zugriegel Controller XMC-2 (muss separat gekauft werden) angeschlossen.

Verwenden Sie dafür nur das HMC-1 Kabel.

3. VOLUME Knopf

Regelt die gesamte Lautstärke.

4. DISPLAY

Zeigt verschiedene Informationen an.

◆EDIT TASTER**5. PLAY Taster**

Springt in den PLAY Modus, die Standardanzeige.

6. MENU/EXIT Taster

Ruft den MENU Modus auf. Dient auch zum Verlassen einer Funktion.

7. RECORD Taster

Speichert die Patches.

Hiermit werden auch andere Aufnahmen gesteuert.

8. PAGE Taster

Wählt die Seiten im Menu.

9. PARAMETER Taster

Wählt die Parameter.

10. VALUE Knopf

Stellt den Patch oder den Wert der ausgewählten Parameter ein.

11. ENTER Taster

Legt die ausgewählten Positionen fest.

◆TASTER AUF DEM BEDIENFELD**12. DRAWBAR Taster**

Ruft den Zugriegel Registrierungs-Modus auf.

13. PERC. Taster

Ruft den Perkussions-Modus auf.

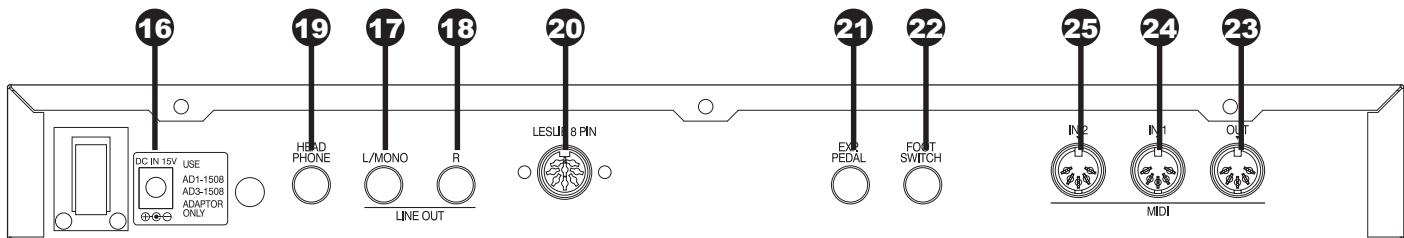
14. VIB. & CHO. Taster

Ruft den Vibrato-Modus auf.

14. LESLIE Taster

Schaltet den Leslie-Modus ein.

Rückseite



◆NETZANSCHLUSS

16. DC IN Buchse

Hier wird der mitgelieferte Wechselstromadapter AD1-1508 (100 - 120V) AD3-1508 (220 - 240V) angeschlossen.

◆SOUND OUTPUT TERMINAL

17. LINE OUT L/MONO Buchse

Verwenden Sie diese Buchse, wenn Ihr Verstärker nur einen (1) weiblichen 1/4" Audio-Anschluss (MONO Input) besitzt.

18. LINE OUT R Buchse

Dies ist der Ausgang des rechten Kanals des XM-2. Verwenden Sie die linken und rechten Ausgangsbuchsen, wenn Ihr Mixer oder Verstärker Stereo-Eingänge besitzt. Verwenden Sie nur die L/MONO Buchse, wenn der Eingang einkanalig ist. Der interne Leslie Effekt läuft nur über L (links), wenn der Leslie Lautsprecher (20) angeschlossen ist.

19. KOPFHÖRER Buchse

Hier können Sie Stereo-Kopfhörer anschließen.

Der Ton kommt sowohl über die LINE-OUT Buchsen (17, 18) als auch über die LESLIE 8PIN Buchse(20). Das interne LESLIE läuft nur über L (links), wenn der LESLIE LAUTSPRECHER (20) angeschlossen ist.

20. LESLIE 8PIN Buchse

Zum Anschluss des Leslie Lautsprechers vom System 21. Lesen Sie den Abschnitt "ANSCHLUSS DES LESLIE LAUTSPRECHERS", um nähere Einzelheiten zu erfahren..

◆CONTROLLER TERMINAL

21. EXP. PEDAL Buchse

Anschluss für das Expression Pedal (V-20R - optional). Sie können die Lautstärke regeln, während Sie spielen.

22. FOOT SWITCH Buchse

Anschluss für den Fuss-Schalter (FS-9H - optional). Sie können die Geschwindigkeit des Leslie Effekts und des Patch während des Spielens umschalten.

◆MIDI

23. MIDI OUT Buchse

Sendet die interne Information dieses Gerätes und die Spiel-Information vom MIDI IN Anschluss (je nach Einstellung).

24. MIDI IN 1 Buchse

Empfängt die MIDI Information.

Vom Werk her ist das Gerät so eingestellt, dass die Information durch den MIDI Kanal empfangen wird.

Sie können einstellen, dass nur ein bestimmter Teil der Information empfangen wird, unabhängig vom Kanal.

25. MIDI IN 2 Buchse

Empfängt die MIDI Information.

Vom Werk her ist das Gerät so eingestellt, dass die Information durch den MIDI Kanal empfangen wird.

Sie können einstellen, dass nur ein bestimmter Teil der Information empfangen wird, unabhängig vom Kanal.



VERKABELUNG

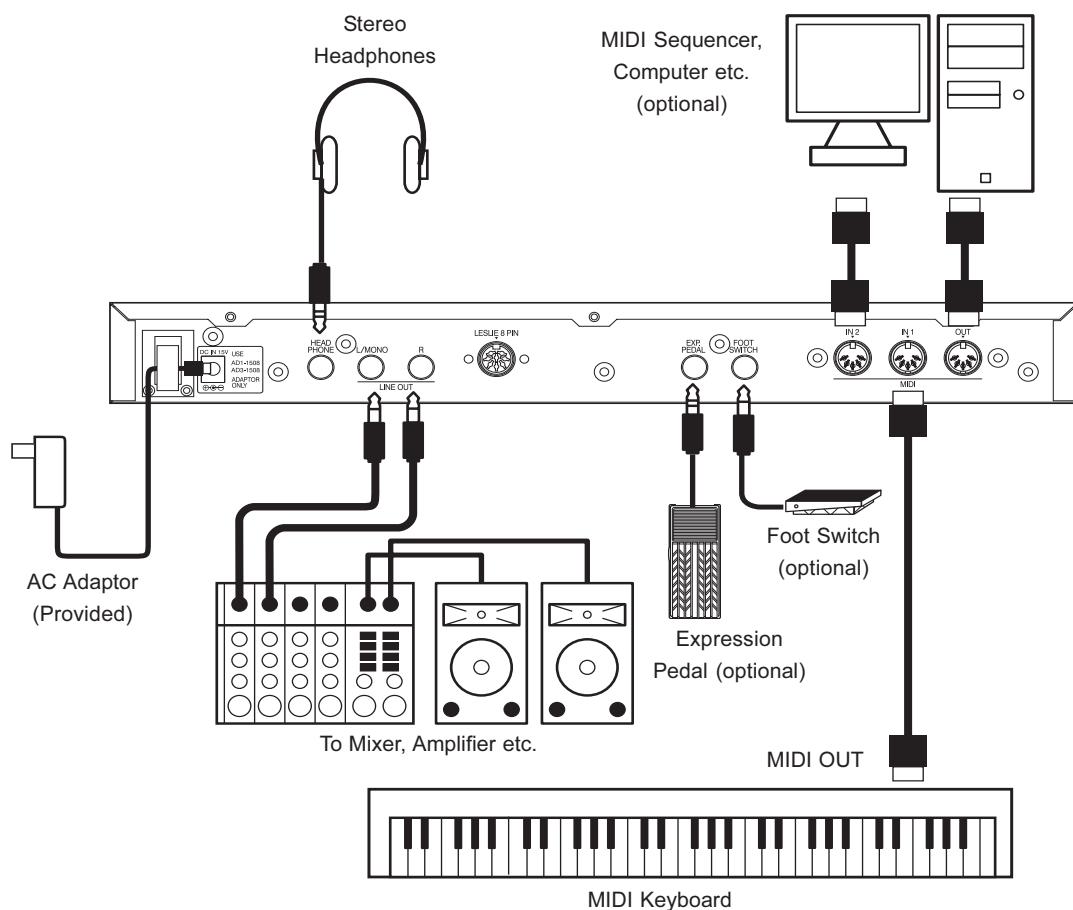
Schalten Sie Ihren XM-2 und die anzuschließenden Geräte AUS, bevor Sie mit der Verkabelung beginnen.

ANSCHLUSS EINES EINFACHEN MIDI KEYBOARDS

Dies ist das einfachste Beispiel.

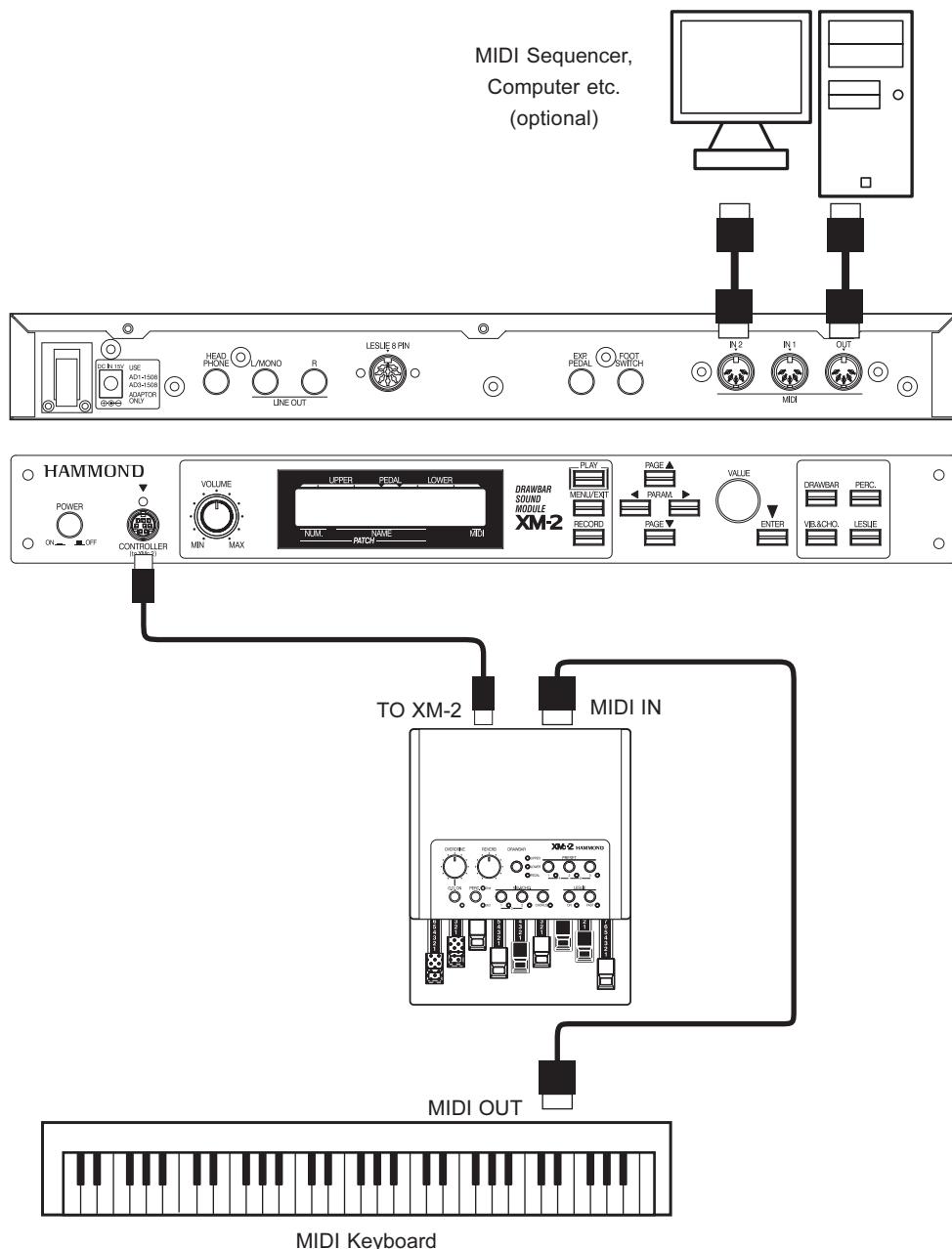
Sie können mit einem einmanualigen MIDI Keyboard 3 Parts spielen, indem Sie die Split und Manual Bass Funktionen des XM-2 anwenden.

Stellen Sie das MIDI Keyboard auf einen Kanal ein. (Die Kanal-Nummer spielt keine Rolle.)



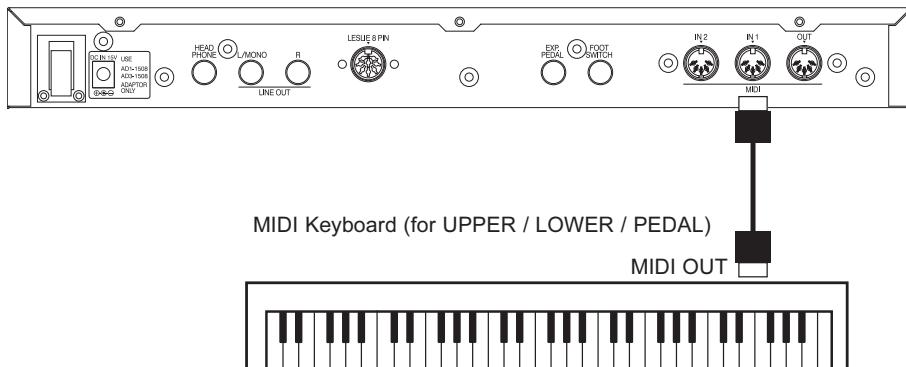
ANSCHLUSS EINES EINFACHEN MIDI KEYBOARDS UND DES XMc-2

Das unten gezeigte Beispiel zeigt eine Verkabelung, wenn die Änderung der Zugriegel-Registrierung per Hand mit dem Drawbar Controller XMc-2 durchgeführt wird.
Stellen Sie das MIDI Keyboard auf einen Kanal ein. (Die Kanal-Nummer spielt keine Rolle.) Rufen Sie mit MIDI Template (S. 68) "Single KBD" auf. Bei diesem Anschluss können Sie auf einen externen Sequenzer aufnehmen und wieder abspielen.



ANSCHLUSS EINES MULTI-FUNKTIONELLEN MIDI KEYBOARDS

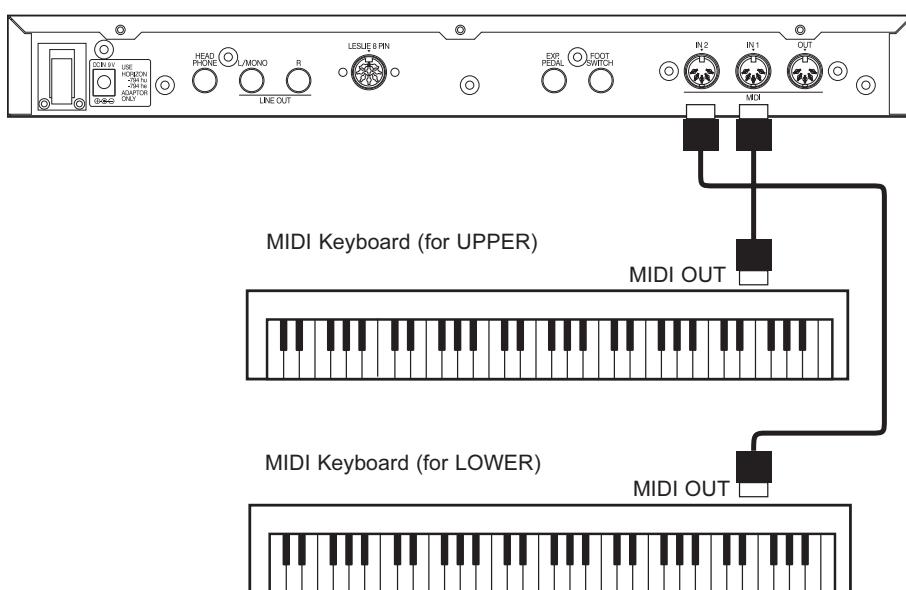
Hier wird ein MIDI Keyboard angeschlossen, das Daten an mehrere MIDI-Kanäle oder an eine mehrmanualige elektronische Orgel senden kann. Rufen Sie mit dem MIDI Template (S. 68) dieses Gerätes “By Channel” auf. Stellen Sie an diesem Gerät und an jedem Keyboard die entsprechenden Werte für die MIDI-Kanäle ein. Die Werkseinstellungen der Empfangskanäle an diesem Gerät sind Upper = 1, Lower = 2, und Pedal = 3.



ANSCHLUSS VON ZWEI MIDI KEYBOARDS

Bei diesem Beispiel werden zwei MIDI Keyboards angeschlossen; mit dem einen wird der UPPER Part gespielt und mit dem anderen der LOWER Part.

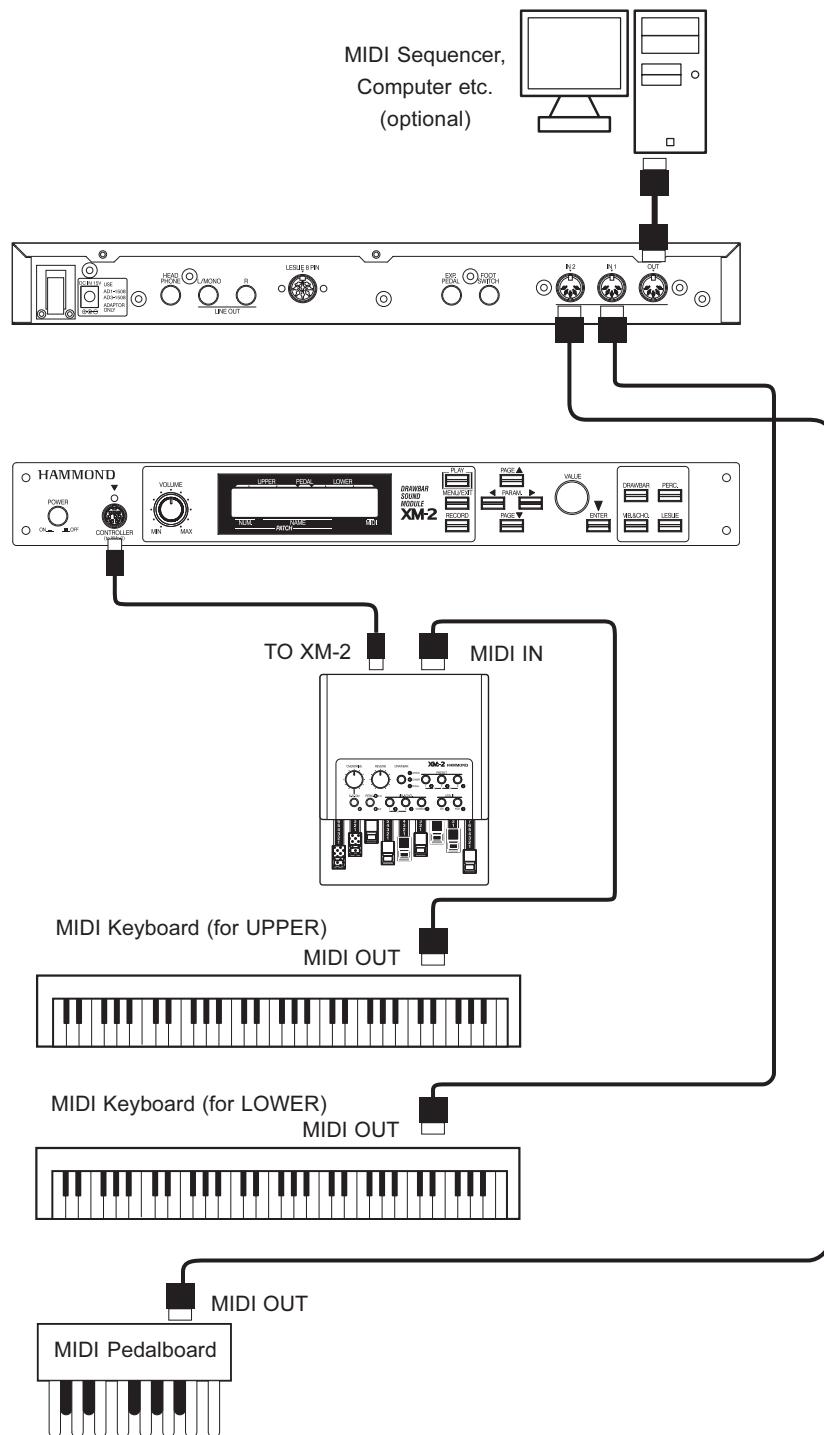
Stellen Sie jedes MIDI Keyboard auf einen Kanal ein. (Die Kanal-Nummern spielen keine Rolle.) Rufen Sie mit dem MIDI Template (S. 68) dieses Gerätes “2KBD for L&U” auf.



ANSCHLUSS MULTI-FUNKTIONELLER MIDI KEYBOARDS UND DES XMc-2

Mit dem Drawbar Controller XMC-2 können Sie nicht nur die Zugriegel-Registrierung mit der Hand verändern, sondern auch leicht ein zwei- oder dreifaches Manual-System mit dem eingebauten MIDI IN Terminal des XMC-2 aufbauen.

Stellen Sie jedes MIDI Keyboard auf einen Kanal ein. (Die Kanal-Nummern spielen keine Rolle.) Rufen Sie mit dem MIDI Template (S. 68) dieses Gerätes “2/3KBD via XMC” auf.

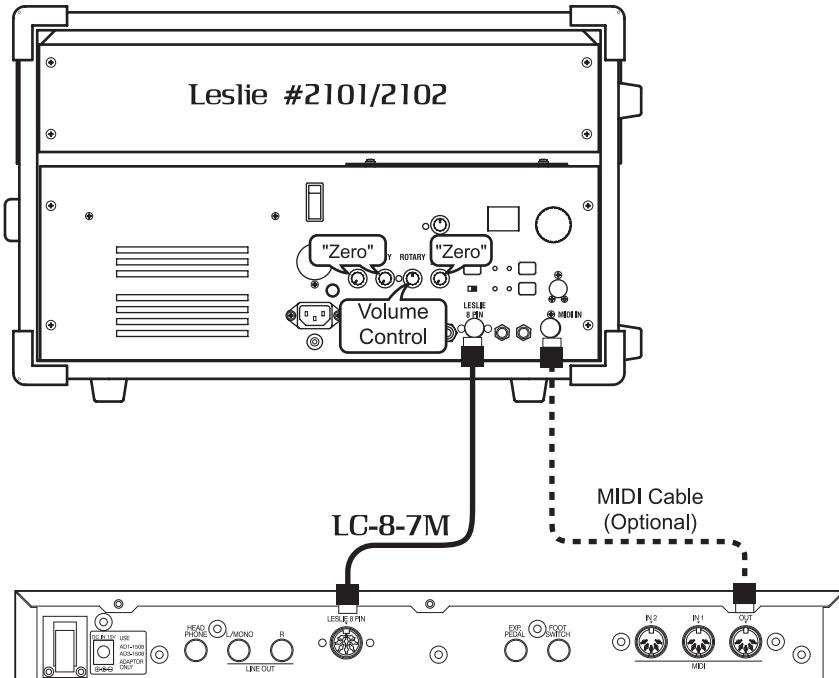


Hook-Up

18 ANSCHLUSS EINES LESLIE LAUTSPRECHERS

Dieses Gerät ist mit einem 8-pin Leslie Anschluss ausgestattet, so dass Sie den Leslie Lautsprecher direkt anschließen können.

Schalten Sie das Gerät AUS, bevor Sie den Leslie Lautsprecher anschließen.



STANDARDANSCHLUSS DES LESLIE LAUTSPRECHERS

Schließen Sie die Leslie Lautsprecher #2101, 2102 an die 8-pin Leslie Buchse nur mit dem Leslie Kabel LC-7-8M(= optional, muss separat gekauft werden) an.

ANMERKUNG: An diesem Gerät ist eine 8-pin Leslie Buchse angebracht. Wenn Sie einen 11-pin Leslie Lautsprecher anschließen wollen, benötigen Sie einen Leslie Adapter XLD-811 (= optional, muss separat gekauft werden).

Die Lautstärke der Leslie Lautsprecher #2101, 2102 wird mit dem Rotary Knopf geregelt. Stellen Sie den Stationary Knopf auf Minimum ein. Dieses Gerät hat einen Ein-Kanal Audio-Kreis. Lesen Sie bitte auch die Bedienungsanleitung für das Leslie sorgfältig durch.

ANWENDUNG VON MIDI CONTROL

Wenn Sie die Parameter (= Feineinstellung des Rotors, Rise Time etc.) bei den Leslie #2101, 2102 steuern wollen, halten Sie sich bitte an nachstehende Anweisungen:

1. Verbinden Sie die MIDI OUT Buchse dieses Gerätes und die MIDI IN Buchse des Leslie Lautsprechers mit einem MIDI Kabel.
2. Legen Sie den MIDI Kanal - UPPER dieses Gerätes und den MIDI Kanal des Leslie auf den gleichen Kanal. (S. 69 #11)
3. Setzen Sie den MIDI - Leslie Parameter dieses Gerätes auf "21". (S. 69 #8)

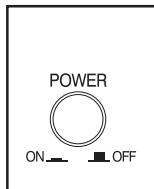
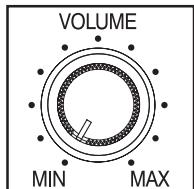


EINSCHALTEN

EINSCHALTEN

Wenn alles angeschlossen ist, schalten Sie die Geräte in folgender Reihenfolge ein. Wenn Sie diese Reihenfolge nicht einhalten, können Schäden an den Lautsprechern etc. verursacht werden.

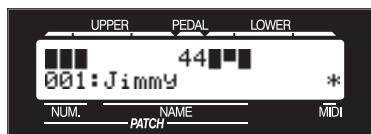
VORGEHENSWEISE



1. Bevor Sie das Gerät einschalten, stellen Sie den [VOLUME] Knopf auf MIN.
2. Schalten Sie das Gerät ein mit dem [POWER] Schalter. Im Display erscheint der Titel und dann der PLAY Modus. (Siehe Abbildung.)
 - ❖ Es dauert einige Sekunden, bis das Gerät bereit ist wegen der eingebauten Schutzschaltung.
3. Schalten Sie den angeschlossenen Verstärker etc. ein.
4. Stellen Sie durch Drehen des [VOLUME] Knopfes die Lautstärke ein.
5. Stellen Sie die Lautstärke des Verstärkers etc. ein.

Mit Hilfe der Demosongs können Sie die Lautstärke leichter einstellen.

- ❖ Gehen Sie zum Ausschalten in umgekehrter Reihenfolge vor. Schalten Sie zuerst den Verstärker aus etc.



BACK-UP

Dieses Gerät merkt sich die Einstellungen sofort, bevor es ausgeschaltet wird. Wenn es wieder eingeschaltet wird, sind die Einstellungen wieder vorhanden. Dies wird als BACK-UP bezeichnet.

ZURÜCKSETZEN AUF DIE WERKSEINSTELLUNGEN

Bitte führen Sie folgende Schritte aus, um den XM-2 auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen:

VORGEHENSWEISE

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Drücken Sie den [RECORD] Taster und schalten Sie das Gerät wieder ein.
3. Halten Sie den [RECORD] Taster gedrückt, bis "Loading Default" im Display erscheint.
4. Der Vorgang ist beendet, wenn der PLAY Modus erscheint.

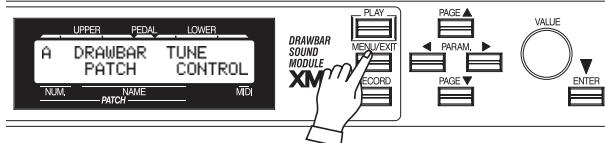
ABHÖREN DER DEMOSONGS

21

Dieses Gerät hat eingespeicherte Demosongs, um Ihnen die Eigenschaften, den Klang etc. vorzuführen.

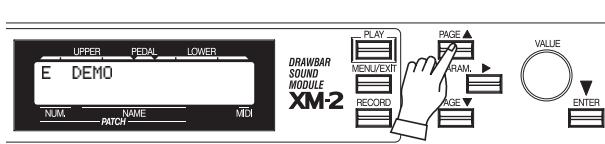
SCHRITTE

1



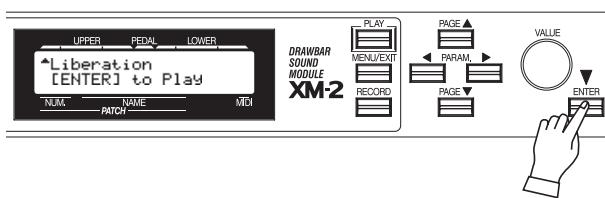
Drücken Sie den [MENU/EXIT] Taster und zeigen Sie das Menu an.

2



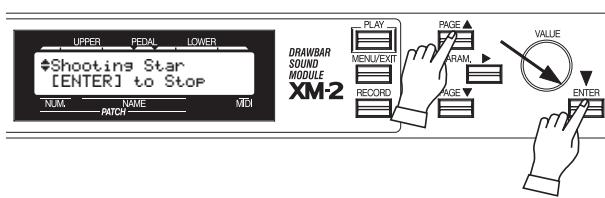
Drücken Sie den [PAGE] Taster und gehen Sie zur Seite E.

3



Drücken Sie den [ENTER] Taster.
Es erscheint der Demo Modus.

4



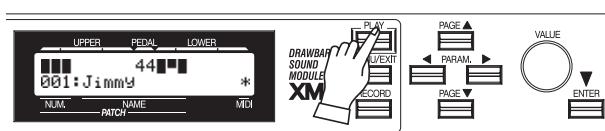
Wählen Sie die Melodie, die Sie hören wollen, indem Sie den [PAGE] Taster drücken.

Die Wiedergabe startet, wenn Sie den [ENTER] Taster drücken.

ANMERKUNG: Wenn ein Song beendet ist, startet automatisch der nächste.

Wenn Sie während des Spielens eine andere Melodie auswählen wollen, drücken Sie wieder den [ENTER] Taster.
(Die Wiedergabe wird gestoppt.)

5



Drücken Sie entweder den [MENU/EXIT] oder [PLAY] Taster, um die Wiedergabe zu stoppen.

ANMERKUNG: Demosongs haben keinen Einfluss auf die bestehenden Einstellungen.

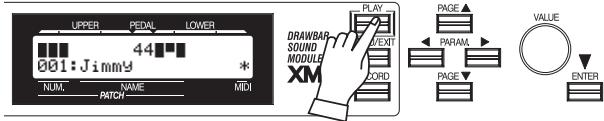
SPIELEN MIT DEM PATCH

Dieses Gerät merkt sich bis zu 128 verschiedene Einstellungen [PATCHES]. Die Werkseinstellungen sind in den Patch Nummern 001 bis 120 abgespeichert.

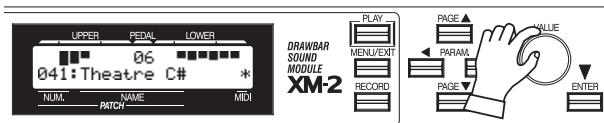
SO RUFT MAN DEN PATCH AUF

BEISPIEL: Wählen Sie 041.

1



2



GEHEN SIE IN DEN PLAY MODUS

Wenn Sie sich nicht im PLAY Modus befinden, drücken Sie [PLAY] und gehen Sie in den PLAY Modus.

WÄHLEN SIE DIE PATCH NUMMER

Wählen Sie Patch No. 041 mit dem [VALUE] Knopf.

Rufen Sie verschiedene Patches auf und spielen Sie.

Wenn Sie einen Patch aufrufen, ändern sich nicht nur die Zugriegel-Einstellungen von jedem Part, sondern auch die Effekte, wie Leslie und Reverb.

ANMERKUNG: Sie können die Parameter, die Sie aufrufen, festlegen. (S. 52 #2 bis 8)

WAS IST EIN "PART" ?

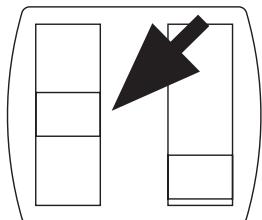
Ein [PART] ist wie ein Spieler in einer Band oder in einem Orchester.

So wie eine Orgel mit 3 Manualen 3 verschiedene Sounds produzieren kann, kann dieses Gerät ebenfalls 3 verschiedene Parts produzieren - Upper, Lower und Pedal.

ANMERKUNG: Die Funktion, mit der mehrere Sounds gespielt werden können, wird [Multi-Timbre] genannt..

Ihr Spiel wird ausdrucks voller, wenn Sie die Controller einsetzen. Auf dieser Seite wird erklärt, wie die Controller im allgemeinen bei den elektronischen Musikinstrumenten eingesetzt werden. (Wie die einzigartigen HAMMOND Controller eingesetzt werden, wird auf der nächsten Seite erklärt.)

PITCH BEND

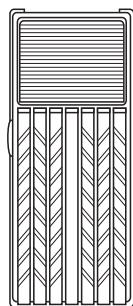


Beispiel auf diesem Bild: XK-1.

Sie können die Tonhöhe während des Spiels verändern, wenn Sie die Pitch Bend Information empfangen.

ANMERKUNG: Sie können den Grad der Frequenzänderung einstellen (S. 54 #1 bis 4)

EXPRESSION PEDAL



**Auf diesem Bild sehen Sie das V-20R Pedal
(= optional, muss separat gekauft werden).**

Im allgemeinen kann eine Orgel nicht wie ein Klavier die Stärke oder Dynamik des Tastenanschlags wiedergeben.

Wenn Sie jedoch ein Expression Pedal (= optional) an dieses Gerät anschließen oder die Expression Information über MIDI empfangen, können Sie die Lautstärke verändern und Ihrem Spiel Ausdruck verleihen.

Die Lautstärke ist am höchsten, wenn Sie das Pedal mit den Zehen voll durchdrücken und sie ist am niedrigsten, wenn Sie das Pedal mit der Ferse durchdrücken.

ANMERKUNG: Stellen Sie dieses Gerät passend für Ihr Expression Pedal ein. (S. 56 #13)

FUSS-SCHALTER



**Auf diesem Bild sehen Sie den FS-9H Fuss-Schalter
(= optional, muss separat gekauft werden).**

Mit diesem Schalter können Sie Einstellungen mit dem Fuß anstatt mit der Hand vornehmen.

Die Werkseinstellung ist "Leslie Fast".

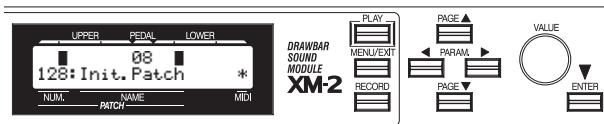
ANMERKUNG: Sie können die Zuordnung des Fuss-Schalters ändern (S. 57 #19 bis 20).

SPIELEN SIE IHREN EIGENEN SOUND

Hier wird erklärt, wie der einzigartige HAMMOND Sound kreiert wird mit Zugriegeln, Perkussion, Vibrato oder Leslie Effekt.

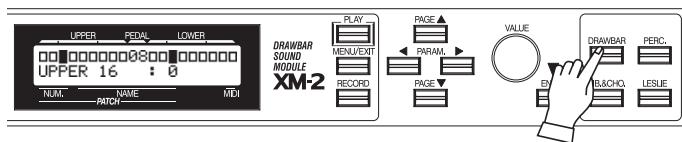
In diesem Beispiel wurde ein MIDI Keyboard (eingestellt für MIDI Kanal 1) an die MIDI IN 1 Buchse des Gerätes angeschlossen (sofort nachdem das Gerät von Ihrem Händler geliefert wurde).

WÄHLEN SIE PATCH 128.



Rufen Sie Patch Nummer 128 auf. Die Werkseinstellung von diesem Patch ist die einfachste von allen und somit für das Kreieren neuer Songs bestens geeignet.

NEHMEN SIE DIE ZUGRIEGEL-EINSTELLUNG VOR



Drücken Sie den [DRAWBAR] Taster. Das Display erscheint im Dawbar Registration (Länge der Zugriegel) Modus.

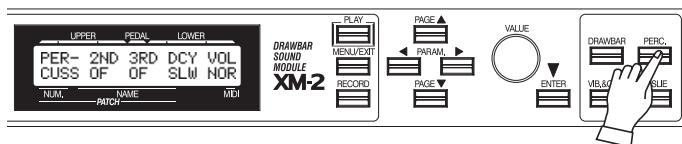
In diesem Modus werden die Grundtöne mit den Zugriegeln erzeugt. Stellen Sie die Lautstärke je nach Länge der Zugriegel im angezeigten Bereich "UPPER" ein, während Sie die Tasten drücken.

Die Lautstärke nimmt zu, wenn sich der Wert der Zugriegellänge (Zahl der Zugriegel-Einstellung) erhöht. Die Lautstärke nimmt ab, wenn der Wert kleiner wird. Die Frequenz wird von links nach rechts höher. Wählen Sie die Zugriegellänge mit dem [PARAM] Taster aus und ändern Sie den Wert mit dem [VALUE] Knopf. Arbeiten Sie mit den anderen Parametern auf die gleiche Weise.

Die am häufigsten angewandten Einstellungen sind nur die 3 linken Zugriegel vollständig herausgezogen oder alle 9 Zugriegel herausgezogen.

ANMERKUNG: Sie können die Zugriegeleigenschaften ändern.
(S. 50)

FÜGEN SIE PERKUSSION HINZU



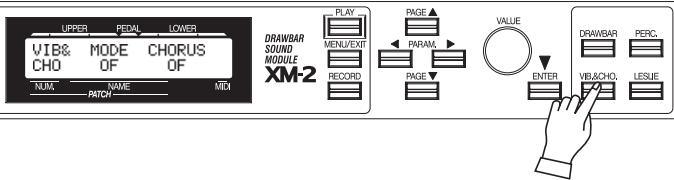
Die "Perkussion", von der hier gesprochen wird, ist kein eigenständiges Perkussionsinstrument, sondern ein langsam verklingender Ton, der den Anschlag des Orgelsounds unterstreicht. Mischen Sie diesen Sound mit den Zugriegel-Sounds, wann immer Sie wollen. Drücken Sie den [PERC] Taster. Das Display wechselt in den PERCUSSION Modus. Mit dem [PARAM] Taster und dem [VALUE] Knopf schalten Sie jeden Wert von "2ND" und "3RD" des Parameters EIN und AUS. Die eine Oktave höheren harmonischen Töne "DO" (die zweiten Harmonischen) und "SO" (die dritten Harmonischen) werden zu dem Ton von der Tastatur hinzugefügt.

Der Ton klingt schneller aus, wenn Sie "DCY" von SLW (langsam) auf FST (schnell) abändern. Die Perkussion wird leiser, wenn Sie "VOL" von NOR auf SFT abändern.

ANMERKUNG: Sie können die Lautstärke der Perkussion etc. feineinstellen. (S. 61)

FÜGEN SIE EFFEKTE HINZU

VIBRATO UND CHORUS



Durch eine leichte Änderung der Zugriegel-Tonhöhe in einem bestimmten Zyklus kann dem Ton Wärme hinzugefügt werden. Drücken Sie den [VIB&CHO] Taster. Das Display wechselt in den Vibrato und Chorus Modus.

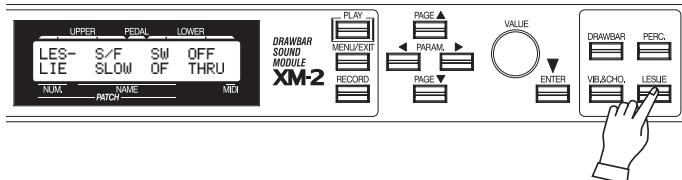
“MODE”

Hier wird die Tiefe des Vibrato Effekts eingestellt. Bei OF wird kein Effekt hinzugefügt. Der Wert steigt von 1 bis 3 und der Effekt wird tiefer.

“CHORUS”

Vibrato wird mit dem Originalklang gemischt und ein voller Ton erzeugt, wenn Sie hier einschalten.

LESLIE



Hier werden die Effekte einer Live-Darbietung mit den rotierenden Hörnern dargestellt.

Drücken Sie den [LESLIE] Taster. Das Display wechselt in den Leslie Modus.

“SW”

Schalten Sie hier EIN, um die Leslie-Effekte zu erhalten.

“S/F”

Hier können Sie die Rotor-Geschwindigkeit von SLOW (langsam) auf FAST (schnell) (2 Stufen) umschalten. Die gebräuchlichste Methode ist, LANGSAM zu spielen und durch den Wechsel auf SCHNELL den Höhepunkt zu erreichen.

“OFF”

Hier wird die Funktion eingestellt, wenn der Wert des Parameters “SW” des Leslie-Effekts OF (AUS) ist. BRAK steht für Brake. (Der Rotor wird allmählich langsamer und bleibt schließlich stehen.) THRU steht für Through. (Der Leslie Effekt wird umgangen.)

ANMERKUNG: Diese Parameter werden angewandt, wenn externe Leslie Lautsprecher angeschlossen sind.

ANMERKUNG: Feineinstellungen sind möglich für die Drehgeschwindigkeit des eingebauten Leslie-Effekts etc.

In diesem Kapitel haben wir die Einstellungen, die Sie mit den Knöpfen am Bedienfeld vornehmen können, erklärt.

Auf der nächsten Seite wird Overdrive und Reverb erklärt; Elemente, die den HAMMOND ORGEL Sound hervorrufen.

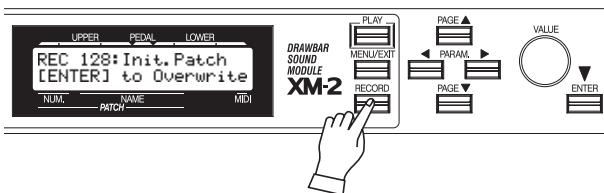
ABSPEICHERN ALS PATCH

Die Einstellungen, die Sie bis jetzt vorgenommen haben, können in Ihren Patches abgespeichert werden.

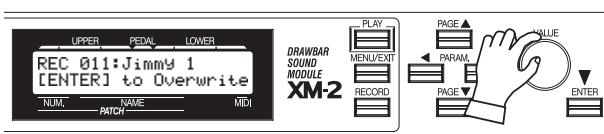
Sie können auch die werksseitig enthaltenen Patches abändern.

BEISPIEL: ABSPEICHERN IN "011"

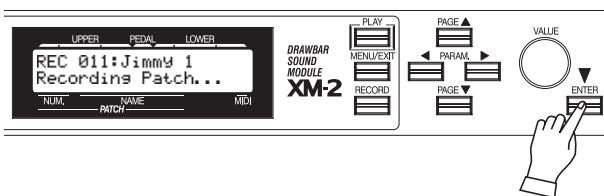
1



2



3



Drücken Sie den [RECORD] Taster. Der Record Modus wird angezeigt.

Wählen Sie die Patch Nummer (011 in diesem Beispiel), in die Sie mit dem [VALUE] Knopf abspeichern wollen.

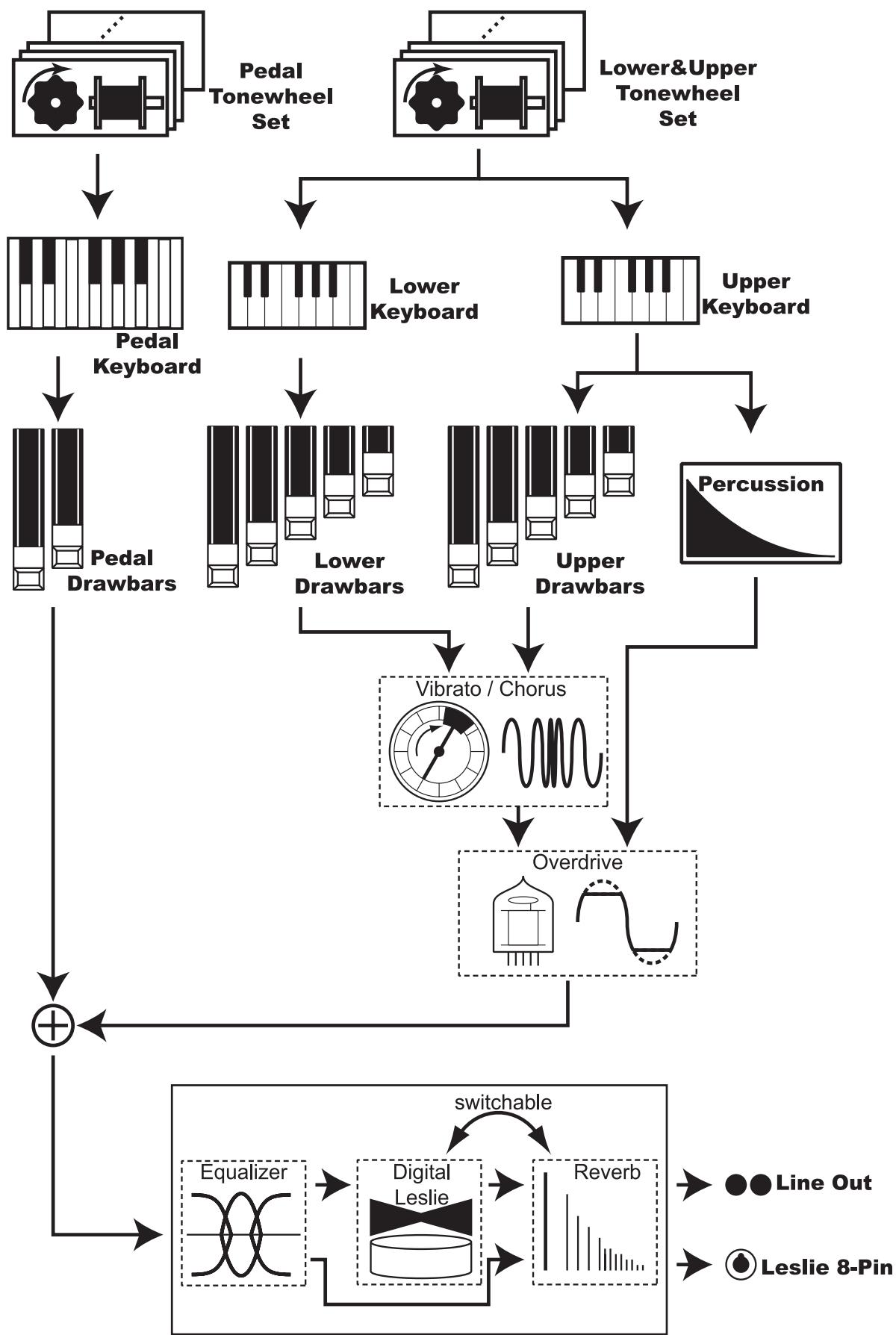
Drücken Sie den [ENTER] Taster. Der Patch ist festgelegt und Folgendes wird für einige Sekunden auf dem Display angezeigt: **Recording Patch...**

Wenn das Abspeichern abgeschlossen ist, erscheint auf dem Display wieder der vorherige Modus.

ANMERKUNG: Die gespeicherten Patch Daten gehen nicht verloren, auch wenn das Gerät ausgeschaltet wird.



SYSTEM STRUKTUR DES XM-2



Um voll in den Genuss Ihres Instruments zu kommen, lesen Sie bitte den folgenden Abschnitt dieser Anleitung.

Beachten Sie die Illustration der System Struktur Ihres Keyboards auf der linken Seite.

TONE-WHEELS (Tonräder)

Die Tonquelle der Hammond Orgel sind die Tonräder. Sie sind wie die Saiten und Tonabnehmer an der elektrischen Gitarre. Jedes der 96 digitalen Tonräder erzeugt eine andere Frequenz.

KEYS (Tasten)

Jedes von den 96 digitalen Tonrädern erzeugte Tonsignal wird zu jeder Taste geführt. Jeder Ton und seine Harmonischen werden der entsprechenden Taste zugeordnet (z.B. 9 Signale an jeder Taste der Tastatur). Die Signale werden durch Betätigung der Tasten ein- und ausgeschaltet.

DRAWBARS (Zugriegel)

Die Zugriegel stellen die Grundlage für den Klang dar. Jeder Zugriegel bestimmt den Anteil einer Harmonischen (z.B. 9 Harmonische für jede Taste).

PERCUSSION (Perkussion)

Die Perkussion erzeugt beim Anschlag einer Taste im UPPER Part einen zusätzlichen abklingenden Ton.

VIBRATO/CHORUS

Vibrato moduliert den Ton in seiner Frequenz. Durch Mischen des Vibrato Klangs mit dem Originalklang entsteht der Chorus Effekt.

ANMERKUNG: Bei diesem Gerät wird die Scanner Schaltung der B-3/C-3 simuliert, wodurch ein stärkerer Effekt entsteht als durch die Veränderung der Tonhöhe.

OVERDRIVE

Mit dem Overdrive fügt man den rauen, "schmutzigen" Klang hinzu, der von den Vacuum-Röhren eines Röhren-Leslies erzeugt wird, wenn dieses übersteuert wird. Der PEDAL Part dagegen geht nicht durch Vibrato/Chorus oder Overdrive, um die klare Bass-Linie zu behalten.

EQUALIZER, LESLIE und REVERB

Der Ton an den Ausgangsbuchsen hat alle räumlichen Effekte durchlaufen: den Equalizer (zur Klangeinstellung), das Leslie (für die Rotationseffekte) und den Reverb (für die Resonanz). (Der eingebaute Leslie Effekt funktioniert nicht an der 8-pin Leslie-Buchse.)

ANMERKUNG: Der eingebaute Leslie Effekt simuliert die Drehungen der beiden Rotoren.

tips TONE-WHEEL SET

Die Tonrad-Sets sind aufgeteilt auf die Manual Tastatur und den Pedal Part. Dadurch bekommt der Pedal Part den Decay (= ausklingender Ton beim Drücken der Taste) oder Sustain Effekt (=ausklingender Ton beim Loslassen der Taste).

tips HARMONISCHE

Harmonische sind geradzahlige oder ungeradzahlige Obertöne der Grundtöne; z.B. das eine Oktave höhere C zum mittleren C. Je mehr Harmonische, desto heller das Klangbild.

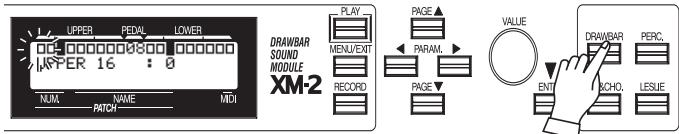
ANWENDUNG DER BEDIENKNÖPFE

Die "Bedienknöpfe" sind die 4 Knöpfe, mit denen die gleichen Funktionen eingestellt werden wie mit den Knöpfen und Tafeln auf dem Bedienfeld der HAMMOND ORGEL. Die Grundtöne der HAMMOND ORGEL werden mit den Bedienknöpfen, dem [PARAM] Knopf, und dem [VALUE] Knopf erzeugt.

BEISPIEL: Stellen Sie den oberen 8' Zugriegel der Zugriegel-Registrierung bei 5 ein.

ERFORDERLICHE SCHRITTE

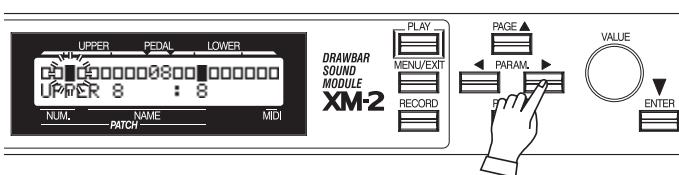
1



Drücken Sie den [DRAWB] Taster.

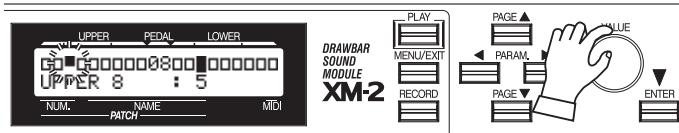
Das Display wechselt in den Drawbar Registration Modus.

2



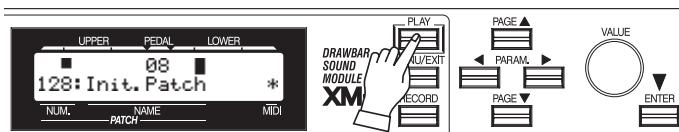
Drücken Sie den [PARAM] Taster und bewegen Sie den blinkenden Cursor (Wert) auf UPPER 8'.

3



Stellen Sie den Wert bei 5 ein mit dem [VALUE] Knopf.

4

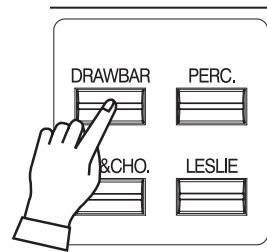


Drücken Sie den [PLAY] Taster, um in den PLAY Modus zurückzukehren.

In diesem Modus wird die Zugriegel-Registrierung zur Erzeugung der Grundtöne eingestellt.

Um diesen Modus zu finden:

Drücken Sie den [DRAWBAR] Taster.

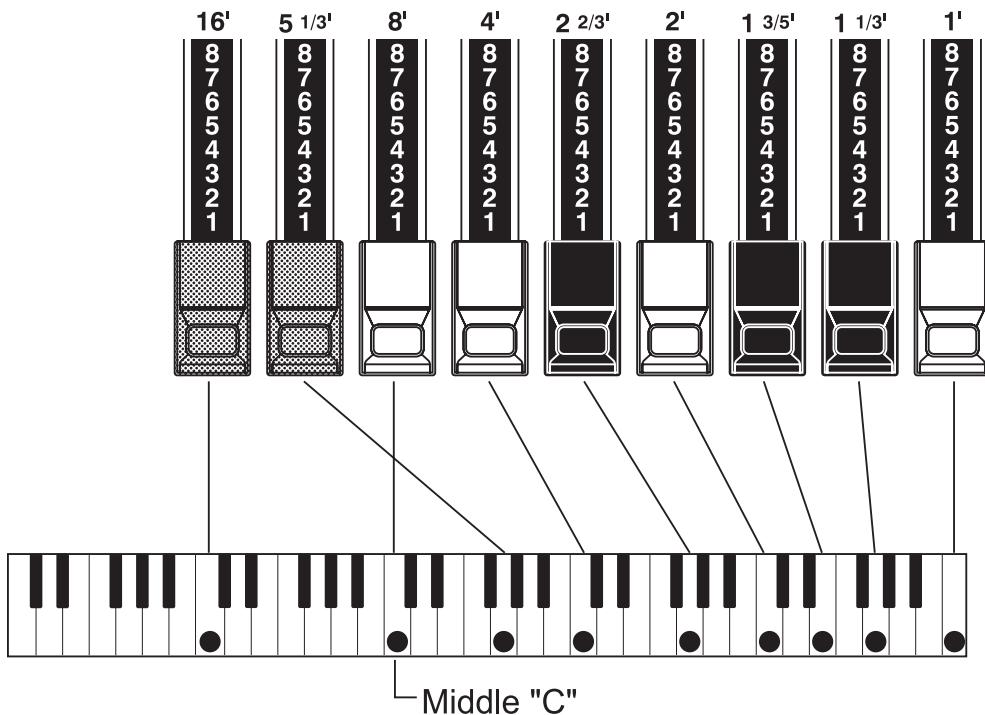


Die erste Zeile im Display zeigt die Zugriegel-Registrierung für jeden Part, von links nach rechts, UPPER, PEDAL, LOWER. Die Parts UPPER und LOWER werden als grafische Darstellung angezeigt; der PEDAL Part als Ziffern (Zahlen). Die untere Zeile zeigt die gerade ausgewählte Zugriegellänge (Fuss) und die Werte (Level) an.

Sie können durch Auswählen der Fusslänge mit dem [PARAM] Taster und durch Drehen des [VALUE] Knopfes den Wert ändern.

Mit den 9 Zugriegeln (nur 2 für die PEDAL Parts) an der HAMMOND ORGEL werden verschiedene Töne erzeugt. Auf jedem Zugriegel stehen die Zahlen 1 bis 8. Wenn der Zugriegel so weit eingeschoben ist, dass keine Zahl mehr zu sehen ist, ist dieser Zugriegel stumm. Wenn Sie den Zugriegel ganz herausziehen, erhalten Sie die maximale Lautstärke.

Dieses Gerät hat keine wirklichen Zugriegel, Sie können jedoch mit den angezeigten Zugriegel Registrierungen wie bei einer richtigen Orgel arbeiten.



Die Tonhöhe der Zugriegel ist oben dargestellt, wenn das mittlere C gedrückt ist. Die Fusslage, mit der jeder Zugriegel beschriftet ist ('), leitet sich von der entsprechenden Länge der Pfeife einer Pfeifenorgel ab.

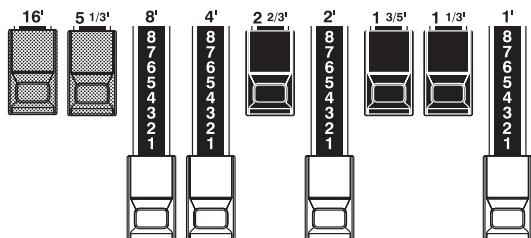
Die Zahlen 1 - 8 auf jedem Zugriegel geben die Lautstärke des zu erzeugenden Klangs an und dienen als Hilfe für eine schnelle Einstellung der Zugriegel.

Wenn Sie z.B. Klarinette spielen, wird die Luft im Inneren zum Vibrieren gebracht und es entsteht der Grundton (8') und die dritte Harmonische (2 2/3') und die fünfte Harmonische (1 3/5') kommen gleichzeitig heraus. Bei diesem Gerät erhalten Sie den Sound der Klarinette, wenn Sie 3 Zugriegel herausziehen. Wenn Sie einen Zugriegel rechts davon etwas weiter und einen Zugriegel links davon etwas weniger herausziehen, wird durch den höheren Anteil von Obertönen der Klang rauer und härter. Wenn Sie dagegen einen der linken Zugriegel etwas mehr herausziehen, wird der Klang weicher.

Auf diese Weise können Sie feinste Klangveränderungen vornehmen, wenn Sie sich während des Spielens, abhängig vom Fluss Ihres Musikstückes und von Ihrem Geschmack, der Zugriegel bedienen.

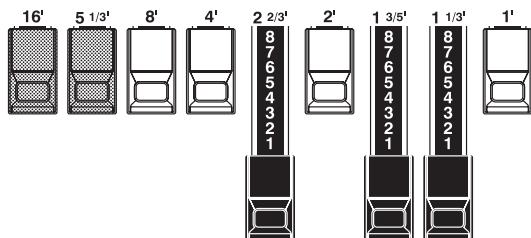
ANMERKUNG: Sie können die Eigenschaften der Zugriegel ändern (S. 50).

WEISSE ZUGRIEGEL



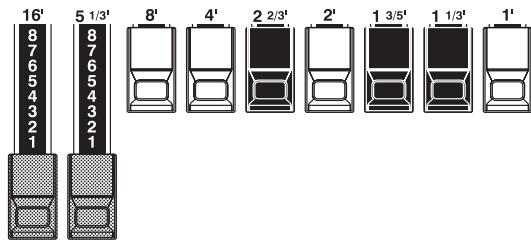
In jedem Zugriegelsatz erzeugt der weiße Zugriegel (8') auf der linken Seite den Grund-/Fundamentalton. Die anderen weißen Zugriegel nach rechts erhöhen den Ton jeweils um eine Oktave.

SCHWARZE ZUGRIEGEL



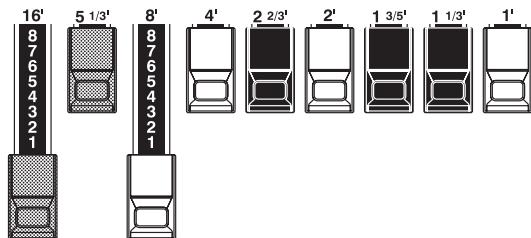
Die schwarzen Zugriegel spielen ebenfalls eine wichtige Rolle bei der Klangerzeugung. Sie entsprechen dem Fünf- und Dreifachen des Grundtones. Sie enthalten alle Elemente der unterschiedlichsten Harmonischen, wie z.B. ein weiches Horn, warme Streicher usw.

BRAUNE ZUGRIEGEL



Die beiden braunen Zugriegel ganz links fügen dem Klang Tiefe und Fülle hinzu. Der linke 16' Zugriegel ist eine (1) Oktave niedriger als der 8' Zugriegel und der 5 1/3' Zugriegel ist die dritte Harmonische des 16' Grundtones. Normalerweise bauen sich die Töne auf dem 8' Grundton auf, aber wenn Sie mehr Tiefe wollen oder den Spielbereich um eine (1) Oktave erweitern wollen, bauen sich die Töne auf dem 16' Grundton auf.

PEDAL ZUGRIEGEL



Mit dem Pedal Part wird normalerweise der Bass gespielt, indem nur die beiden Zugriegel -16' und 8' verwendet werden. Andere werden nicht gebraucht.

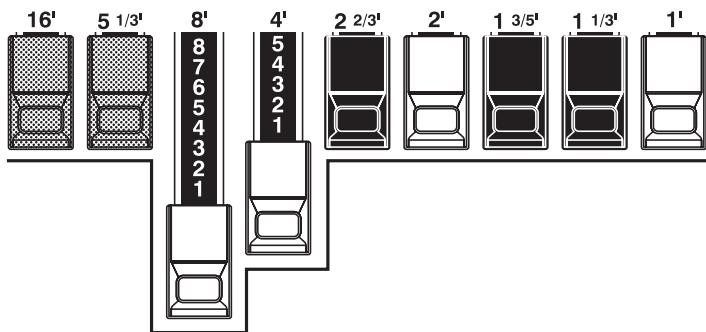
Der erste Pedal Zugriegel erzeugt einen Ton bei 16' für einen tiefen Grundbass, während der zweite Pedal Zugriegel einen Ton bei 8' erzeugt oder eine Oktave höher.

Die Registrierung des Pedal Parts wird in der Mitte des Displays angezeigt, links ist 16', rechts ist 8'.

ZUGRIEGEL REGISTRIERUNGSMUSTER

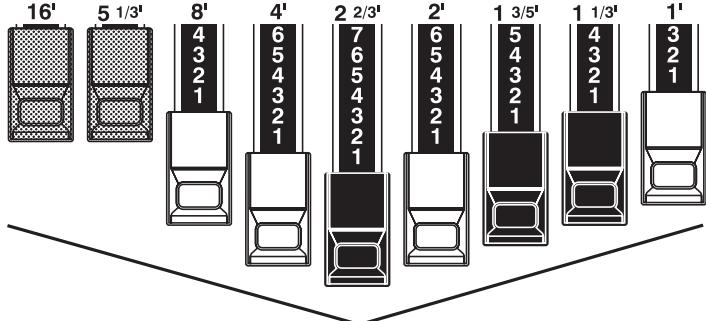
Die Zugriegel-Registrierungen werden normalerweise durch die Ziffern (Längenwert) der 9 Zugriegel dargestellt. Nachstehend finden Sie die 4 typischen Registrierungsmuster. Rechts von jedem Muster sehen Sie den Namen des Instruments mit den numerischen Registrierungen. Es ist jedoch ratsam, sich die typischen Kombinationen der 9 Zugriegel nach ihren Formen zu merken.

Flöten (2-Stufen-Form)



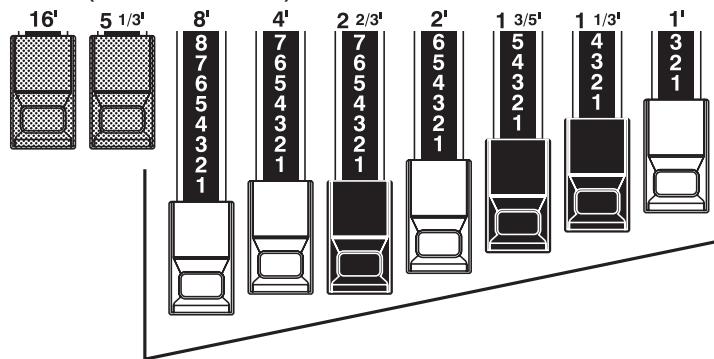
Accompaniment Flute 8' I	00 8460 000
Accompaniment Flute 8' II	00 3220 000
Accompaniment Flute 8' III	00 8600 000
Chorus of Flutes 16'	80 8605 002
Orchestral Flute 8'	00 3831 000
Piccolo 2'	00 0006 003
Stopped Flute 8'	00 5020 000
Tibia 8'	00 7030 000
Tibia 4'	00 0700 030
Tibia (Theater) 16'	80 8605 004
Wooden Open Flute 8'	00 8840 000

Zungeninstrumente (Dreieckform)



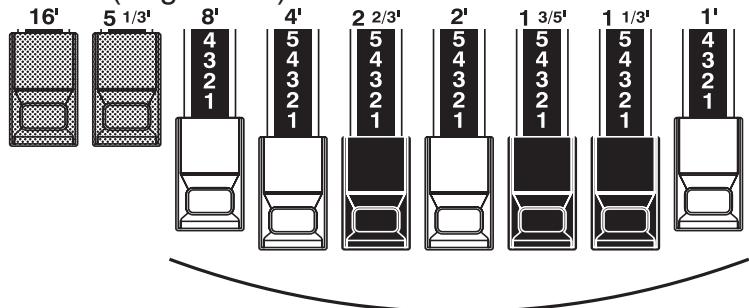
Bassoon 16'	44 7000 000
Clarinet 8'	00 6070 540
English Horn 8'	00 3682 210
Flugel Horn 8'	00 5777 530
French Horn	00 7654 321
Kinura 8'	00 0172 786
Oboe 8'	00 4764 210
Trombone 8'	01 8777 530
Trumpet 8'	00 6788 650
Tuba Sonora 8'	02 7788 640
Vox Humana 8'	00 4720 123

Diapason (Häkchenform)



Accomp. Diapason 8'	00 8874 210
Chorus Diapason 8'	00 8686 310
Diapason 8'	00 7785 321
Echo Diapason 8'	00 4434 210
Harmonic Diapason 16'	85 8524 100
Harmonic Diapason 8'	00 8877 760
Harmonic Diapason 4'	00 0606 045
Horn Diapason 8'	00 8887 480
Open Diapason 8'	01 8866 430
Solo Diapason	01 8855 331
Wood Diapason 8'	00 7754 321

Streicher (Bogenform)



Cello 8'	00 3564 534
Dulciana 8'	00 7770 000
Gamba 8' I	00 3484 443
Gemshorn 8'	00 4741 321
Orchestral String 8'	00 1464 321
Salicional 8'	00 2453 321
Solo Viola 8'	00 2474 341
Solo Violin 8'	00 3654 324
Viola da Gamba 8'	00 2465 432
Violina 4'	00 0103 064
Violone 16	26 3431 000

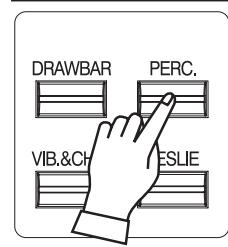
PERC (PERCussion)

Der Perkussionsanschlag ist ein exklusives Merkmal für eine Hammond. Perkussion wird normalerweise in Verbindung mit den Zugriegeln eingesetzt.

So gelangen Sie in diesen Modus:

Drücken Sie den [PERC.] Taster.

PER-	2ND	3RD	DCY	VOL
CUSS	OF	ON	FST	SFT



2ND (Second)

Die zweite Harmonische oder der 4' Perkussionseffekt wird dem UPPER Part hinzugefügt.
Stellen Sie den Wert auf "ON" ein.

3RD (Third)

Die dritte Harmonische oder der 2 2/3' Perkussionseffekt wird dem UPPER Part hinzugefügt. Durch Mischen mit den Zugriegeln wird ein markanter Ton erzeugt.
Stellen Sie den Wert auf "ON" ein.

DCY (DeCaY)

Hier wird die Ausklingzeit der Perkussion eingestellt.
Ist wirkungsvoll, wenn es beim Spielen eines schnellen Stückes mit einem klaren Rhythmus angewendet wird.
Wählen Sie "SLW" (langsam) oder "FST" (schnell).

VOL (VOLUME)

Hier wird die Lautstärke der Perkussion eingestellt.
Wählen Sie "NOR" (normal) oder "SFT" (weich).
ANMERKUNG: Sie können die Perkussion feineinstellen. (S. 61)

tips DECAY

Der Klavierton klingt langsam aus, auch wenn eine Taste gedrückt bleibt. Dies wird als "Decay" bezeichnet. Bei der Violine dagegen klingt der Ton bei einer bestimmten Lautstärke weiter. Dies wird "Sustain" genannt.

ANMERKUNG

DRAWBAR CANCEL

Wenn entweder der "2ND" oder "3RD" Taster eingeschaltet ist, wird im Upper Part der 1' Zugriegel unterdrückt; der gleiche Effekt wie bei der B-3/C-3.

ANMERKUNG: Sie können einstellen, dass der 1' Zugriegel spielt, während die Perkussion eingeschaltet ist. (S. 61 #8)

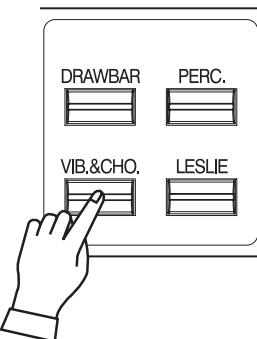
VIBRATO fügt dem Klang Wärme hinzu und erzeugt leichte Frequenzschwankungen der Zugriegeltöne mit einer bestimmten Geschwindigkeit.

Sie können das Klangvolumen steigern, indem Sie den Vibrato-Klang mit dem Originalklang mischen (= Chorus Effect).

So gelangen Sie in diesen Modus:

Drücken Sie den [VIB.&CHO.] Taster.

VIB&	MODE	CHORUS
CHO	3	OF



MODE

Hier wird die Tiefe des Vibrato-Effekts eingestellt.

Kein Effekt bei OF. Je größer der Wert (1 bis 3), desto tiefer der Effekt.

CHORUS

Hier werden die Vibrato und Chorus Effekte geschaltet.

Schalten Sie auf ON, um den Chorus Effekt zu erhalten.

ANMERKUNG: Sie können die Vibrato und Chorus Effekte feineinstellen. (S. 65 #4 bis 12)

LESLIE

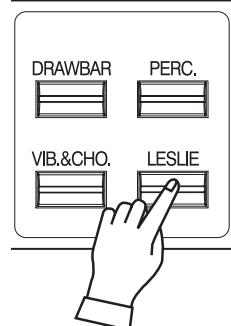
Der LESLIE EFFEKT ist eine Simulation rotierender Lautsprecher.

Wenn Sie richtige Leslie Lautsprecher an dieses Gerät anschließen, werden diese damit gesteuert.

So gelangen Sie in diesen Modus:

Drücken Sie den [LESLIE] Taster.

LES-	S/F	SW	OFF
LIE	FAST	ON	BRAK



SW

Schalten Sie hier ein, damit sich der Rotor dreht. Man hört den Ton über den Rotary Kanal.

S/F

Hier wählen Sie die Rotor-Geschwindigkeit - SLOW (langsam) oder FAST (schnell).

OFF

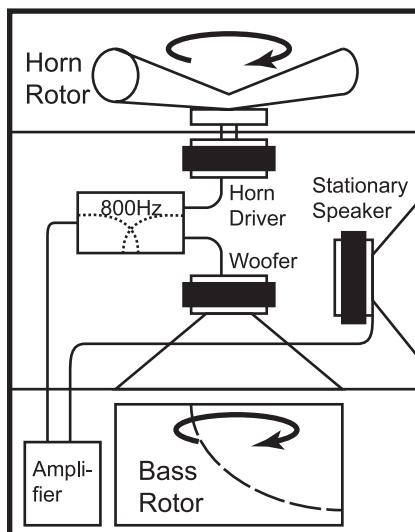
Hier wird die Funktion bestimmt, wenn SW ausgeschaltet ist. Sie können entweder BRAK oder THRU wählen. BRAK steht für Brake. (Der Rotor wird langsamer und bleibt schließlich stehen.) THRU steht für Through. (Die Leslie Effekte werden umgangen und der Ton kommt über den stationären Kanal.)

ANMERKUNG: Bei externen Leslie Lautsprechern ist keine Brake oder Through Funktion möglich.

ANMERKUNG: Sie können den LESLIE Effekt, wie z.B. die Geschwindigkeit, feineinstellen (S. 62)

tips PARAMETER UND STATUS

Parameter			State	
S/F	SW	OFF MODE	External Leslie Speaker	Internal Leslie Effect
Fast	On	Brak	Fast	
Fast	On	Thru		
Slow	On	Brak	Slow	
Slow	On	Thru		
Fast	Off	Brak	Brake	
Slow	Off	Brak		
Fast	Off	Thru	Fast	Through
Slow	Off	Thru	Slow	Through



tips WAS IST DER LESLIE EFFEKT?

In den Leslie Lautsprechern befinden sich im allgemeinen ein Verstärker und zwei Rotoren, der "Horn Rotor", der für die Höhen verantwortlich ist und der "Bass Rotor" für den Bass.

Jeder Rotor hat einen oder mehrere Lautsprecher und einen Motor zur Geschwindigkeitsregulierung für den einzigartigen Tremolo Sound, der durch den Doppler Effekt erreicht wird.

Es gibt auch Modelle, die nicht nur Rotoren besitzen, sondern auch schaltbare stationäre Lautsprecher.

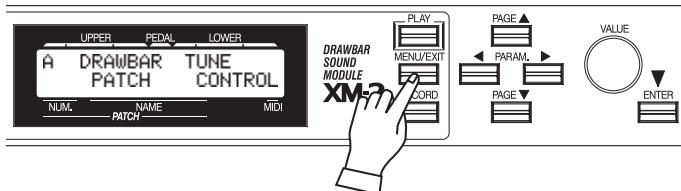
Der Kreis, in dem der Ton zum Rotor geleitet wird, wird "Rotary Channel" genannt und der zum stationären Lautsprecher wird "Stationary Channel" genannt.

Der eingebaute Leslie Effekt simuliert dieses und Sie erzielen das beste Ergebnis beim Anschluss an einen Stereoverstärker.

Die von Ihnen vorgenommenen Einstellungen können als Patch abgespeichert werden.

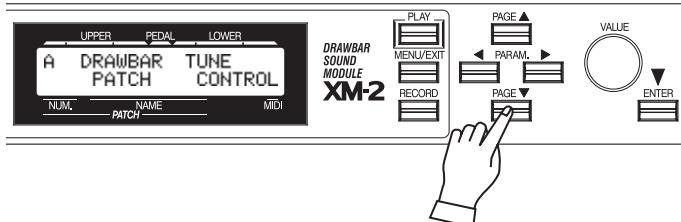
BENENNEN SIE DEN PATCH

- Gehen Sie in das MENU.



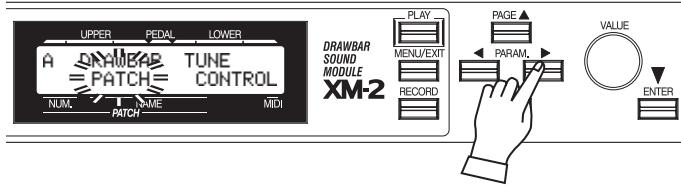
Drücken Sie den [MENU/EXIT] Taster.
Der MENU Modus wird angezeigt.

- Gehen Sie zu PAGE A.

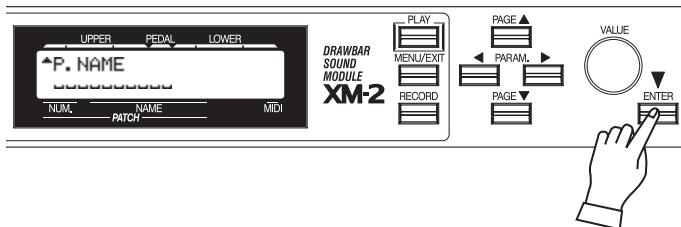


Wenn PAGE A nicht angezeigt wird, drücken Sie den [PAGE] Taster und gehen Sie zu PAGE A.

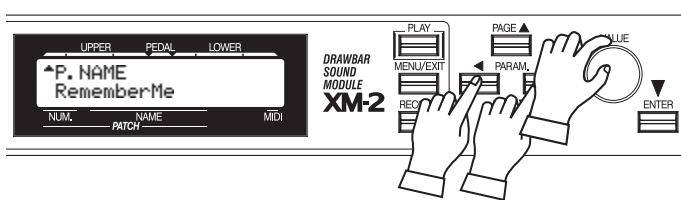
- Gehen Sie in den PATCH Funktionsmodus.



Wählen Sie den PATCH mit dem [PARAM] Taster aus.
Drücken Sie den [ENTER] Taster und gehen Sie in den PATCH Funktionsmodus.



- Geben Sie den NAMEN ein.



Sie können Namen mit bis zu 10 Buchstaben speichern.

[PARAM] Taster: bewegt den Cursor.

[VALUE] Knopf: wählt die Buchstaben.

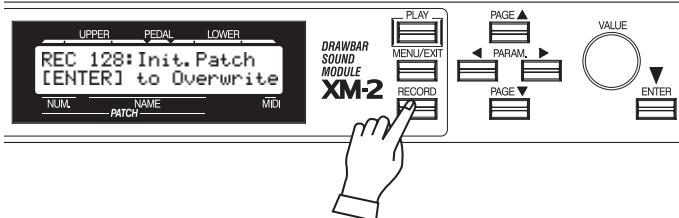
Sie können alle Klein- und Großbuchstaben des Alphabets, Zeichen/Symbole und Ziffern verwenden.

Der hier eingegebene Name ist nur temporär. Speichern Sie ihn ab, wie auf der nächsten Seite erklärt.

SPEICHERN SIE EINEN NEUEN PATCH

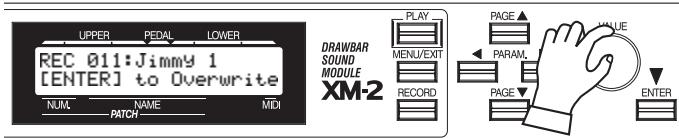
BEISPIEL: SPEICHERN SIE IN "011" AB.

- 1 Drücken Sie den [RECORD] Taster.



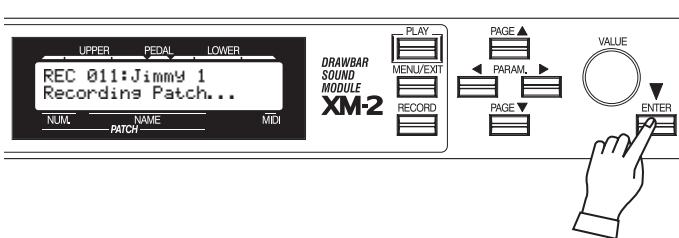
Drücken Sie den [RECORD] Taster. Der [RECORD] Modus erscheint auf dem Display.

- 2 Wählen Sie die Patch Nummer aus.



Wählen Sie mit dem [VALUE] Knopf die Patch Nummer aus, in die Sie abspeichern möchten. (No. 011 in diesem Beispiel)

- 3 Drücken Sie den [ENTER] Taster.



Drücken Sie den [ENTER] Taster.

Der Patch wird gespeichert und auf dem Display erscheint für wenige Sekunden Folgendes:

Recording Patch ...

Wenn die Aufnahme beendet ist, erscheint auf dem Display wieder die vorherige Anzeige.

ANMERKUNG: Die abgespeicherten Patch Daten gehen auch nach dem Abschalten des Stroms nicht verloren.



**DISPLAY AND ITS
OPERATION
ARBEITEN MIT DEM
BEDIENFELD**

PLAY MODUS

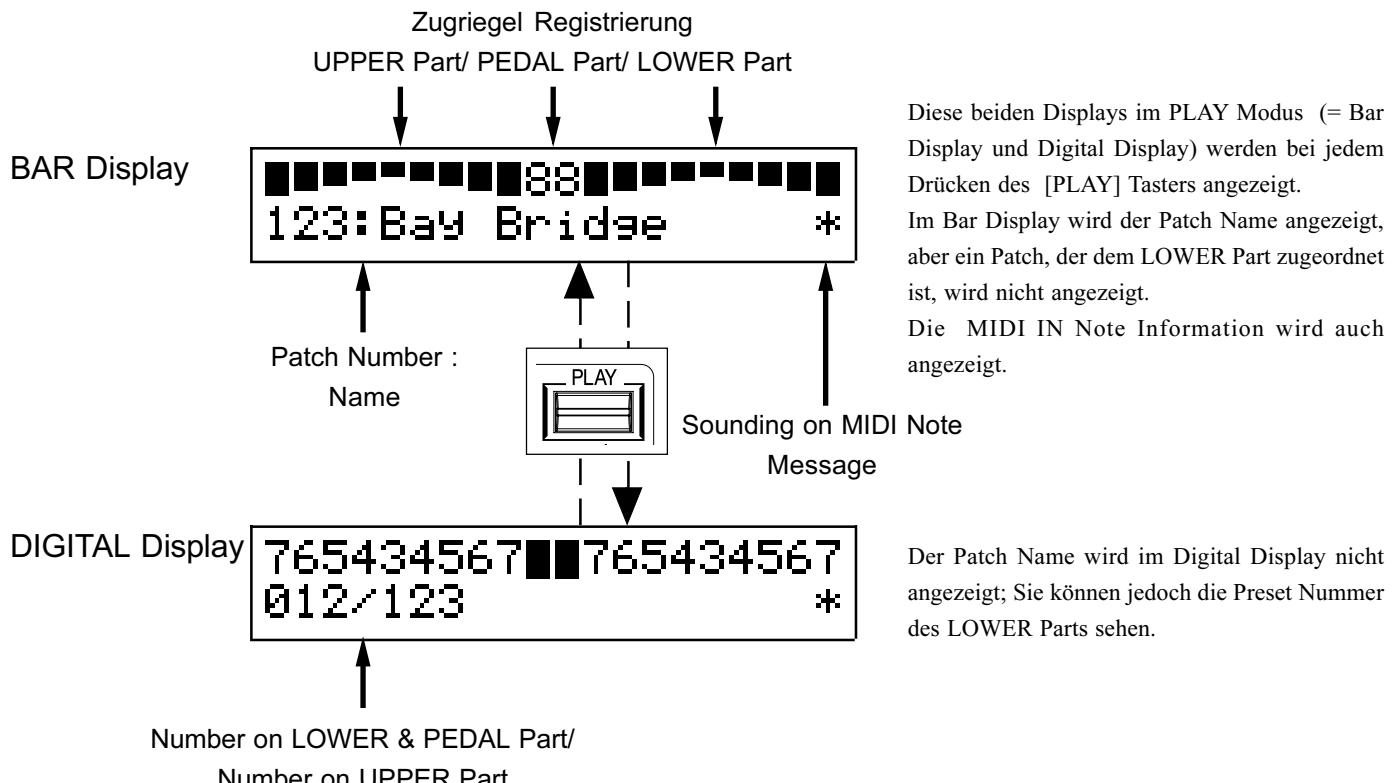
Der PLAY MODUS ist die Standardanzeige für alle Funktionen. Es werden die notwendigen Informationen für das normale Spiel angezeigt.

Die Zugriegel Registrierung wird auf zwei Arten angezeigt. Die eine zeigt die Länge der Zugriegel und die andere die Ziffern.

So gelangen Sie in diesen Modus:

1. Sofort nach dem Einschalten wird der PLAY Modus angezeigt.
2. Drücken Sie den [PLAY] Taster, wenn ein anderer Modus angezeigt wird.

SO WIRD DAS DISPLAY GELESEN



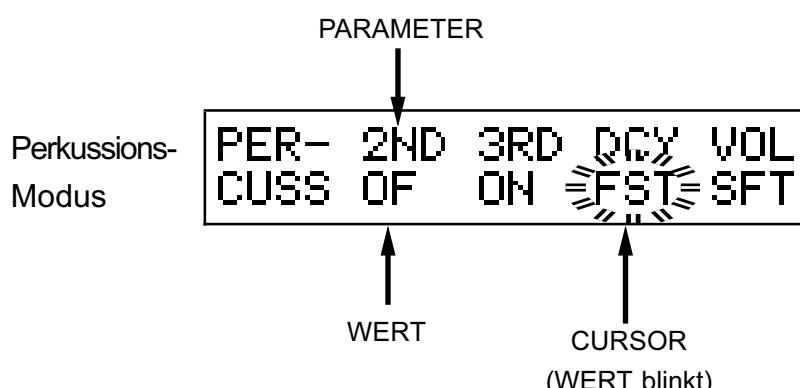
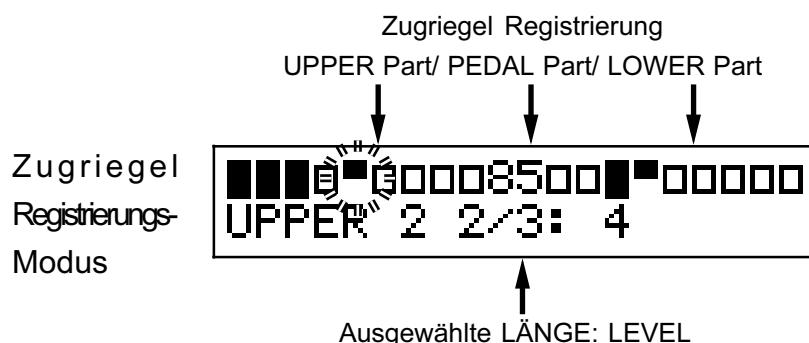
Mit dem Tasterfunktionsmodus werden die gleichen Funktionen gesteuert, die an der HAMMOND ORGEL mit den Knöpfen und Tastern geregelt werden.

Mit den Tastern auf dem Bedienfeld, den [PARAM] Tastern, und den [VALUE] Knöpfen können Sie die Grundtöne der HAMMOND ORGEL erzeugen.

So gelangen Sie in diesen Modus:

Drücken Sie einen Taster, den Sie einstellen wollen; [DRAWBAR], [PERC], [VIB&CHO], und [LESLIE].

SO WIRD DAS DISPLAY GELESEN

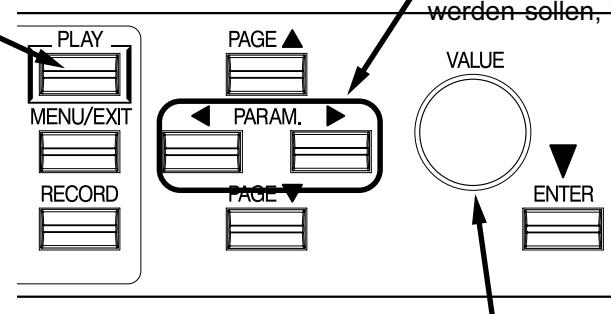


tips CURSOR

Im Display Fenster wird ein blinkender CURSOR angezeigt, während der gebräuchlichste Cursor am PC ein Pfeil, ein Rechteck oder ein I ist.

TASTERFUNKTION IN DIESEM MODUS

Kehrt zurück in den PLAY Modus.



Mit diesen Tastern wird der CURSOR nach rechts oder links bewegt und die PARAMETER, die geändert werden sollen, werden ausgewählt.

Mit dem CURSOR wird der Parameter-Wert erhöht oder vermindert.

MENU MODUS

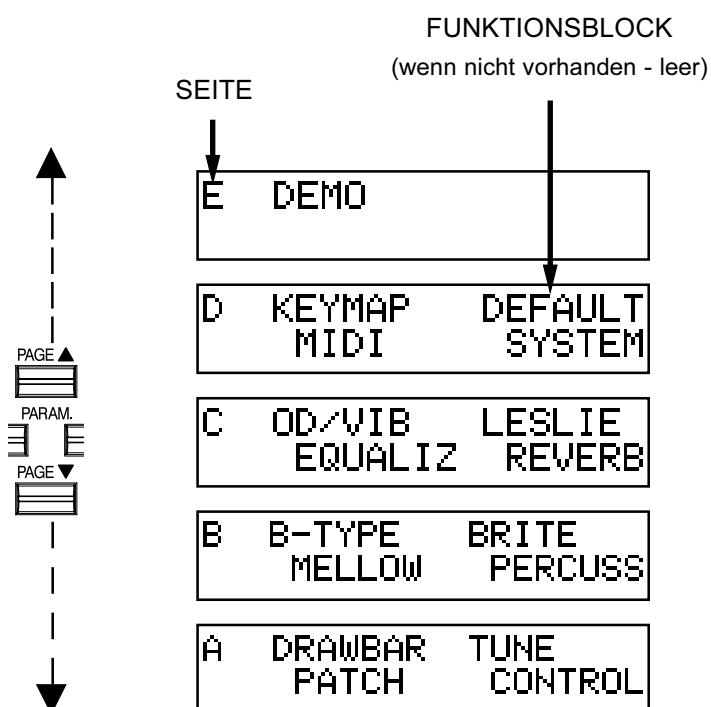
Der MENU Modus ist der Pfad zu jeder Funktion.

SO GELANGEN SIE IN DIESEN MODUS:

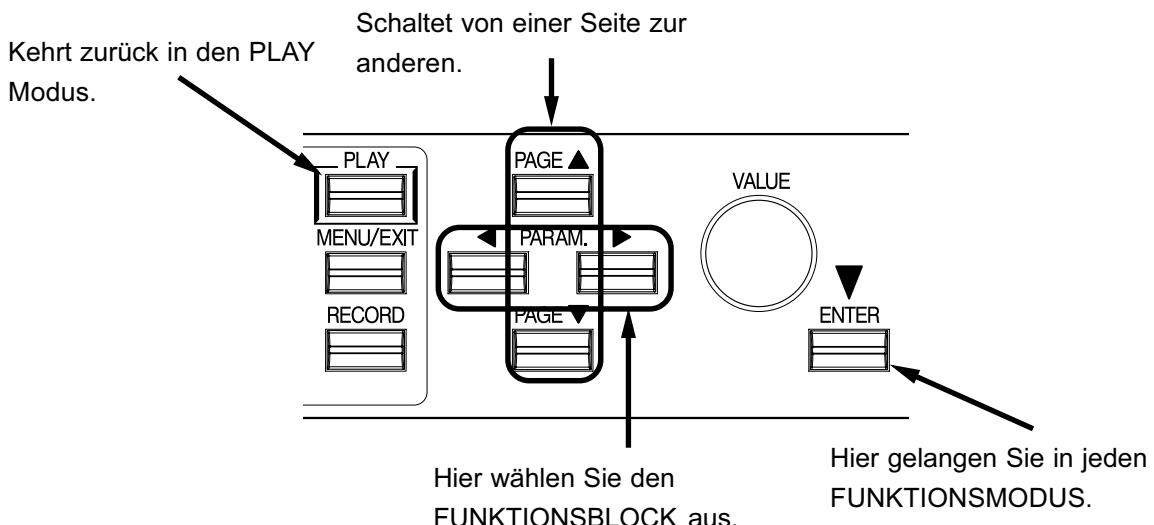
Drücken Sie den [MENU/EXIT] Taster.

Es gibt mehrere Seiten mit unterschiedlichen FUNKTIONS-Anzeigen. Gehen Sie von Seite zu Seite und wählen Sie mit dem [PARAM] Taster aus und drücken Sie den [ENTER] Taster, um die gewünschte Anzeige zu sehen.

SO WIRD DAS DISPLAY GELESEN



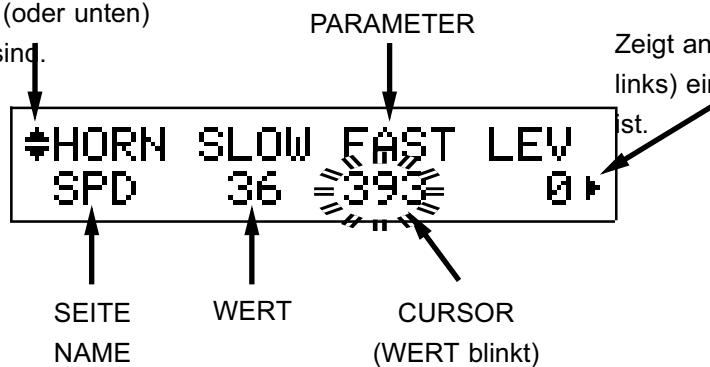
TASTERFUNKTION IN DIESEM MENU



Im FUNKTIONSMODUS werden die Einstellungen gemacht.
Es gibt viele Anzeigen, aber die Grundbedienung bleibt gleich.

SO WIRD DAS DISPLAY GELESEN

Zeigt an, dass SEITEN
nach oben (oder unten)
verfügbar sind.



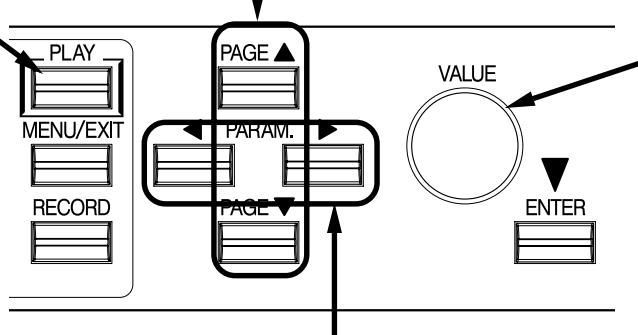
Zeigt an, dass rechts (oder
links) eine SEITE vorhanden
ist.

TASTERFUNKTION IN DIESEM MODUS

Kehrt zurück
in den PLAY
Modus.

Schaltet von einer Seite zur
anderen.

Der CURSOR erhöht oder ver-
mindert den Parameter Wert.

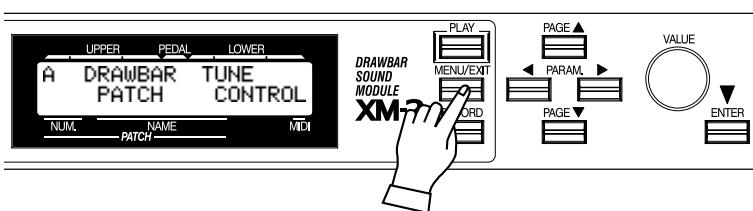


Mit diesem Taster wird der CURSOR nach
rechts oder links bewegt, um den zu
ändernden PARAMETER auszuwählen.
Der bewegt sich in die Ecke des Displays
und dann weiter auf die nächste Seite
(rechts oder links), wenn vorhanden.

BEDIENBEISPIEL:

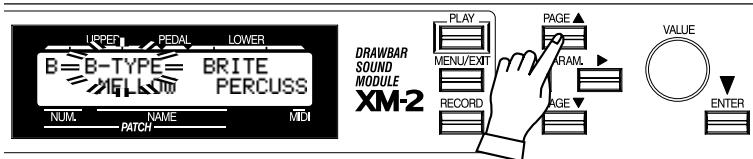
Einstellung der DECAY TIME der Perkussion [FAST]

- 1** Gehen Sie in den MENU Modus.



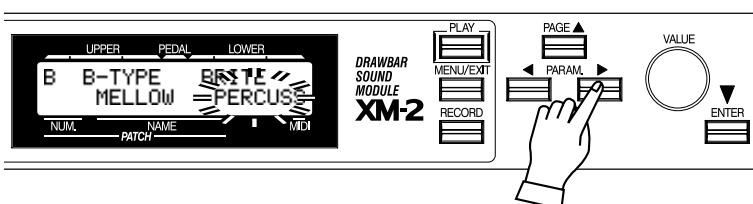
Drücken Sie den [MENU] Taster.
Der [MENU] Modus wird angezeigt.

- 2** Wählen Sie die SEITE.



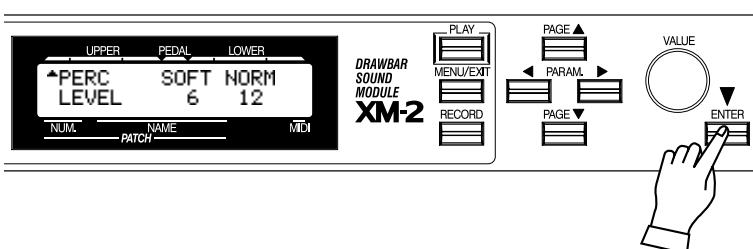
Suchen Sie mit dem [PAGE] Taster die Seite "PERCUS".
"PERCUS" ist auf SEITE B. Wählen Sie deshalb PAGE [B].

- 3** Wählen Sie die FUNKTION.



Wählen Sie mit dem [PARAM] Taster "PERCUS".

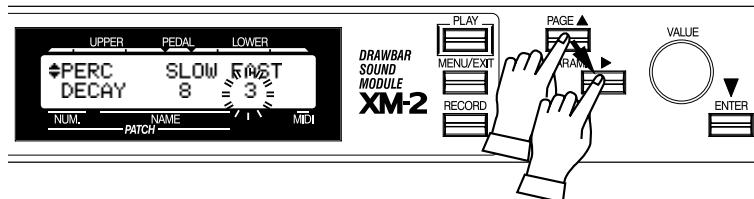
- 4** Drücken Sie den [ENTER] Taster.



Drücken Sie den [ENTER] Taster.
Sie befinden sich jetzt auf der ersten Seite im Percussion Funktionsmodus.

5

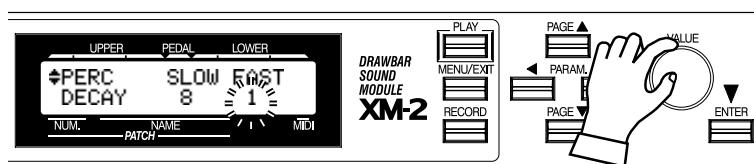
Bewegen Sie den CURSOR auf den zu ändernden Parameter.



DECAY TIME befindet sich auf der "DECAY" PAGE. Gehen Sie auf diese Seite mit dem [PAGE] Taster. "FAST" befindet sich ganz rechts. Bewegen Sie den CURSOR (Wert blinkt) unter "FAST" mit dem [PARAMETER] Taster.

6

Ändern Sie den Wert.

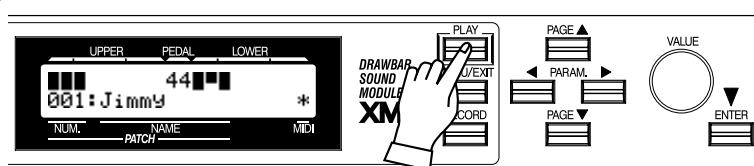


Vermindern Sie den Wert mit dem [VALUE] Taster oder dem [VALUE] Knopf.

ANMERKUNG: Wiederholen Sie den Vorgang 1 - 6, wenn Sie auch andere Parameter ändern wollen.

7

Zurück in den PLAY Modus.

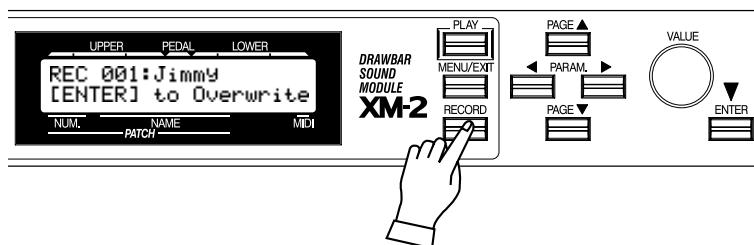


Drücken Sie den [PLAY] Taster, um in den PLAY Modus zurückzukehren.

8

Abspeichern als neuen Patch.

"DECAY FAST" ist ein Patch Parameter. Er wird auf den Standardwert zurückgesetzt, wenn Sie einen anderen (oder den aktuellen) Patch aufrufen. Wenn Sie den veränderten Wert beibehalten wollen, müssen Sie den Wert im Patch speichern.



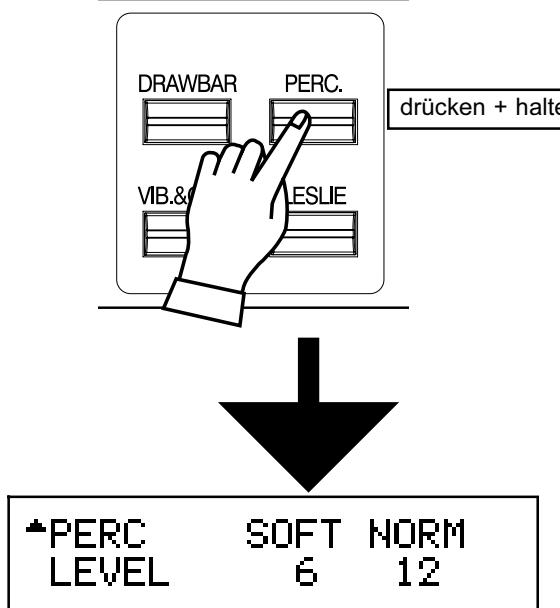
tips PATCH PARAMETER

Diese Parameter können in jeden Patch abgespeichert werden. Sie beinhalten die Zugriegel Registrierungen, die Parameter für die Bedienknöpfe, "Decay Fast" und viele andere.

Die allgemeinen Parameter (die nicht Bestandteil eines Patch sind) werden "Global Parameter" genannt.

Für jeden Taster auf dem Bedienfeld gibt es den “SHORT-CUT”, mit dem Sie auf jede Funktion leicht zugreifen können. Indem Sie den Taster gedrückt halten, können Sie einfach in den gewünschten Modus gehen. Mit dem “SHORT-CUT” Modus sparen Sie Zeit und Sie können direkt die Parameter ändern.

BEISPIEL: Gehen Sie in den Percussion Funktionsmodus.



Wenn Sie z.B. die Einstellung der Perkussion ändern wollen, gehen Sie in das PERCUSSION FUNCTION MODE Display, indem Sie den [PERC.] Taster für wenige Sekunden gedrückt halten. Dies aktiviert den “SHORT CUT” Modus.

Der Short-cut funktioniert bei:

- [DRAWBAR] ZUGRIEGEL
- [PERC.] PERKUSSION
- [VIB&CHO] VIB/OD
- [LESLIE] LESLIE

ANMERKUNG: Sie können einstellen, wie lange ein Taster für den “SHORT CUT” gedrückt werden muss. (S. 57 #21)



In diesem Modus können Sie den Zugriegel Parameter für jeden Part einstellen.

So gelangen Sie in diesen Modus:

1. Drücken Sie den [MENU/EXIT] Taster, damit MENU angezeigt wird, drücken Sie den [PAGE] Taster und wählen Sie PAGE A, wählen Sie "DRAWBAR" mit dem [PARAM] Taster und drücken Sie den [ENTER] Taster.
2. Eine andere Möglichkeit ist, den [DRAWBAR] Taster für eine gewisse Zeit gedrückt zu halten.

PEDAL Muted ATTACK Norm CLK	PEDAL Muted DCY 11C	SUST 12OF	VEL 3 OF	PEDAL Muted MODE Poly
L&U B-Type AT CLK-LPF ENV	L&U B-Type RL CLK	ENV		L&U B-Type LO-FOLD-HI
210 100	45	58	68	72C 846

9

13

14

1

3

◆Einstellung des Manuals (LOWER und UPPER)

1. TONE-WHEELS

Wählen Sie den TONE-WHEEL SET (Wellenform) für den Manual Part.

- B-type: Klassischer Tonewheel Sound einer B-3/C-3
- Mellow: Sinuswelle
- Brite: Der analoge Klang einer X-5

2. CLICK - ATTACK LEVEL

Hiermit stellen Sie die Key-Click LAUTSTÄRKE von ATTACK (= Anschlag) ein. Je höher der Wert, desto lauter wird es. Kein Key-Click bei 0.

ANMERKUNG: Wenn dieser Parameter geändert wird, wird automatisch auch die 4. Envelope Loudness
- Attack Rate auf den entsprechenden Wert geändert.

3. CLICK - LPF

Hier stellen Sie den Ton des Key-Clicks ein.

Der Einstellbereich liegt bei 0 - 127. Je größer der Wert, desto brillanter die Klangfarbe.

4. ENVELOPE - ATTACK RATE

Hier stellen Sie ein, wie schnell die Lautstärke des Zugriegels bei Attack (wenn Sie die Taste anschlagen) ansteigt. Je höher der Wert, desto langsamer. Die Lautstärke ist maximal bei 0 zum Zeitpunkt des Tastendrucks.

5. CLICK - RELEASE LEVEL

Hier können Sie die Lautstärke von Key-Click bei RELEASE (= wenn Sie die Taste loslassen) einstellen. Je höher der Wert, desto lauter wird es. Kein Key-Click bei 0.

ANMERKUNG: Wenn dieser Parameter geändert wird, wird automatisch auch die 6. Envelope
- Release Rate auf den entsprechenden Wert geändert.

6. ENVELOPE - RELEASE RATE

Hier können Sie einstellen, wie schnell der Zugriegelton bei Release (wenn Sie die Taste loslassen) abfällt. Je höher der Wert, desto langsamer wird RELEASE. Bei 0 verstummt der Ton sofort beim Loslassen der Taste.

7. FOLD-BACK - LOW

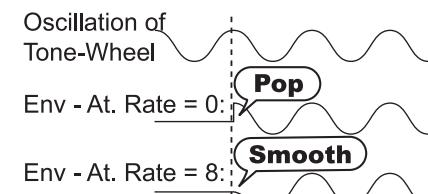
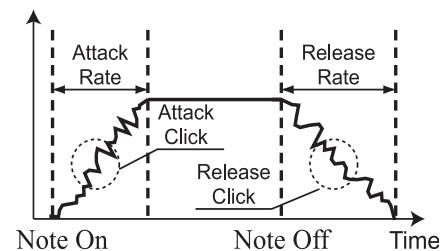
Hier stellen Sie ein, bei welcher Taste der 16' Zugriegel mit FOLD-BACK beginnt. (Fold-back: Wiederholung der gleichen Oktave innerhalb eines bestimmten Tastaturbereichs.) Die erste Taste (= MIDI Ton Nummer 36) wird als "1C" angezeigt. Der Einstellbereich ist 1C - 2C.

tips TONE-WHEEL SET

Mit jedem Tone-Wheel Set können Sie noch feinere Einstellungen vornehmen. (S. 60)

tips KEY-CLICK

"Key Click" ist das Geräusch, das man bei der B-3/C-3 hört, wenn eine Taste gedrückt oder losgelassen wird. Dieses Geräusch hat seine Ursache in den elektromechanischen Kontakten dieser Modelle. Diese Funktion simuliert das Geräusch.



tips FOLD-BACK

Da die Anzahl der Tonräder bei der B-3/C-3 begrenzt war, wurde jeweils eine Oktave im ganz oberen und ganz unteren Bereich wiederholt. Diese Eigenschaft wird hier simuliert.

8. FOLD-BACK - HIGH

Hier stellen Sie ein, bei welcher Taste der 1' Zugriegel mit dem FOLD-BACK (= Wiederholung derselben Oktave) im obersten Bereich anfängt. Der Einstellbereich ist 4G - 5C.

ANMERKUNG: FOLD-BACK kann nicht nur für den 1', sondern auch für den 1 1/3', 1 3/5', 2' und 2 2/3' Zugriegel eingestellt werden.

◆Einstellung des PEDALS

9. TONE-WHEELS

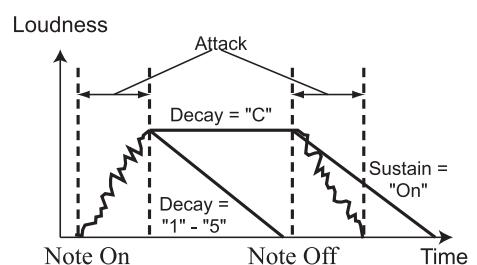
Hier nehmen Sie die Einstellungen (Wellfenform) für den PEDAL Part vor.

- Normal: Der klassische B-3/C-3 Tonewheel Sound
- Muted: Der analoge Klang einer X-5.
- Synth1: Sägezahnform mit durchgestimmtem Filter.
- Synth2: Träge Wellenform.

10. ATTACK

Hier können Sie die Attack Rate und Key-Click Lautstärke bei ATTACK und RELEASE einstellen.

- MAX CLK: Ton kommt sofort und der Key-Click ist laut.
- NORM CLK: Ton kommt sofort und der Key-Click ist normal.
- SOFT CLK: Ton kommt sofort und der Key-Click ist weich.
- NO CLK: Ton kommt langsamer ohne Key-Click
- SLOW ATK: Ton kommt langsam ohne Key-Click



11. DECAY RATE

Hier bestimmen Sie, ob der Ton weiterklingt oder ausklingt und stellen die Ausklingzeit ein, wenn eine Taste gedrückt bleibt.

Der Einstellbereich ist 1 - 5 und C. Je größer der Wert, desto länger die Ausklingzeit.
Keine Ausklingzeit bei C.

tips SUSTAIN

Diese Funktion bewirkt, dass die Lautstärke langsam abfällt, wenn eine Taste losgelassen wird; nicht wie bei einem Synthesizer.

12. SUSTAIN - ON

Hier schalten Sie die Sustain Funktion ein.

13. SUSTAIN - LENGTH

Hier stellen Sie die Release Rate (= Ausklingzeit nach Loslassen einer Taste) ein, wenn SUSTAIN - ON (Position #12) eingeschaltet ist.

1 ist die kürzeste Zeit und 5 die längste.

14. VELOCITY

Hier stellen Sie die Reaktion auf die Geschwindigkeit ein. Der Einstellbereich ist OF und 1 - 4. Bei OF ändert sich die Lautstärke nicht, der Tastenanschlag ist jedoch hart. Da sich der Wert von 1 - 4 erhöht, wird der Ton lauter, auch wenn Sie die Taste sanft anschlagen.

tips VELOCITY

“Velocity” ist die Geschwindigkeit, mit der eine Taste gedrückt wird. Wenn Sie eine Klaviertaste hart anschlagen, ist der Ton laut. Bei der Orgeltaste dagegen ändert sich der Ton auch bei hartem Anschlag nicht. Diese Funktion ist wirksam, wenn sie angewendet wird, wenn die Decay Rate nicht C oder Decay ist.

15. KEY MODE

Hier stellen Sie Polyphonie für das Pedal ein.

- POLY: Ermöglicht das Spielen von Harmonien (bis zu 3 Noten.)
- MONO: Es erklingt nur die tiefste Note, wenn Sie eine Harmonie spielen.

ANMERKUNG: Die letzte gespielte Note wird abgeschnitten, wenn Sie eine neue spielen, auch wenn sich das PEDAL im POLY Modus befindet und SUSTAIN eingeschaltet ist.

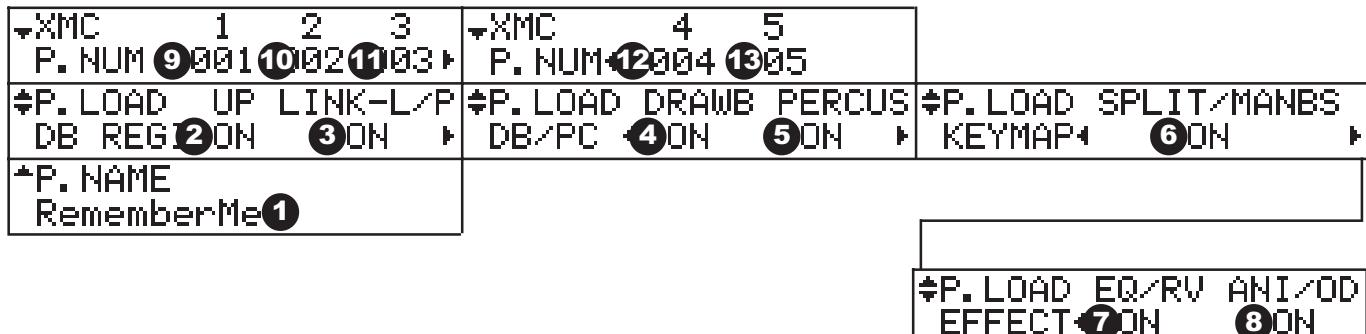
ANMERKUNG: Wenn die Pedal Daten von der MIDI IN Buchse empfangen werden, während der Parameter-Wert [MIDI IN] (S. 68 #2-4) “CH” ist, erzeugt das Pedal Polyphonie ohne Rücksicht auf den Wert.

ANMERKUNG: Alle diese Parameter sind Patch Parameter. Sie werden in einem Patch gespeichert.

In diesem Modus können Sie die Patches benennen, sie wieder aufrufen und die Preset Taster für den Zugriegel Controller XMC-2 einstellen.

So gelangen Sie in diesen Modus:

Drücken Sie den [MENU/EXIT] Taster und das MENU wird angezeigt, drücken Sie den [PAGE] Taster und wählen Sie PAGE A, wählen Sie "PATCH" mit dem [PARAM] Taster, und drücken Sie den [ENTER] Taster.



◆PATCH NAME

1. PATCH NAME (P)

Hier können Sie den aktuellen Patch benennen (bis zu 10 Buchstaben).

Bewegen Sie den Cursor mit dem [PARAM] Taster und wählen Sie die Buchstaben mit dem [VALUE] Knopf.

Diese Änderung geht wie die anderen Patch Parameter verloren, wenn sie nicht gespeichert wird.

ANMERKUNG: Die Parameter mit einem (P) am Ende sind Patch Parameter und werden in jedem Patch gespeichert.

◆PATCH LOAD

Hier stellen Sie die Funktion ein, wenn Sie den Patch wieder aufrufen.

2. PATCH LOAD - UPPER (B)

Hier legen Sie fest, ob die Zugriegel Registrierung für den UPPER Part aufgerufen wird.

3. PATCH LOAD - LINK LOWER/PEDAL (G)

Hier können Sie festlegen, ob die Zugriegel Registrierung des LOWER und PEDAL Parts aufgerufen wird oder nicht.

4. PATCH LOAD - DRAWBAR (B)

Hier bestimmen Sie, ob die Zugriegel Parameter für jeden Part, wie Tonewheel Set, aufgerufen werden oder nicht.

5. PATCH LOAD - PERCUSSION (B)

Hier bestimmen Sie, ob die Parameter für die Perkussion aufgerufen werden oder nicht.

6. PATCH LOAD - SPLIT / MANUAL BASS (G)

Hier können Sie festlegen, ob die Parameter für die SPLIT Funktion oder MANUAL BASS aufgerufen werden oder nicht.

7. PATCH LOAD - EQ/RV (G)

Hier können Sie festlegen, ob die Parameter für EQUALIZER und REVERB aufgerufen werden oder nicht.

8. PATCH LOAD - ANI/OD (G)

Hier können Sie festlegen, ob die Parameter für VIBRATO, OVERDRIVE und LESLIE aufgerufen werden oder nicht.

◆PATCH NUMMERN

9. bis 13. PATCH NUMMER (G)

Legen Sie die Patch Nummern fest, die jedem Preset Taster am Zugriegel Controller XMC-2 zugewiesen werden sollen.

Diese Einstellung kann auch durch Drücken der Preset Taster am XMC-2 und des [RECORD] Tasters an diesem Gerät vorgenommen werden.

ANMERKUNG: Jeder Parameter (G) von Patch Load mit Ausnahme von LINK LOWER/PEDAL ist ein Global Parameter, der bei der Einstellung gespeichert wird und allgemein für jeden Patch gilt.

EFFEKTIVER EINSATZ VON LINK-LOWER/PEDAL

Mit dieser Funktion wird Program Change nur im LOWER PART geschaltet und gespeichert und die Patches von LOWER und PEDAL in Program Change mit dem [VALUE] Knopf oder dem UPPER Part dieses Gerätes werden nicht angewendet. Die Preset Tasten einer B-3/C-3 funktionieren unabhängig Taste für Taste und werden deshalb auch unabhängig bedient.

Diese Funktion simuliert das.

WENN LINK LOWER/PEDAL EIN IST:

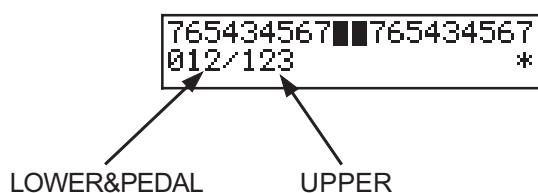
Wenn Sie die Patches mit dem [VALUE] Knopf dieses Gerätes aufrufen oder Program Change für den UPPER Part empfangen, ändern sich die Patches aller Parts (UPPER/LOWER/PEDAL). Wenn Sie die Patches für die POWER/PEDAL Parts ändern wollen, senden Sie Program Change entsprechend an den LOWER Part. Die Einstellungen werden für alle Parts (UPPER/LOWER/PEDAL) in den Patch abgespeichert. Wenn Sie nur die Einstellungen von den LOWER/PEDAL Parts in den Patch abspeichern wollen, senden Sie Program Change an den LOWER Part, während Sie den [RECORD] Taster an diesem Gerät gedrückt halten.

WHEN LINK LOWER/PEDAL AUS IST:

Wenn Sie die Patches mit dem [VALUE] Knopf dieses Gerätes aufrufen oder Program Change für den UPPER Part empfangen, ändert sich nur der Patch des UPPER Parts.

Um den Patch für die LOWER/PEDAL Parts aufzurufen, senden Sie Program Change entsprechend an den LOWER Part. In den Patch werden die Einstellungen nur für den UPPER Part aufgenommen. Um die Einstellungen der LOWER/PEDAL Parts in die Patches zu speichern, senden Sie Program Change an den LOWER Part und halten Sie dabei den [RECORD] Taster an diesem Gerät gedrückt.

Wenn im UPPER und LOWER/PEDAL Part verschiedene Patches ausgewählt sind, sieht das Display so aus.



In diesem Modus können Sie Einstellungen für verschiedene Controller vornehmen. Sie können die Funktionen der Knöpfe und Schalter, die an dem Gerät angebracht sind, verändern, wie z.B. Pitch Bend, Pressure etc. Auch auf der Rückseite befinden sich Anschlussbuchsen für den Fuß-Schalter und das Expression Pedal. Sie können eine davon

auswählen.

So gelangen Sie in diesen Modus:

Drücken Sie den [MENU/EXIT] Taster, um das MENU anzuzeigen, drücken Sie den [PAGE] Taster und wählen Sie PAGE A, wählen Sie "CONTROL" mit dem [PARAM] Taster und drücken Sie den [ENTER] Taster.

DISP SH. CUT TIMEOUT ②1 sec ②2NO	FOOT TIP SW ⑯LESLIE S/F ALT ↵	FOOT RING SW ⑯LESLIE S/F ALT	EXPR SOURCE MON ESSN ⑬PED (NORM) ⑭⑮⑯⑰	EXP. LEV LF-LIM-HF MIN ⑯35⑮16-25 ⑯30 ↵	EXP. GAIN MON CALIB ⑯110% ⑭⑮⑯⑰
PRE- LESLIE OD BEND SS ⑩FAST ⑪⑫⑯⑯					
MOD LESLIE OD ⑧SPEED ⑨⑯⑯					
BEND -L&U+ -PED+ RANG⑯⑯⑯⑯⑯⑯	BEND MODE TIME AMP OPT ⑯⑯⑯⑯⑯⑯				

◆PITCH BEND

1. BEND - L&U DOWN (P)
2. BEND - L&U UP (P)
3. BEND - PEDAL DOWN (P)
4. BEND - PEDAL UP (P)

Hier stellen Sie den Änderungsbereich des PITCH-BEND Rades in Halbtönen ein. LOWER und UPPER PARTS werden gleichzeitig verändert, da sie die gleichen Tonräder verwenden. Der Einstellbereich ist 0 - 12 aufwärts und 0 - 24 abwärts.

5. BEND - MODE (P)

Ändert die Funktion des PITCH BEND Rades.

BEND:

Sie können mit der PITCH BEND Information die Tonhöhe verändern.

MOTOR:

Sie können den Motor des TONRADS steuern. Der Motor läuft an, wenn das Rad in Mittelstellung oder neutraler Position ist und er hält an, wenn Sie nach unten drehen und er beschleunigt, wenn Sie nach oben drehen.

6. BEND - TIME (P)

Hier wird die Zeit des Drehzahlabfalls bis Stop oder die Beschleunigungszeit des Motors eingestellt, wenn sich [= MODE(5)] im MOTOR Modus befindet.

Der Wert reicht von 0.1[s] bis 5.0[s].

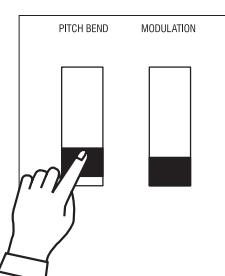
7. BEND - AMPLIFIER (P)

Hier legen Sie fest, ob sich der Verstärker beim Zurückdrehen der PITCH BEND Information ausschaltet oder nicht.

tips MOTOR

An der B-3/C-3 gibt es keine Pitch Bend Funktion. Deshalb schalteten manche Musiker einfach den Motor ab während des Spiels, um diesen Effekt zu erhalten. Wenn die B-3/C-3 ausgeschaltet wird, nimmt die Drehzahl des Tongenerators langsam ab und mit dem Verstärker geschieht das gleiche. Mit dieser Funktion wird dieser Effekt simuliert.

tips WIE PITCH BEND FUNKTIONIERT



BEND: Die Tonhöhe fällt sofort ab.

MOTOR: Die Tonhöhe fällt allmählich auf den eingestellten Wert ab.

◆MODULATION

8. MODULATION - LESLIE (P)

Regelt die Geschwindigkeit der Leslie Effekte mit Hilfe der Modulations-Information.

SPEED:

Ändert die Geschwindigkeit der Leslie Effekte gemäß der Modulations-Information kontinuierlich zwischen langsam und schnell.

FAST:

Wenn der Modulations-Wert niedriger als 63 ist, ist der Modus der Leslie Effekte SLOW (langsam). Wenn er 64 oder höher ist, ist der Modus FAST (schnell).

OFF:

Keine Funktion.

tips BRAKE ON MODULATION

Wenn Sie den Leslie Effekt durch Vorwärtsdrehen des Modulationsrades unterbrechen wollen ("Brake"), stellen Sie Slow Speed auf "0" ein im Leslie Parameter (S. 62).

9. MODULATION - OVERDRIVE (P)

Regelt den OVERDRIVE mit der Modulations-Information.

ON: Der OVERDRIVE ändert sich gemäß der Modulations-Information.

OF: Keine Funktion.

◆PRESSURE

10. PRESSURE - LESLIE (P)

Regelt die Geschwindigkeit der Leslie Effekte mit Hilfe der Pressure Information.

SPEED:

Die Geschwindigkeit der Leslie Effekte ändert sich kontinuierlich zwischen SLOW (langsam) und FAST (schnell) in Übereinstimmung mit der Pressure Information.

FAST:

Der Modus der Leslie Effekte wird langsam, wenn der Pressure Wert weniger als 32 beträgt und er wird schnell, wenn der Wert 81 oder mehr beträgt.

OFF:

Keine Funktion.

11. PRESSURE - OVERDRIVE (P)

Regelt den OVERDRIVE mit Hilfe der Pressure Information.

ON: Der OVERDRIVE ändert sich gemäß der Pressure Information.

OF: Keine Funktion.

12. PRESSURE - PITCH BEND (P)

Regelt den PITCH BEND Wert mit Hilfe der Pressure Information.

UP:

Die Tonhöhe geht nach oben gemäß der Pressure Information.

DOWN:

Die Tonhöhe geht nach unten gemäß der Pressure Information.

OFF:

Keine Funktion.

NOTE: Die Parameter mit (P) am Schluss sind Patch Parameter, die in jedem Patch gespeichert werden. (G) steht für "Global". Diese Parameter werden gespeichert, wenn sie geändert werden und sie gelten in jedem Patch.

DISP SH. CUT TIMEOUT 21 sec 22 NO		
FOOT TIP SW 19 LESLIE S/F ALT	FOOT RING SW 20 LESLIE S/F ALT	
EXPR SOURCE MON ESSN 13 PED (NORM) 14 127	EXP. LEV LF-LIM-HF MIN 15 35 16 25 17 30	EXP. GAIN MON CALIB 18 10% 14 127
PRE- LESLIE OD BEND SS 10 FAST 11 OF 12 OF		
MOD LESLIE OD SPEED 8 OF		
BEND -L&U+ -PED+ RANGE 1 12 2 2 3 12 4 2	BEND MODE TIME AMP OPT 5 BEND 6 3. 5 7 OF	

◆ EXPRESSION

13. EXPRESSION - SOURCE (G)

Hier wird festgelegt, womit Expression gesteuert wird.

PED(NORM):

V-20R etc.

PED(REV):

KORG XVP-10 etc.

MIDI IN:

Expression Information, die vom UPPER Kanal empfangen wird.

14. EXPRESSION - MONITOR

Zeigt den aktuellen Expression Wert an. Sie können hiermit Fehlerursachen des Expression Pedals finden, wie "kein Ton", "keine Funktion", indem Sie prüfen, ob sich der Expression Wert richtig verändert. Er kann auch zur Orientierung dienen, wenn Sie von "leise" langsam einblenden wollen.

tips EXPRESSION LIMIT

Das menschliche Ohr kann bei niedriger Lautstärke hohe und niedrige Frequenzen nicht sehr gut wahrnehmen. Mit dieser Funktion wird dies ausgeglichen. Die hohen und tiefen Frequenzen können auf einem bestimmten Wert gehalten werden, wenn die Lautstärke mit Expression reduziert wird, so dass hohe und tiefe Frequenzen hörbar bleiben. Die gleiche Funktion findet man als "Loudness" Funktion bei Heim-Stereoanlagen.

15. EXPRESSION - MINIMUM LEVEL (G)

Hier stellen Sie den Ausgangspegel für Expression Minimum ein.

Der Einstellbereich ist OFF, -60db bis 0db. "OFF" erzeugt keinen Ton bei Expression Minimum, "0dB" reduziert die Lautstärke nicht.

16. EXPRESSION - LIMIT LF (G)

17. EXPRESSION - LIMIT HF (G)

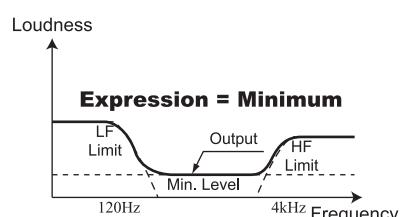
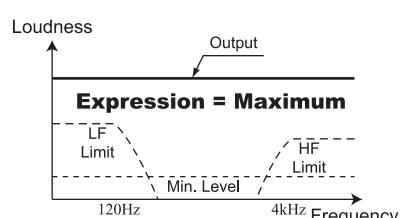
Hiermit stellen Sie den Pegel für hohe und tiefe Frequenzen bei minimaler Expression ein.

Der Einstellbereich ist OFF, -60dB bis 0dB. Keine Funktion bei "OFF". Ansonsten wird der Pegel auch bei minimaler Expression beibehalten.

18. EXPRESSION - GAIN (S)

Hier stellen Sie den Verstärkungsbereich (= Bereich der Änderung) des angeschlossenen Expression Pedals ein. Es kann vorkommen, dass, abhängig vom verwendeten Expression Pedal, auch bei komplett durchgedrücktem Pedal nicht die volle Lautstärke (127) erreicht wird. In diesem Fall stellen Sie diesen Parameter so ein, dass der volle Regelbereich zur Verfügung steht.

ANMERKUNG: Dieser Parameter ist ein System Parameter. Er wird gespeichert, wenn er geändert wird und ist in jedem Patch gültig.



◆FOOT SWITCH (FUSS-SCHALTER)

19. FOOT-SWITCH - TIP (G)

Hier wird die Funktion für die Foot Switch 1 Buchse eingestellt.

Wenn Sie den Fuss-Schalter mit einem Stereo-Stecker verwenden, betrifft dies die Steckerspitze (Tip).

OFF:

Keine Funktion.

LESLIE S/F ALT:

LESLIE S/F MOM:

Hier wird SLOW/FAST des Leslie Effekts geschaltet.

Bei ALT wird bei jedem Drücken umgeschaltet und bei MOM wird auf Fast geschaltet, solange der Fuss-Schalter gedrückt wird und es wird langsam, wenn er losgelassen wird.

DAMPER UPPER:

DAMPER LOWER:

DAMPER PEDAL:

Die Noten werden gehalten für die UPPER, LOWER und PEDAL Parts, solange der Fuss-Schalter gedrückt bleibt.

PATCH FWD:

PATCH REV:

Zum Schalten eines Patch entweder nach rechts (FWD) oder nach links (REV).

SPRING:

Simuliert einen Federhall.

DELAY TIME:

Verzögerungszeit des Reverb Effekts (S. 67).

20. FOOT-SWITCH - RING (G)

Hier stellt man die Funktion für den RING ein, wenn ein Fuss-Schalter mit Stereo-Stecker verwendet wird.

◆DISPLAY

21. DISPLAY - SHORT CUT (G)

Hier wird die Zeitbegrenzung in Sekunden für die Short Cut Funktion eingestellt.

Der Bereich ist 1s bis 2s und KEIN Short Cut. Bei "NO" arbeitet die Short Cut Funktion nicht.

22. DISPLAY - TIME OUT (G)

Hier wird die Zeitbegrenzung, während der man von der angezeigten Seite in die vorhergehende Seite mit der Short Cut Funktion wechseln kann, eingestellt.

Der Bereich ist 4s bis 16s und NO Time Out. Bei "NO" arbeitet die Time Out Funktion nicht.

tips DAMPER

Das Wort "Damper" kommt vom Dämpferpedal des Klaviers. Das Klavier verstummt, wenn Sie die Taste loslassen wegen des eingebauten Dämpfersystems. Drückt man das Dämpfer Pedal, arbeitet das System nicht und der Ton klingt auch nach dem Loslassen der Taste weiter.

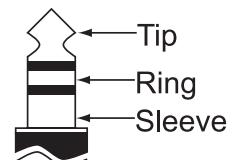
tips SPRING REVERB

Der Spring Reverb (Federhall) erzeugt einen Nachhall; Ausnutzung der Laufzeit in einer Feder. Er war sehr stoßempfindlich und verursachte ein lautes "clang". Dieser in der Regel unerwünschte Effekt wird als Effekt beim progressiven Rock genutzt. Mit diesem Gerät kann dieser Klang simuliert werden.

tips TIP UND RING

Wenn Sie sich einen Stereoklinkenstecker ansehen, finden Sie 3 Metallstücke. Die Spitze wird "Tip" genannt und der Mittelteil "Ring". Das Stück am Kabel nennt man "Sleeve".

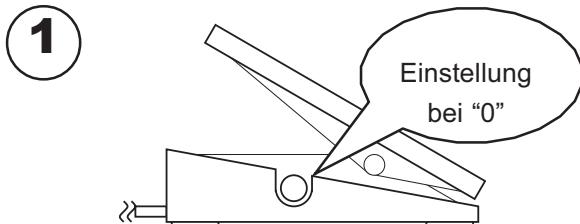
Der gewöhnliche Fuss-Schalter hat nur Tip und Sleeve. Ein Schalter mit zwei Kontakten oder zwei Fuss-Schalter in einem Stecker können ebenfalls angeschlossen werden.



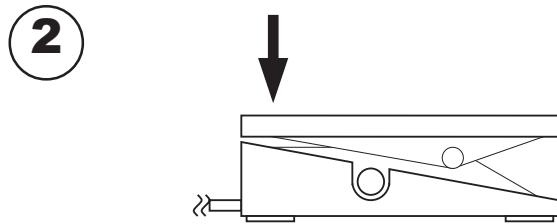
ANMERKUNG: Die Parameter mit (P) am Schluss sind Patch Parameter, die in jedem Patch gespeichert werden. (G) steht für "Global". Diese Parameter werden gespeichert, wenn sie geändert werden und gelten in jedem Patch.

EINSTELLUNG DES EXPRESSION PEDALS

Wenn Sie das Expression Pedal V-20R verwenden, schlagen wir vor, wie folgt vorzugehen.



Schließen Sie das Expression Pedal V-20R an dieses Gerät an und setzen Sie die Minimum-Lautstärke auf Null.



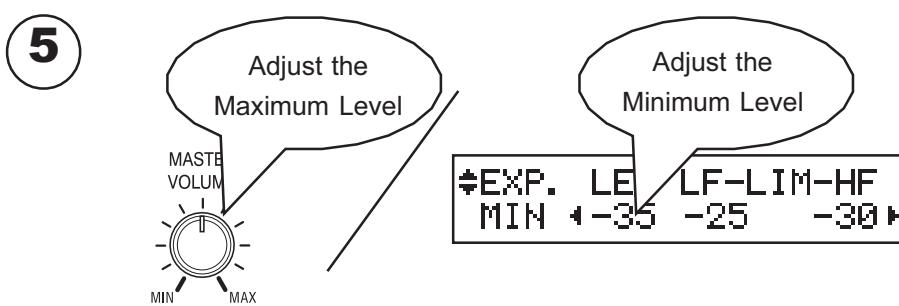
Schließen Sie das Expression Pedal auf der Zehenseite.



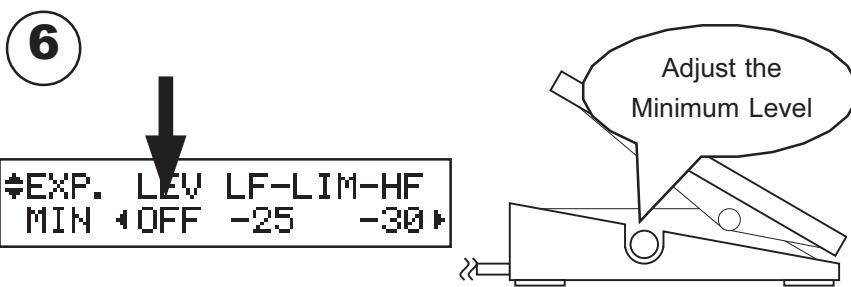
Stellen Sie Expression - Source (13) auf "PED (NORM)" ein.



Stellen Sie Expression - Gain (18) auf den niedrigsten Wert ein, so dass der Monitor (14) "127" anzeigt.



Stellen Sie den Master Volume Knopf auf höchste Stufe des Expression Pedals an der Zehenseite und stellen Sie den Minimum Level (15) am Expression Pedal an der Fersenseite ein.



Eine andere Möglichkeit, auf niedrigsten Level einzustellen:

Stellen Sie den Expression - Minimum Level (15) auf "OFF" und passen Sie ihn mit Minimum Volume des Expression Pedals V-20R an.

In diesem Modus können Sie den Abgleich und die Transponierung für das Spielen im Ensemble mit anderen Instrumenten vornehmen.

So gelangen Sie in diesen Modus:

Drücken Sie den [MENU/EXIT] Taster. Das MENU wird angezeigt. Wählen Sie PAGE A mit dem [PAGE] Taster und wählen Sie "TUNE" mit dem [PARAM] Taster und drücken Sie dann [ENTER].

TUNE XPOSE MASTER	
MAST	①+0 ②A=440

1. TRANPOSE

Sie können die gesamte Tastatur in Halbtönschritten transponieren.

Der Einstellbereich liegt bei -6 bis +6.

Transpose beeinflusst MIDI IN und die eingebaute Tonerzeugung.

2. MASTER TUNE

Ändert die Tonhöhe der gesamten Tastatur.

Der Einstellbereich ist A = 430 - 450 Hz.

ANMERKUNG: Die Parameter in diesem Modus sind Global Parameter. Sie werden gespeichert, wenn der Wert eingestellt wird. Sie gelten auch für jeden Patch.

CUSTOM TONEWHEELS

In diesem Modus können Sie die Tone-Wheel Sets für die Manual Tastatur Parts (LOWER und UPPER) auswählen und regulieren.

Wir nennen das “CUSTOM TONEWHEELS”.

Die 3 (oder 4) typischen Einstellungen sind vom Werk her gespeichert.

So gelangen Sie in diesen Modus:

Drücken Sie den [MENU/EXIT] Taster und das MENU wird angezeigt, wählen Sie PAGE B mit dem [PAGE] Taster und wählen Sie dann “B-type”, “Mellow”, oder “Brite” mit dem [PARAM] Taster für den gewünschten Tonewheel Set und drücken Sie den [ENTER] Taster. Auch die temporäre (= aktuelle) Einstellung schaltet automatisch auf das ausgewählte Tone-Wheel Set.

CUSTOM NUMBER
B-TYPE 1: Real B-3

1. CUSTOM NUMBER

Hier wählen Sie die “CUSTOM NUMMER”, die Sie verwenden wollen. Jede Custom Nummer hat Parameter, wie “Level”, “Cut Off Frequency” etc.

ANMERKUNG: Dieser Parameter ist ein Global Parameter. Er ist für den gleichen Tonewheel Set (= “B-type” hier) in jedem Patch gültig.

ANMERKUNG: Sie können die Rad-für-Rad Parameter an diesem Modell nicht editieren.

B-Type

Real B-3

Simuliert die klassische B-3. Beinhaltet leichten Motorbrumm und einige Einstreuungen.

80's Clean

Simuliert den B-3 Sound aus den 80'ern. Beinhaltet reduzierte Einstreugeräusche.

Noisy

Alle möglichen Geräusche werden mit aufgenommen. Beinhaltet starken Motorbrumm und starke Einstreuungen.

Noisy 60

Verstärkt die Geräusche. Beinhaltet starken Motorbrumm und starke Einstreuungen.

Mellow

Full Flats

Simuliert die ideale Tonewheel Einstellung. Jedes Tonrad hat die gleiche Einstellung.

Husky

Verminderter Mittenbereich.

Flute Lead

Verminderter Bass und verminderte Höhen im Vergleich zu “Husky”.

Brite

Classic X-5

Simuliert die klassische X-5. Beinhaltet die volle Dreieckwellenform und gleichmäßige Ausgangssignale auf jedem Tonrad.

Voxy Full

Der hellste Klang. Geeignet für Surfin' Music.

Cheap Tr.s

Simuliert eine alte Transistor-Orgel. Unzureichender Bass und wenig Höhen.

tips LEAKAGE NOISE (Einstreuung)

Bei der B-3/C-3 streute das Signal auf dem Weg vom Tonabnehmer eines Tonrades durch die Orgel in die Leitungen der anderen Tonräder ein (= ein Gemisch der Töne war zu hören). Dieses Gemisch wird “Leakage Noise” genannt.

Dieser “Leakage Noise” verhindert die Erzeugung reiner Töne, ist aber ein unverzichtbares Merkmal einer alten Hammond.

“Mellow” und “Brite” haben dieses Geräusch nicht.

In diesem Modus können Sie die Parameter für den Klang der Perkussion einstellen.

So gelangen Sie in diesen Modus:

1. Drücken Sie den [MENU/EXIT] Taster und das MENU wird angezeigt, wählen Sie dann PAGE B mit dem [PAGE] Taster, wählen Sie "PERCUSS" mit dem [PARAM] Taster und drücken Sie den [ENTER] Taster.
2. Oder halten Sie für eine bestimmte Zeit den [PERC.] Taster gedrückt.

PERC 1' CANC LEVEL
DRAWB 8 ON 9 -3dB
PERC TOUCH VEL KTRK
KBD 5 ON 6 OF 7 ON
PERC SLOW FAST
DECAY 3 8 4 3
PERC SOFT NORM
LEVEL 1 6 2 12

1. LEVEL - SOFT

2. LEVEL - NORMAL

Hier wird die Lautstärke der Perkussion eingestellt. SOFT ist die Lautstärke, wenn VOL (S. 36) SFT ist und NORMAL ist die Lautstärke, wenn VOL NOR ist.

3. DECAY - SLOW

4. DECAY - FAST

Hier wird die Geschwindigkeit, mit der die Perkussion ausklingt, eingestellt. SLOW ist die Geschwindigkeit, wenn DCY (S. 36) SLW ist und FAST ist die Geschwindigkeit, wenn der DCY Taster auf FST gestellt ist.

Der Einstellbereich ist 1 - 9 und C. Je höher der Wert, desto länger die Ausklingzeit. Bei C kein Decay (= kontinuierlich).

5. KEYBOARD - TOUCH

Hier wird eingestellt, wie sich der Klang der Perkussion verhält.

ON: Bei Legatospiel klingen die zweite und die folgenden Noten nicht. (Die Hüllkurve wird nicht zurückgesetzt.)

OF: Auch bei Legatospiel klingen alle Noten wie bei einem Klavier.

6. KEYBOARD - VELOCITY

Steuert die Lautstärke der Perkussion mit der Anschlaggeschwindigkeit.

ON: Je fester eine Taste gedrückt wird, desto lauter der Ton.

OF: Die Lautstärke ist unabhängig vom Tastendruck.

7. KEYBOARD - KEY TRACK

Ändert die Lautstärke der Perkussion abhängig von der Note.

ON: Je höher die Note, desto niedriger die Lautstärke.

OF: Die Lautstärke ist unabhängig von der gespielten Note.

8. DRAWBAR - 1' CANCEL

Schaltet den 1' Zugriegel des UPPER Parts stumm, wenn Perkussion gespielt wird.

ON: Stumm

OF: Nicht stumm

9. DRAWBAR - LEVEL

Reduziert die Lautstärke der UPPER Zugriegel, wenn Perkussion eingeschaltet ist.

-3dB: Reduziert die Lautstärke.

0dB: Reduziert die Lautstärke nicht.

ANMERKUNG: Dieser Parameter arbeitet nur, wenn VOL SFT ist.

ANMERKUNG : Diese Parameter sind Patch Parameter. Sie werden in jedem Patch gespeichert.

tips TOUCH

Die B-3/C-3 hatte nur einen eingebauten Hüllkurvengenerator, der sich nicht zurücksetzte, bis alle Tasten des oberen Manuals losgelassen wurden. Das sieht nach einem Nachteil aus, hatte aber den Vorteil, dass der Klang nicht abbrach, wenn sehr schnell gespielt wurde.

tips 1' CANCEL

Die B-3/C-3 hatte keinen separaten Tastenkontakt für die Perkussion, sondern verwendete den 1' Kontakt. Dies wird bei diesem Modul simuliert.

tips DRAWBAR LEVEL

Bei der B-3/C-3 wurde die Lautstärke der Zugriegel leiser, wenn Perkussion eingeschaltet war. Dies wird bei diesem Modul simuliert.

In diesem Modus können Sie Ihre eigenen Einstellungen für die eingebauten Leslie Effekte vornehmen. Es gibt viele Parameter für die eingebauten Leslie Effekte, so dass Sie verschiedene Einstellungen vornehmen können, jedoch nicht unabhängig für jeden Patch. Die Parameter werden in der Gruppe "CABINET" behandelt. Die CABINET NUMMERN können Sie in den Patches auswählen.

◆MIC ANGLE DISTANCE 16150° 170.6m	◆BASS SLOW FAST LEV SPD 1048 11435 120 ▶	◆BASS RISE FALL BRAK TIME 137 145 1510 ▶
◆HORN SLOW FAST LEV SPD 336 4393 5 0 ▶	◆HORN RISE FALL BRAK TIME 62.2 71 81.2 ▶	◆HORN CHARACTER TYPE 9MID
◆CAB. NAME 2 47-Type		
◆LESLIE CABINET 1:147-Type		

◆CABINET NUMMERN

1. LESLIE CABINETS

Hier wählen Sie die Cabinet Nummer, die Sie in den Patches verwenden.

Der Einstellbereich ist 1 - 8. "*" wird angezeigt, wenn die Leslie Parameter dieser Cabinet Nummer geändert werden.

◆LESLIE PARAMETER

2. CABINET NAME

Hier vergeben Sie die Cabinet Namen.

Bewegen Sie mit dem [PARAMETER] Taster den Cursor und wählen Sie die Buchstaben mit dem [VALUE] Taster. In diesem Modus wird nur der temporäre Wert geändert. Sie müssen den Namen mit der Funktion "Recording the Cabinet" speichern, wie im nächsten Abschnitt erklärt. Sonst gehen die Daten verloren.

3. SLOW SPEED - HORN

10. SLOW SPEED - BASS

Hier stellen Sie die Rotoren auf langsame Geschwindigkeit ein.

Der Einstellbereich ist 0, 24 - 318 rpm. Keine Drehung bei 0.

4. FAST SPEED - HORN

11. FAST SPEED - BASS

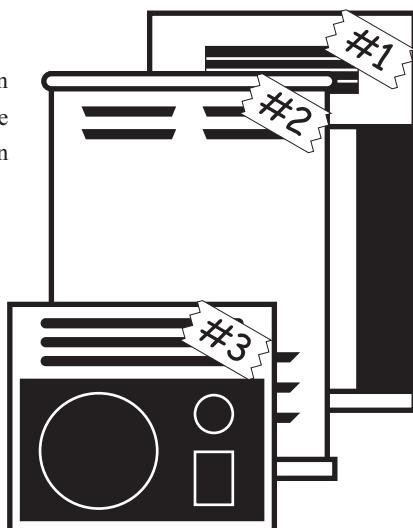
Hier stellen Sie die Rotoren auf schnelle Geschwindigkeit ein.

Der Einstellbereich ist 0, 375 - 453 rpm. Keine Drehung bei 0.

tips

KONZEPT DER CABINET NUMMERN

Jedes Cabinet repräsentiert einen imaginären Leslie Lautsprecher, der mit dem Leslie Parameter erzeugt wird. Dieser Parameter ist der einzige Patch Parameter in diesem Modus.



5. HORN LEVEL

12. BASS LEVEL

Hier wird die Lautstärke für jeden Rotor einstellt. Der Einstellbereich ist 0 bis -12dB.

6. RISE TIME - HORN

13. RISE TIME - BASS

Hier wird die Zeit eingestellt, die der Rotor braucht, um von Slow oder Brake auf Fast zu kommen. Der Einstellbereich für den Horn Rotor ist 0.2 - 5.0s, und für den Bass Rotor 0.5 - 12.5s.

7. FALL TIME - HORN

14. FALL TIME - BASS

Hier wird die Zeit eingestellt, die der Rotor braucht, um von Fast auf Slow zu kommen. Der Einstellbereich für den Horn Rotor ist 0.2 - 5.0s, und für den Bass Rotor 0.5 - 12.5s.

8. BRAKE TIME - HORN

15. BRAKE TIME - BASS

Hier wird die Zeit eingestellt, die der Rotor braucht, um anzuhalten, wenn von Fast auf Brake geschaltet wird. Der Einstellbereich für den Horn Rotor ist 0.2 - 5.0s, und für den Bass Rotor 0.5 - 12.5s.

9. HORN CHARACTER

Hier wird der Klang für den Horn Rotor festgelegt.

“FLAT” ist ein flacher Ton und die anderen Töne haben jeweils eine etwas andere “spitzige” Charakteristik.

16. MIC - ANGLE

Hier stellen Sie die POSITIONEN der zwei Mikrofone für den imaginären Leslie Lautsprecher ein.

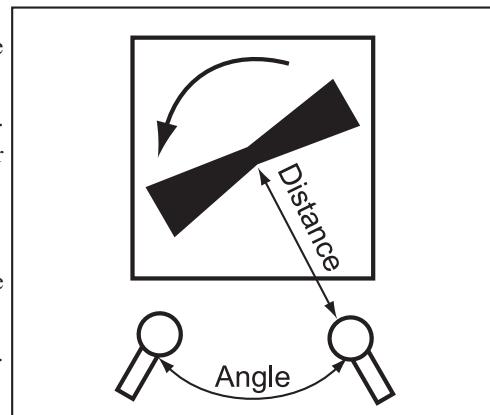
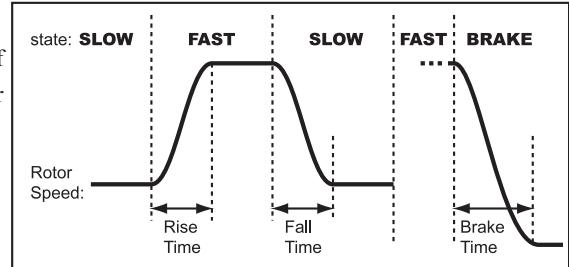
Der ANGLE (Winkel) bestimmt die Entfernung zwischen den beiden Mikrofonen. Der Einstellbereich ist 0 - 180 Grad. Je weiter der Winkel, desto ausgeprägter der Stereo-Effekt.

17. MIC - DISTANCE

Mit diesem Parameter wird die ENTFERNUNG zwischen dem imaginären Leslie Lautsprecher und den Mikrofonen festgelegt.

Der Einstellbereich ist 0.3 - 2.7m. Je größer der Wert, desto schwächer der Effekt.

ANMERKUNG: Wenn Sie mit den Parametern 2 - 17 arbeiten, geht der Einstellbereich nach dem Ausschalten verloren, wenn Sie nicht die auf der nächsten Seite beschriebene Speicherfunktion ausführen.



SPEICHERN DER CABINETS

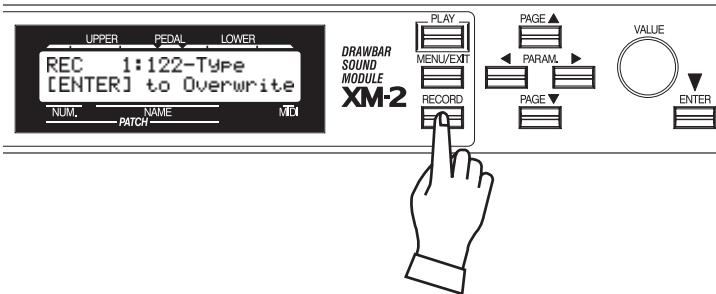
Die Leslie Parameter (2 - 17 der vorigen Seite) können mit den Cabinet Nummern gespeichert und in jedem Patch ausgewählt und angewendet werden.

1

#CAB. NAME
MyCab.....

Geben Sie den Namen des Cabinets ein.

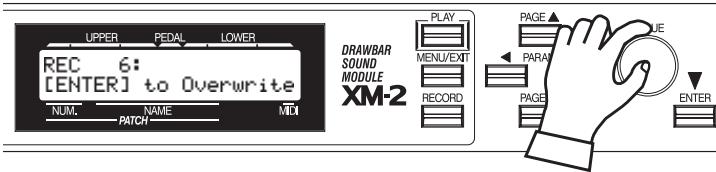
2



Drücken Sie den [RECORD] Taster im Einstellmodus des Leslie Parameters.

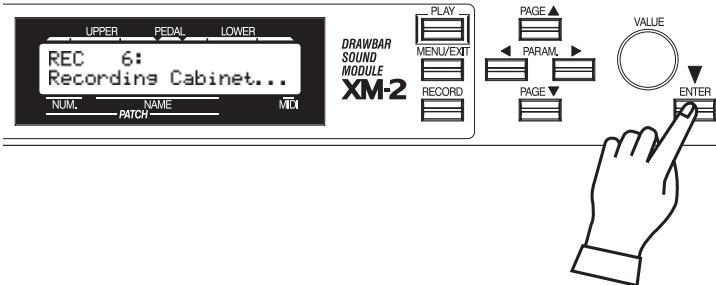
Der Modus zur Auswahl eines Cabinets wird angezeigt.

3



Wählen Sie die zu speichernde Cabinet Nummer mit dem [VALUE] Knopf.

4



Drücken Sie [ENTER] und die Speicherung wird durchgeführt. Das Display sieht während des Speichervorgangs wie links abgebildet aus.

ANMERKUNG: Wenn Sie nicht speichern wollen, drücken Sie den [MENU/EXIT] Taster.

In diesem Modus können Sie die Einstellung für den Overdrive und Vibrato/Chorus Effekt vornehmen.

So gelangen Sie in diesen Modus:

Drücken Sie den [MENU/EXIT] Taster, um das MENU anzuzeigen, wählen Sie PAGE C mit dem [PAGE] Taster, wählen Sie "OD/VIB" mit dem [PARAM] Taster und drücken Sie dann den [1] OD/VIB Taster.

▼VIB V1 V2 V3 DEPTH 7 13 8 10 9 14	▼VIB C1 C2 C3 DEPTH 1 10 8 11 11 12 14
◆VIB RATE TREM V&C 4 6. 83Hz 5 10	◆VIB EMPHASIS CHO. 4 6 9
*OD DRIVE EXP. 1 ON 2 63 3 EX+OD	

◆OVERDRIVE

1. OVERDRIVE - SWITCH

Hier wird der Overdrive Effekt EIN/AUSgeschaltet.

2. OVERDRIVE - DRIVE

Hier wird der Overdrive Wert eingestellt.

Je höher der Wert, desto mehr Overdrive.

3. OVERDRIVE - EXPRESSION

Hier wird der Overdrive durch Veränderung des Expression Wertes geändert.

EX→OD:

Wenn Sie mit dem Expression Wert arbeiten, ändert sich nicht nur die Lautstärke, sondern auch die Verzerrung.

OD→EX:

Der Expression Wert beeinflusst nur die Lautstärke, nicht die Verzerrung.

OD ONLY:

Der Expression Wert beeinflusst nur die Verzerrung, nicht die Lautstärke.

◆VIBRATO & CHORUS

4. VIBRATO - RATE

Hier wird die Geschwindigkeit des Vibrato und Chorus Effekts eingestellt. Der Einstellbereich ist 6.10 - 7.25 Hz.

5. VIBRATO - TREMOLO

Hier wird das Tremolo (Amplitudenmodulation) des Vibrato und Chorus Effekts eingestellt.

Der Einstellbereich ist 0 - 15.

6. VIBRATO - EMPHASIS

Hier wird Emphasis (Verstärkung der hohen Frequenz) des Chorus Effekts (C1/C2/C3) eingestellt.

Der Einstellbereich ist 0 - 9dB.

7. VIBRATO - DEPTH V1

8. VIBRATO - DEPTH V2

9. VIBRATO - DEPTH V3

10. VIBRATO - DEPTH C1

11. VIBRATO - DEPTH C2

12. VIBRATO - DEPTH C3

Hier wird die Tiefe für jeden Vibrato und Chorus Effekt Modus eingestellt.

Der Einstellbereich ist 0 - 15.

ANMERKUNG: Die Parameter in diesem Modus sind Patch Parameter und sie werden in jedem Patch gespeichert.

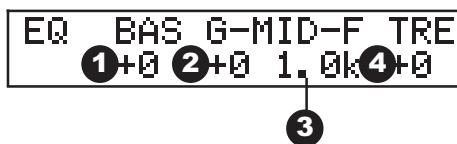
EQUALIZ (EQUALIZER)

In diesem Modus können Sie die Equalizer Einstellungen vornehmen.

Mit dem Equalizer Effekt können Sie die Tonqualität einstellen. Der eingebaute Equalizer besteht aus 3 Bändern. Sie können den gesamten Bereich vom Bass bis zu den Höhen in 3 unabhängige Bereiche aufteilen und jeden davon individuell steuern.

So gelangen Sie in diesen Modus:

Drücken Sie den [MENU/EXIT] Taster, um das MENU anzuzeigen, wählen Sie Page C mit dem [PAGE] Taster. Wählen Sie "EQUALIZ" mit dem [PARAM] Taster und drücken Sie dann den [ENTER] Taster.



1. EQ BOOST/CUT - BASS
2. EQ BOOST/CUT - MIDDLE
4. EQ BOOST/CUT - TREBLE

Dient zur Anhebung/Absenkung von Bass, Mittelton und Höhen.

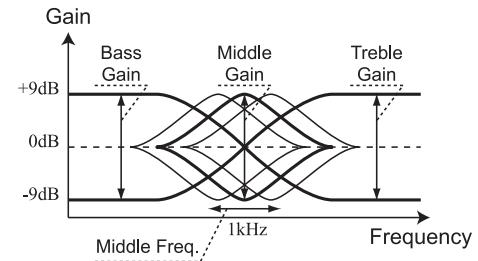
Der Einstellbereich ist -9 bis +9. Neutral bei 0.

3. EQ FREQUENCY - MIDDLE

Bestimmt die Frequenz, bei der die Beeinflussung der Mitten geschieht (Position #2).

Der Einstellbereich ist 480Hz - 2.9kHz.

ANMERKUNG: Diese Parameter sind Patch Parameter und sie werden in jedem Patch gespeichert.



tips

EFFEKTIVE ANWENDUNG DER MITTENFREQUENZ

Der Frequenzgang des Horn Rotors in einem Leslie Lautsprecher ist nicht gerade. Er hat eine Spitze von 1kHz bis 3kHz, der Empfindlichkeitsbereich des menschlichen Ohrs.

Wenn Sie dieses Modul über Line-Out ohne Leslie Lautsprecher verwenden, können Sie einen ähnlichen Effekt durch Einstellung von FREQUENCY - MIDDLE auf ca. 2kHz und BOOST/CUT - MIDDLE auf "+" erzielen.

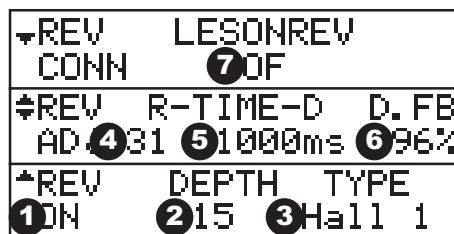
tips PATCH PARAMETER

Der Equalizer ist ein Patch Parameter, der als ein wesentlich den Klang bestimmendes Hilfsmittel gedacht ist. Es ist jedoch nicht sinnvoll, den Equalizer zur Anpassung an die Raumverhältnisse zu verwenden. Deshalb ändert sich der Equalizer Wert nicht, wenn der Patch aufgerufen wird (S. 52 #7), wenn P.LOAD RV/EQ im PATCH Funktionsmodus ausgeschaltet ist.

In diesem Modus können Sie die Einstellung für den REVERB EFFEKT ändern.

So gelangen Sie in diesen Modus:

Drücken Sie den [MENU/EXIT] Taster, damit das MENU angezeigt wird, wählen Sie PAGE C mit dem [PAGE] Taster, wählen Sie "REVERB" mit dem [PARAM] Taster und drücken Sie den [ENTER] Taster.



1. REVERB ON

Hier wird der Reverb Effekt EIN/AUSgeschaltet.

2. DEPTH

Hier wird die Tiefe (= Lautstärke) des Reverb Effekts eingestellt. Der Einstellbereich ist 0 - 15. Wenn Sie den Wert erhöhen, hat der Zuhörer den Eindruck, dass in einem großen Raum gespielt wird.

3. TYPE

Hier wird die Art des Reverb Effekts eingestellt.

Room 1:	Im Raum (kurz)
Room 2:	Im Raum (lang)
Live:	Club
Hall 1:	Konzerthalle (lang)
Hall 2:	Konzerthalle (kurz)
Church:	Kirche
Plate:	Metallplatte Reverb
Delay:	Verzögerung
PanDly:	Panorama Delay
RevDly:	Reverb + Delay

4. REVERB TIME

Bei Einstellung (3) Room 1 bis Plate wird die Ausklingzeit definiert. Der Einstellbereich ist 0 - 31. Je höher der Wert, desto größer der Eindruck, dass in einem großen Gebäude gespielt wird.

5. DELAY TIME

Bei Einstellung (3) Delay bestimmt PanDly, RevDly die Verzögerungszeit. Der Einstellbereich ist 4.7 - 1000 ms. Ein höherer Wert bedeutet eine längere Verzögerungszeit.

ANMERKUNG: Sie können die Verzögerungszeit mit dem Fuss-Schalter einstellen. (S. 57 #19)

6. DELAY FEEDBACK

Bei Einstellung (3) Delay bestimmt PanDly oder RevDly den Grad der Rückkopplung. (Der verzögerte Ton wiederholt sich.)

Der Einstellbereich ist 0 - 96%. Je höher der Wert, desto mehr Feedback.

7. LESLIE ON REVERB

Hier wird der Pfad des Reverb- und Leslie- Effekts festgelegt.

OF: Leslie zu Reverb

ON: Reverb zu Leslie

ANMERKUNG: Diese Parameter sind Patch Parameter, die in jedem Patch gespeichert werden.

tips PATCH PARAMETER

Reverb ist ein Patch Parameter, der zur aktiven Klangbeeinflussung gedacht ist. Er ist jedoch nicht dazu geeignet, um die Raumeinflüsse zu korrigieren. In einem solchen Fall können Sie mit der Funktion PLOAD RV/EQ im Patch Funktionsmodus (Reverb On/Off) verhindern, dass, wenn der Patch aufgerufen wird, der Reverb mit umgeschaltet wird. (S. 52 #7)

In diesem Modus nehmen Sie die MIDI Grundeinstellungen vor.

So gelangen Sie in diesen Modus:

Drücken Sie den [MENU/EXIT] Taster, um das MENU anzuzeigen, wählen Sie PAGE D mit dem [PAGE] Taster. Wählen Sie dann "MIDI" mit dem [PARAM] Taster und drücken Sie den [ENTER] Taster.

CH UPPER LOWER PEDL	⑪ ⑫ ⑬	
MAST IN1 IN2 XMC	MAST PROG REGI NRPN	MAST Tx. LES Rx. DUMP
MIDI IN ② SNG ③ CH ④ SNG ▶	Tx&Rx ⑤ ON ⑥ ON ⑦ ON ▶	⑧ XM ⑨ ON ▶
▲ TEMPLATE	▲ TEMPLATE	▲ TEMPLATE
① Single KBD ▶ [ENT]	② KBD for L&U ▶ [ENT]	③ By Channel ▶ [ENT]

◆MIDI TEMPLATE

1. MIDI TEMPLATE

Mit diesem Modus können Sie jede Funktion leicht einstellen. Typische Einstellungen können vorgenommen werden, indem mit dem [PARAM] Taster die Anwendung ausgewählt und dann der [ENTER] Taster gedrückt wird.

Wählen Sie z.B. "2/3KBD via XM", wenn Sie eine voll-manuale Orgel mit dem Drawbar Controller XM-2 (= optional) und multifunktionellen MIDI Keyboards spielen wollen.

ANMERKUNG: Mit der MIDI Template Funktion können die beiden nachfolgenden Modi (2 bis 4) in einem Schritt eingestellt werden. Einzelheiten über jedes MIDI Template lesen Sie auf Seite 70.

◆MASTER

2. 3. 4. MIDI IN MODE

Hier stellen Sie die Funktionen von jeder MIDI IN Buchse ein. IN1 und IN2 bestimmen die Funktionen für MIDI IN 1 bzw. 2 an diesem Gerät und der XM-2 bestimmt die Funktion von MIDI IN des angeschlossenen XM-2.

Setzen Sie z.B. den Parameter IN2 auf PED, wenn Sie den PEDAL Part mit der von der MIDI IN2 Buchse empfangenen Mitteilung spielen wollen.

ANMERKUNG: Lesen Sie auf Seite 70 die Einzelheiten über jeden MIDI IN Modus.

5. PROGRAM CHANGE

Hier wird die Übertragung von Program Change EIN/AUSgeschaltet.

Verwenden Sie Program Change zum Schalten der Combination Presets an diesem Gerät.

ON: Es wird übertragen. OF: Keine Übertragung.

6. REGISTRATION

Hier wird die Übertragung der Zugriegel Registrierung EIN/AUSgeschaltet.

ON: Es wird übertragen. OF: Keine Übertragung.

7. NRPN

Hier wird die Übertragung von NRPN (= Nicht-Registrierte-Parameter-Nummer) ein- und ausgeschaltet. Bei diesem Gerät sind das die Daten von Drawbar Foldback und Leslie ON.

ON: Es wird übertragen. OF: Keine Übertragung.



8. LESLIE

Hier wird die Übertragung der Leslie Parameter gesteuert.

- XM: Die Leslie Parameter werden an die ursprüngliche NRPN Adresse und Daten des XM-2 gesendet.
- 21: Die Leslie Parameter werden an die NRPN Adresse und Daten des Leslies #2101/2102 gesendet. Die Leslie Parameter werden auch gesendet, wenn der Patch ausgewählt ist.

9. RECEIVE DUMP

Hier wird bestimmt, ob MEMORY DUMP empfangen werden soll. Bei diesem Gerät können die aktuellen Einstellungen als System Exclusive Message mit Memory Dump übertragen werden. Sie müssen es ausschalten, wenn die Einstellungen dieses Gerätes nicht durch Spielen des Sequenzers geändert werden sollen.

ON: Empfang. OF: Kein Empfang.

10. SEND DUMP

Hier wird Memory Dump gesendet.

Drücken Sie den [ENTER] Taster auf dieser Seite. Alle Einstellungen dieses Gerätes werden über die MIDI OUT Buchse gesendet.

◆MIDI CHANNEL

11. UPPER

12. LOWER

13. PEDAL

Hier wird eingestellt, mit welchem MIDI Kanal jeder Part übertragen wird.

Sie können 1 bis 16 und OF einstellen. Bei OF findet keine Übertragung statt.

Dieser Parameter funktioniert an der MIDI IN Buchse, wenn der MIDI IN Modus CH ist.

ANMERKUNG: Die Einstellungen in diesem Modus sind System Parameter. Sie werden gespeichert, wenn sie geändert werden und gelten für alle Patches.

MIDI TEMPLATES UND IHRE ANWENDUNGEN

	Single KBD	2KBD for L&U	By Channel	2/3KBD via XMc
XM-2 IN1	SINGLE	UPPER	CHANNEL	LOWER
XM-2 IN2	CHANNEL	LOWER	CHANNEL	PEDAL
XMc-2 IN	SINGLE	UPPER	CHANNEL	UPPER
Beschreibung	Verwenden Sie dieses Template zum Spielen mit den Split und Manual Bass Funktionen und um ein MIDI Keyboard, das über einen Kanal gesendet wird, an dieses Gerät oder an den Drawbar Controller anzuschließen.	Mit diesem Template spielen Sie den UPPER bzw. LOWER Part an jedem MIDI Keyboard, indem zwei MIDI Keyboards über einen Kanal an das Gerät angeschlossen werden.	Dieses Template dient zum Spielen mit einem angeschlossenen MIDI Keyboard und es werden mehrere MIDI Kanäle an dieses Gerät oder den Drawbar Controller ausgesendet.	Template zum Spielen von 3 Manualen, indem ein MIDI Keyboard an den Drawbar Controller und ein anderes MIDI Keyboard und ein MIDI Pedalboard an dieses Gerät angeschlossen werden.

DIE MIDI IN MODES UND IHRE FUNKTIONEN

	SINGLE	UPPER	LOWER	PEDAL	CHANNEL
PART played	UPPER	UPPER	LOWER	PEDAL	by MIDI channel
SPLIT	Yes	No	No	No	No
MANUAL BASS	Yes	No	Yes	No	No
SOFT-THRU	Yes	Yes	Yes	Yes	No
Beschreibung	Die eingestellten Ton-Daten spielen den UPPER Part, unabhängig von den MIDI Kanälen. Wenn die SPLIT und MANUAL BASS Funktionen angewendet werden, können mit einem MIDI Keyboard 3 separate Parts gespielt werden. Die empfangenen Daten werden auf jeden Part aufgeteilt und gehen durch Soft-Thru.	Die in diesem Modus eingestellten Ton-Daten spielen immer den UPPER Part, unabhängig vom MIDI Kanal. Sie gehen durch Soft-Thru im eingestellten MIDI Kanal.	Die in diesem Modus eingestellten Ton-Daten spielen immer den LOWER Part, unabhängig vom MIDI Kanal. Mit der Manual Bass Funktion kann gleichzeitig der PEDAL Part gespielt werden. Er geht durch Soft-Thru im eingestellten MIDI Kanal.	Die in diesem Modus eingestellten Ton-Daten spielen immer den PEDAL Part, unabhängig vom MIDI Kanal. Sie gehen durch Soft-Thru im eingestellten MIDI Kanal.	Die in diesem Modus eingestellten Ton-Daten arbeiten in Übereinstimmung mit dem MIDI Kanal. Sie ignorieren SPLIT oder MANUAL BASS und Soft-Thru.

In diesem Modus können Sie die Zonen festlegen, die vom eingebauten Tongenerator für Split, Manual Bass etc. gespielt werden.

So gelangen Sie in diesen Modus:

Drücken Sie den [MENU/EXIT] Taster, um das MENU anzuzeigen, wählen Sie PAGE D mit dem [PAGE] Taster. Wählen Sie dann "KEYMAP" mit dem [PARAM] Taster und drücken Sie den [ENTER] Taster.

KEY	SW POINT	L. OC	KEY	SW POINT
SPLIT	1 ON 2 3B	3+0 ▶	MANUAL BASS	4 OFF 5 3B

◆SPLIT

SPLIT funktioniert, wenn die Einstellung von MIDI IN "SNG" ist.

1. SPLIT - SWITCH

Hier wird die SPLIT Funktion EIN/AUS-geschaltet.

Wenn sie eingeschaltet wird, wird der empfangene Ton am Split-Punkt auf den LOWER/UPPER Part aufgeteilt (=siehe unten) und somit können Sie beide Parts (LOWER/UPPER) mit einem MIDI Keyboard spielen.

2. SPLIT - POINT

Hier wird der Punkt (= die Note) festgelegt, wo LOWER und UPPER Part geteilt werden, wenn Sie die SPLIT Funktion anwenden. Der Einstellbereich ist die höchste Note im LOWER Part.

3. SPLIT - LOWER OCTAVE

Hier kann die Tonhöhe des LOWER Parts eine Oktave höher eingestellt werden. Wenn Sie die SPLIT Funktion anwenden, kann die Tonhöhe des LOWER Parts zu tief und somit zum Spielen ungeeignet sein. In diesem Fall können Sie die Tonhöhe der unteren Oktave anheben.

◆MANUAL BASS

MANUAL BASS funktioniert, wenn die Einstellung von MIDI IN "SNG" oder "LOW" ist.

4. MANUAL BASS - SWITCH

Hier wird die Manual Bass Funktion EIN/AUS-geschaltet.

Wenn sie eingeschaltet ist, spielt der PEDAL Part bis zum Manual Bass Punkt (= siehe unten). Somit können Sie beide Parts (Manual und Pedal) mit einem MIDI Keyboard spielen.

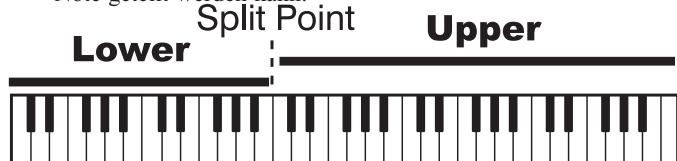
ANMERKUNG: Sie können POLY (zum Spielen von Akkorden) oder MONO (es klingt nur die tiefste Note) auswählen. (S. 51 #15)

5. MANUAL BASS - POINT

Hier wird die höchste Note festgelegt, mit der Manual Bass funktioniert.

◆WAS IST SPLIT?

Es ist eine Funktion, mit der ein MIDI Keyboard in zwei separate Teile (rechts und links - LOWER/UPPER) bei einer bestimmten Note geteilt werden kann.



◆WAS IST MANUAL BASS?

Es ist eine Funktion, mit der ein gewisser Bereich an einem MIDI Keyboard als LOWER Part festgelegt werden kann, den Sie gleichzeitig mit dem Manual Part spielen können.



Manual Bass

In diesem Modus können Sie ganz oder teilweise zu den Werkseinstellungen zurückkehren.

So gelangen Sie in diesen Modus:

Drücken Sie den [MENU/EXIT] Taster, um das MENU anzuzeigen, wählen Sie PAGE D mit dem [PAGE] Taster. Wählen Sie dann "DEFAULT" mit dem [PARAM] Taster und drücken Sie den [ENTER] Taster.



Zum Initialisieren der Parameter drücken Sie den [PARAM] Taster und dann [ENTER].

1. PATCH

Initialisiert den Patch.

Wählen Sie den Patch, den Sie initialisieren möchten, mit dem [VALUE] Knopf aus. Der Bereich geht von 1 bis 128, ALL (= Alle Patches).

2. GLOBAL

Initialisiert die Global Parameter, wie Master Tune oder Zuweisung des Fuss-Schalters.

3. LESLIE

Initialisiert den Inhalt der Cabinets. Wählen Sie das Cabinet mit dem [VALUE] Knopf aus. Der Bereich geht von 1 bis 8, ALL (= Alle Cabinets).

4. ALL

Initialisiert alle Parameter dieses Gerätes.

Falls irgendetwas eine Störung im System verursacht hat, wird diese mit DEFAULT ALL behoben.

ANMERKUNG: Sie können eine Gesamtinitialisierung vornehmen, indem Sie beim Einschalten den [RECORD] Taster drücken.

In diesem Modus werden die Informationen dieses Gerätes angezeigt.

So gelangen Sie in diesen Modus:

Drücken Sie den [MENU/EXIT] Taster, um das MENU anzuzeigen, wählen Sie PAGE D mit dem [PAGE] Taster. Wählen Sie dann "SYSTEM" mit dem [PARAM] Taster und drücken Sie den [ENTER] Taster.

VERSION	MAIN ① 1. 000 ▶	VERSION INFORMATION ② 1. 000 ▶	VERSION	DEMO SONG ③ 1. 000 ▶
---------	--------------------	-----------------------------------	---------	-------------------------

VERSION	BOOT ④ 1. 000
---------	------------------

1. VERSION - MAIN PROGRAM
2. VERSION - TONE INFORMATION
3. VERSION - DEMO SONG
4. VERSION - BOOT PROGRAM

Dies sind die Software Versionen, die in diesem Gerät eingebaut sind.
Sie können nur angezeigt, aber nicht geändert werden.



APPENDIX

ANHANG

[Drawbar Sound Module]				Date: 26-Jun-2006
Model: XM-2		MIDI Implementation Chart		Version: 1.0
Function		Transmitted	Recognized	Remarks
Basic Channel	Default	1	1	Upper Channel *1
	Changed	1 - 16	1 - 16	
Mode	Default	3	3	
	Messages	X	X	
	Altered	*****	X	
Note Number		X	36 - 96	
	: True Voice	*****	36 - 96	
Velocity	Note ON	O	O	
	Note OFF	X	X	
After Touch	Key's	X	X	
Pitch Bender		X	O	
	1	X	O	Modulation
	6, 38	O	O	Data Entry MSB, LSB
	11	O	O	Expression
	12 - 20	X	O	Drawbar Reg. Upper
	21 - 29	X	O	Drawbar Reg. Lower
	33, 35	X	O	Drawbar Reg. Pedal
	48	O	O	Spring Shock
	49, 50, 51	X	O	Leslie On, Brake, Fast
	64	O	O	Hold 1
	80, 81, 82	O	O	Drawbar Reg. U, L, P
	98, 99	O	O	NRPN LSB, MSB
	100, 101	X	X	RPN LSB, MSB
	120	X	O	All Sound Off
	121	X	O	Reset All Controllers
Program Change		O	0 - 127	O
	: True #	*****	O	0 - 127
System Exclusive		O	O	
System Common	: Song Position	X	X	
	: Song Select	X	X	
	: Tune	X	X	
System Real Time	: Clock	X	X	
	: Commands	X	X	
Aux Messages	: Local On/Off	X	X	
	: All Notes Off	X	O	
	: Active Sense	O	O	
	: Reset	X	X	
Mode 1:	OMNI ON, POLY	Mode 2:	OMNI ON, MONO	O: Yes
Mode 3:	OMNI OFF, POLY	Mode 4:	OMNI OFF, MONO	X: No

*1: Lower Channel = 2, Pedal Channel = 3

Part und MIDI Messages

		Upper	Lower	Pedal
Note		O	O	O
Pitch Bend		O *1	X	O
Modulation	(1)	O	X	X
Volume, Pan	(7, 10)	X	X	X
Expression	(11)	O *2	X	X
Hold 1	(64)	O	O	O
Draw bar Reg.		CC#80, 12 - 20	CC#81, 21 - 29	CC#82, 33, 35
Spring Shock	(48)	O	X	X
RPN	(100, 101)	X	X	X
NRPN	(98, 99)	O	X	X
All Notes Off	(123)	O	O	O
All Sounds Off	(120)	O	O	O
Reset All Ctrl.	(121)	O	O	O
After Touch		O	X	O *3
Bank Select	(0, 32)	X	X	X
Program Change		Patch	Patch (for Lower / Pedal only)	Patch
		*1: Für Upper und Lower.		
		*2: Für alle Parts (audio gesteuert).		
		*3: Nur für Pitch Bend		

MIDI Information

[Channel Voice Message]				
Note Off				
Status 2nd Byte 3rd Byte				
8n	kk	vv		
9n	kk	00		
n=MIDI Channel Number:	0 - F(Ch.1 - 16)			
kk=Note Number:	00 - 7F(0 - 127)			
vv=Velocity(disregard):	00 - 7F(0 - 127)			
Note On				
Status 2nd Byte 3rd Byte				
9n	kk	vv		
n=MIDI Channel Number:	0 - F(Ch.1 - 16)			
kk=Note Number:	00 - 7F(0 - 127)			
vv=Velocity:	00 - 7F(0 - 127)			
Control Change				
Der über Control Change eingestellte Wert wird auch dann nicht zurückgesetzt, wenn Program Change Mitteilungen etc. empfangen werden.				
Modulation				
Status 2nd Byte 3rd Byte				
Bn	01	vv		
n=MIDI Channel Number:	0 - F(Ch.1 - 16)			
vv=Modulation Value:	00 - 7F			
Expression				
Status 2nd Byte 3rd Byte				
Bn	0B	vv		
n=MIDI Channel Number:	0 - F(Ch.1 - 16)			
vv=Expression Value:	00 - 7F(0 - 127)			
	Default Value = 7F(127)			
Spring Shock				
Status 2nd Byte 3rd Byte				
Bn	30	vv		
n=MIDI Channel Number:	0 - F(Ch.1 - 16)			
vv=Velocity:				
Leslie On				
Status 2nd Byte 3rd Byte				
Bn	31	vv		
n=MIDI Channel Number:	0 - F(Ch.1 - 16)			
vv=Control Value:	00 - 7F(0 - 127) 0-63 = Off, 64-127 = On			
Leslie Brake				
Status 2nd Byte 3rd Byte				
Bn	32	vv		
n=MIDI Channel Number:	0 - F(Ch.1 - 16)			
vv=Control Value:	00 - 7F(0 - 127) 0-63 = Off, 64-127 = On			
Leslie Fast				

Pitch Bend Change		
Status	2nd Byte	3rd Byte
En	ll	mm
n=MIDI Channel Number:		0 - F(Ch.1 - 16)
mm=Upper Byte		
ll=Lower Byte		00 00(-8192) - 40 00(0) - 7F 7F(8191)
[Channel Mode messages]		
All Sounds Off		
Status	2nd Byte	3rd Byte
Bn	78	00
n=MIDI Channel Number:	0 - F(Ch.1 - 16)	
Wenn diese Mitteilung empfangen wird, werden alle Töne auf dem entsprechenden Kanal sofort ausgeschaltet.		
Reset All Controllers		
Status	2nd Byte	3rd Byte
Bn	79	00
n=MIDI Channel Number:	0 - F(Ch.1 - 16)	
Wenn diese Mitteilung empfangen wird, werden die folgenden Regler auf ihre Standardwerte zurück gesetzt.		
Controller		
Reset Value		
Pitch Bend Change	±0 (Center)	
Modulation	0 (off)	
Expression	127 (Maximum)	
Hold 1	0 (off)	
RPN	kein Reset, Daten bleiben unverändert	
NRPN	kein Reset, Daten bleiben unverändert	
All Notes Off		
Status	2nd Byte	3rd Byte
Bn	7B	00
n=MIDI Channel Number:	0 - F(Ch.1 - 16)	
Wenn All Notes Off empfangen wird, werden alle Töne auf dem entsprechenden Kanal ausgeschaltet. Wenn jedoch Hold 1 eingeschaltet ist, klingen die Töne weiter, bis sie ausgeschaltet werden.		
NRPN MSB/LSB		
Status	2nd Byte	3rd Byte
Bn	63	mm
		(MSB)
Bn	62	ll
		(LSB)
n=MIDI Channel Number:	0 - F(Ch.1 - 16)	
mm=Upper Byte of the Parameter Number designated by NRPN[MSB].		
ll=Lower Byte of same[MSB].		
Der mit NRPN eingestellte Wert wird auch dann nicht zurück gesetzt, wenn "Program Change", "Reset All controllers" etc. empfangen wird.		
NRPN- "Nicht Registrierte Parameter Nummer"		
The expansive range named NRPN is provided in the Control Change, which function is specific on each equipment and not defined in the MIDI Standard.		
When you use it, designate the parameter to control, by giving NRPN MSB and NRPN LSB (cc#98 and 99), and then set the value of the designated parameter by the Data Entry MSB(cc#6).		
Once the NRPN parameter is designated, all the data entry received into the same channel after that is regarded as the change of the value of the parameter. To avoid any mis-operation, we suggest you to set RPN Null (RPN = 7F 7F), after setting the necessary parameter value.		
On this sound module you can change the voice parameter by using NRPN.		

Data Entry		
Status	2nd Byte	3rd Byte
Bn	06	mm
		(MSB)
Bn	26	ll
		(LSB)
n=MIDI Channel Number:		0 - F(Ch.1 - 16)
mm,ll=Value for the Parameter designated by RPN/NRPN.		

Drawbar Data List 1

Control number:
 Upper 50h(80)
 Lower 51h(81)
 Pedal 52h(82)

Data Map:

Level	Upper/Lower									Pedal	
	16'	5 1/3'	8'	4'	2 2/3'	2'	1 3/5'	1 1/3'	1'	16'	8'
0	00h(0)	09h(9)	12h(18)	1Bh(27)	24h(36)	2Dh(45)	36h(54)	3Fh(63)	48h(72)	00h(0)	09h(9)
1	01h(1)	0Ah(10)	13h(19)	1Ch(28)	25h(37)	2Eh(46)	37h(55)	40h(64)	49h(73)	01h(1)	0Ah(10)
2	02h(2)	0Bh(11)	14h(20)	1Dh(29)	26h(38)	2Fh(47)	38h(56)	41h(65)	4Ah(74)	02h(2)	0Bh(11)
3	03h(3)	0Ch(12)	15h(21)	1Eh(30)	27h(39)	30h(48)	39h(57)	42h(66)	4Bh(75)	03h(3)	0Ch(12)
4	04h(4)	0Dh(13)	16h(22)	1Fh(31)	28h(40)	31h(49)	3Ah(58)	43h(67)	4Ch(76)	04h(4)	0Dh(13)
5	05h(5)	0Eh(14)	17h(23)	20h(32)	29h(41)	32h(50)	3Bh(59)	44h(68)	4Dh(77)	05h(5)	0Eh(14)
6	06h(6)	0Fh(15)	18h(24)	21h(33)	2Ah(42)	33h(51)	3Ch(60)	45h(69)	4Eh(78)	06h(6)	0Fh(15)
7	07h(7)	10h(16)	19h(25)	22h(34)	2Bh(43)	34h(52)	3Dh(61)	46h(70)	4Fh(79)	07h(7)	10h(16)
8	08h(8)	11h(17)	1Ah(26)	23h(35)	2Ch(44)	35h(53)	3Eh(62)	47h(71)	50h(80)	08h(8)	11h(17)

ex: Set Lower 8' to level 7 via MIDI...

Bx 51 19

(x=Lower Channel)

Drawbar Data List 2

Data Map:

Part	Control Number								
	16'	5 1/3'	8'	4'	2 2/3'	2'	1 3/5'	1 1/3'	1'
Upper	0Ch(12)	0Dh(13)	0Eh(14)	0Fh(15)	10h(16)	11h(17)	12h(18)	13h(19)	14h(20)
Lower	15h(21)	16h(22)	17h(23)	18h(24)	19h(25)	1Ah(26)	1Bh(27)	1Ch(28)	1Dh(29)
Pedal	21h(33)	-	23h(35)	-	-	-	-	-	-

	Level								
	0	1	2	3	4	5	6	7	8
Value	00 - 0Fh 0 - 15	10 - 1Fh 16 - 31	20 - 2Fh 32 - 47	30 - 3Fh 48 - 63	40 - 4Fh 64 - 79	50 - 5Fh 80 - 95	60 - 6Fh 96 - 111	70 - 7Eh 112 - 126	7Fh 127

ex: Set Lower 8' to level 7 via MIDI...

Bx 17 70

(x=Upper Channel)

System Exclusive Message

Memory Dump		Mode Setting Exclusive Message							
1. Each Packet		Full Parameters Reset							
F0	System Exclusive	F0	System Exclusive						
55	SUZUKI ID	55	SUZUKI ID						
00	Device ID	10	Device ID for DT1						
10	Model ID MSB	42	Model ID for DT1						
16	Model ID LSB	12	Command: DT1						
11	Command: Data Packet	40	Address MSB						
[TYPE]	Data Type 02h= Setup Dump	00	Address						
[PNH]	Packet Number MSB	7F	Address LSB						
[PNL]	Packet Number LSB	7F	Reset						
[DATA]	64 Bytes Data 128 Bytes nibblized ASCII ex: 7Eh = 37h, 45h	42	Check Sum						
[CHD]	Check Digit Lower 7 bits of XOR [DATA]	F7	End of Exclusive						
F7	End of Exclusive	<p>Wenn das Gerät diese Mitteilung empfängt, wird es in den Anfangsstatus von Full Parameter zurückgesetzt und ist bereit, die Musik Daten korrekt zu empfangen. Es dauert ungefähr 50 ms, um diese Mitteilung zu bearbeiten.</p> <p>Machen Sie eine Pause vor der nächsten Mitteilung.</p>							
2. Acknowledge									
F0	System Exclusive								
55	SUZUKI ID								
00	Device ID								
10	Model ID MSB								
16	Model ID LSB								
14	Command: Acknowledge								
[AK]	Result: 00h=OK 05h=Check Digit Error 06h=Receive Protected								
[PNH]	Packet Number MSB								
[PNL]	Packet Number LSB								
F7	End of Exclusive								
3. Hand shake communication									
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Master</th> <th>Slave</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Packet 0</td> <td>-> <- Acknowledge 0</td> </tr> <tr> <td>Packet 1</td> <td>-> <- Acknowledge 1</td> </tr> </tbody> </table>		Master	Slave	Packet 0	-> <- Acknowledge 0	Packet 1	-> <- Acknowledge 1	<p>Dieses Gerät wartet 20ms, wenn keine Bestätigungen empfangen werden und überträgt dann die nächsten Daten der Packet Nummer (One Way Transfer).</p>	
Master	Slave								
Packet 0	-> <- Acknowledge 0								
Packet 1	-> <- Acknowledge 1								
NRPN Switch									
F0	System Exclusive								
55	SUZUKI ID								
00	Device ID								
10	Model ID MSB								
16	Model ID LSB								
02	Command: NRPN Sw.								
[DATA]	00h=Off, 7Fh=On								
F7	End Of Exclusive								
<p>Wenn das Gerät diese Mitteilung erhält, Tx&Rx NRPN im Control Kanal schalten.</p>									

Global Parameter

Category	Global Parameters					
	Parameter	NRPN		DATA MSB (06)	Default	Description
Tune		LSB (62)	MSB (63)			
Transpose	01	00	3A - 40 - 46 (-6 - 0 - 6)	40	0	
Expression	Master Tune	01	02	032E - 0338 - 0342 (430 - 440 - 450)	0338	440
	Source	02	00	00 - 02 00: Exp. Pedal (Normal) 01: Exp. Pedal (Reverse) 02: MIDI IN	02	MIDI IN
Foot Switch	Min. Level	02	08	00 - 0D	06	-35dB
	Min. Limit LF	02	09	(Off, -60dB - -0dB)	09	-20dB
	Min. Limit HF	02	0A		07	-30dB
XMC Preset	Mode Tip	02	02	00 - 09 00: Off 01: Leslie Fast(alternate) 02: Leslie Fast(momentarily)	01	Leslie Fast (alternate)
	Mode Ring	02	03	03: Damper Upper 04: Damper Lower 05: Damper Pedal 06: Patch Fwd. 07: Patch Rev. 08: Spring Shock 09: Delay Time	01	Leslie Fast (alternate)
Tone-Wheel set	Preset 1	02	0B	00 - 7F (1 - 128)	00	same as button #
	Preset 2	02	0C		01	
	Preset 3	02	0D		02	
	Preset 4	02	0E		03	
	Preset 5	02	0F		04	
Combi. Preset Load	B-Type	03	00	00 - 03	00	Real B-3
	Mellow	03	01	00 - 02	00	Full Flats
	Brite	03	02	00 - 02	00	Classic X-5
Percussion	Link Lower/Pedal(Link L/P)	50	00	00, 01 (Off/On)	01	On
	Upper Regist. (UK)	50	01	00, 01 (Off/On)	01	On
	Split, ManBs (INT)	50	02	00, 01 (Off/On)	01	On
	Reverb, Equalizer (RV/EQ)	50	03	00, 01 (Off/On)	01	On
	Leslie, Vibrato (ANI/OD)	50	04	00, 01 (Off/On)	01	On
	Drawbar (DRAWB)	50	05	00, 01 (Off/On)	01	On
	Percussion (PERCUS)	50	06	00, 01 (Off/On)	01	On

Patch Parameter

Category	Patch Parameters				
	Parameter	NRPN		DATA MSB (06)	P. load
Name		LSB (62)	MSB (63)		
Drawbar Effect	Leslie On	09	00	00, 01 (Off/On)	ANI/OD
	Leslie Fast	09	01	00, 01 (Slow/Fast)	
	Leslie Brake	09	06	00, 01 (Through / Brake)	
	Leslie Cabinet	09	07	00 - 07 (1 - 8)	
	Leslie Mod. Ctrl	09	08	00 - 02 (Off, Speed, S/F)	
	Leslie Press. Ctrl	09	0A	00 - 02 (Off, Speed, S/F)	
	Vibrato Mode	09	02	00 - 03 (Off, 1 - 3)	
	Vibrato / Chorus	09	03	00 - 01	
	Vibrato Rate	09	04	00 - 04 (6.1 - 7.25Hz)	
	Vibrato Tremolo	09	15	00 - 0F (0 - 15)	
OD	Vibrato Cho. Emphasis	09	16	00 - 09 (0 - 9)	ANI/OD
	Vibrato Depth V1	09	0F	00 - 0F (0 - 15)	
	Vibrato Depth V2	09	10	00 - 0F (0 - 15)	
	Vibrato Depth V3	09	11	00 - 0F (0 - 15)	
	Vibrato Depth C1	09	12	00 - 0F (0 - 15)	
	Vibrato Depth C2	09	13	00 - 0F (0 - 15)	
	Vibrato Depth C3	09	14	00 - 0F (0 - 15)	
	OD On	09	09	00, 01 (Off/On)	
	OD Drive Level Master	09	05	00 - 3F (0 - 63)	
	OD Exp. Ctrl	09	0C	00 - 02 00: OD to Exp 01: Exp to OD 02: OD Only	
EQ/REV	OD Mod. Ctrl	09	0D	00, 01 (Off/On)	ANI/OD
	OD Press. Ctrl	09	0E	00, 01 (Off/On)	
	Bend Press. Ctrl	09	17	00 - 02 (Off, Down, Up)	
	EQ Bass Gain	0A	00	00 - 09 - 12 (-9 - 0 - +9 dB)	
	EQ Mid Gain	0A	01	00 - 09 - 12 (-9 - 0 - +9 dB)	
	EQ Treble Gain	0A	02	00 - 09 - 12 (-9 - 0 - +9 dB)	
	EQ Mid Freq	0A	03	00 - 0A (480 - 2.9kHz)	
	Reverb On	0A	04	00, 01 (Off/On)	
	Reverb Type	0A	05	00 - 09 00: Room 1 01: Room 2 02: Live House 03: Hall 1 04: Hall 2 05: Church 06: Plate 07: Delay 08: Panning Delay 09: Reverb + Delay	
	Reverb Depth	0A	06	00 - 0F (0 - 15)	
Reverb	Reverb Time	0A	07	00 - 1F (0 - 31)	EQ/REV
	Reverb Delay Feedback	0A	08	00 - 1F (0 - 96%)	
	Reverb Delay Time	0A	09	00 - 3F (4.7 - 1000ms)	
	Leslie On Reverb	0A	0A	00, 01 (Off/On)	

Category	Patch Parameters				
	Parameter	NRPN		DATA MSB (06)	P. load
Internal Zone		LSB (62)	MSB (63)		
Split On	07	00	00, 01 (Off/On)	SPLIT & MANBS	
Manual Bass On	07	01	00, 01 (Off/On)		
Pedal Key Range High	07	04	24 - 60		
Split Point	07	05	24 - 5F		
Split Lower Octave	07	06	00, 01 (0, +1)		

Category	Patch Parameters				
	Parameter	NRPN		DATA MSB (06)	P. load
		LSB (62)	MSB (63)		
Upper/ Lower Drawbar Voice	Voice Type	20	00	00 - 02 00: B-Type 01: Mellow 02: Brite	DRAWB
	Drawbar Click Attack	20	01	00 - 0F (0 - 15)	
	Drawbar Click Release	20	02	00 - 0F (0 - 15)	
	Drawbar Env. Attack	20	03	00 - 0F (0 - 15)	
	Drawbar Env. Release	20	04	00 - 0F (0 - 15)	
	Fold Back Low	20	05	00 - 0C (C1 - C2)	
	Fold Back High	20	06	2B - 30 (G4 - C5)	
	Bend Range Down	20	07	00 - 18 (0 - 24)	
	Bend Range Up	20	08	00 - 0C (0 - 12)	
	Bend Mode	20	0A	00 - 01 (Bend / Motor)	
	Bend Time	20	0B	00 - 31 (0.1 - 5.0s)	
	Bend Amplitude	20	0C	00 - 01 (Off/On)	
	Drawbar Click LPF	20	09	00 - 7F (0 - 127)	
Percussion Voice	Second On	08	00	00, 01 (Off/On)	PERCUS
	Third On	08	01	00, 01 (Off/On)	
	Decay Fast	08	02	00, 01 (Off/On)	
	Soft	08	03	00, 01 (Off/On)	
	Level Soft	08	04	00 - 0F (1 - 16)	
	Level Normal	08	05	00 - 0F (1 - 16)	
	Decay Fast	08	06	00 - 09 (1 - 9, C)	
	Decay Slow	08	07	00 - 09 (1 - 9, C)	
	Touch	08	08	00, 01 (Off/On)	
	Velocity	08	09	00, 01 (Off/On)	
	Key Track	08	0A	00, 01 (Off/On)	
	Drawbar 1' Cancel	08	0B	00, 01 (Off/On)	
	Drawbar Level	08	0C	00, 01 (0, -3dB)	
Upper Drawbars	16'	see Drawbar Data List for details			UPPER
	5 1/3'				
	8'				
	4'				
	2 2/3'				
	2'				
	1 3/5'				
	1 1/3'				
	1'				

Category	Lower Patch Parameters				
	Parameter	NRPN		DATA MSB (06)	P. load
		LSB (62)	MSB (63)		
Lower Drawbars	16'	see Drawbar Data List for details			Link L/P
	5 1/3'				
	8'				
	4'				
	2 2/3'				
	2'				
	1 3/5'				
	1 1/3'				
	1'				
	Pedal Drawbar Voice	22	00	00 - 03 00: Normal 01: Muted 02: Synth 1 03: Synth 2	
	Drawbar Attack	22	01	00 - 04 00: Slow Attack 01: No Click 02: Soft Click 03: Normal Click 04: Max Click	
	Bend Range Down	22	02	00 - 18 (0 - 24)	
	Bend Range Up	22	03	00 - 0C (0 - 12)	
	Sustain On	22	04	00, 01 (Off/On)	
	Sustain Length	22	05	00 - 04 (1 - 5)	
	Pedal Key Mode	22	06	00, 01 (Mono/Poly)	
	Decay Length	22	07	00 - 05 (1 - 5, Cont.)	
	Velocity	22	08	00 - 04 (Off, 1 - 4)	
Pedal Drawbars	16'	see Drawbar Data List for details			Link L/P
	8'				

Leslie Parameter

Category	Parameter	Leslie Parameters					
		NRPN on XM		NRPN on 21		DATA MSB (06)	Default
		LSB (62)	MSB (63)	LSB (62)	MSB (63)		
Cabinet #1 - 8	Name					(10 Characters)	
	Slow Speed Horn	06	00	7F	00	00 - 63(0, 24 - 318rpm)	05 (36rpm)
	Slow Speed Bass	06	01	7F	01	00 - 63(0, 24 - 318rpm)	05 (36rpm)
	Fast Speed Horn	06	02	7F	02	00 - 1B(0, 375 - 453rpm)	07 (393rpm)
	Fast Speed Bass	06	03	7F	03	00 - 1B(0, 375 - 453rpm)	07 (393rpm)
	Rise Time Horn	06	04	7F	04	00 - 18(0.2 - 5.0s)	0A (2.2s)
	Rise Time Bass	06	05	7F	05	00 - 18(0.5 - 12.5s)	0D (7.0s)
	Fall Time Horn	06	06	7F	06	00 - 18(0.2 - 5.0s)	04 (1.0s)
	Fall Time Bass	06	07	7F	07	00 - 18(0.5 - 12.5s)	09 (5.0s)
	Brake Time Horn	06	08	7F	08	00 - 18(0.2 - 5.0s)	05 (1.2s)
	Brake Time Bass	06	09	7F	09	00 - 18(0.5 - 12.5s)	13 (10s)
	Volume Horn	06	0A	--	--	00 - 0C(-12 - 0dB)	0C (0dB)
	Volume Bass	06	0B	--	--	00 - 0C(-12 - 0dB)	0C (0dB)
	Mic. Angle	06	0C	7F	0A	00 - 06(0 - 180deg)	05 (150deg)
	Mic. Distance	06	0D	7F	0B	00 - 08(0.3 - 2.7m)	02 (0.9m)
	Horn Character	06	0E	--	--	00 - 02(Flat, Mid, Deep)	01 (Mid)

System Parameter

Category	System Parameters		
	Parameter	Data Range	Default
MIDI	MIDI In Mode In1	Single, Upper, Lower, Pedal, Channel	Single
	MIDI In Mode In2	Single, Upper, Lower, Pedal, Channel	Channel
	MIDI In Mode XMC	Single, Upper, Lower, Pedal, Channel	Single
	TRx. NRPN	Off / On	On
	Tx. Leslie Param.	XM / 21	XM
	TRx. Prog. Change	Off / On	On
	TRx. Drawbar Regi.	Off / On	On
	Rx. Dump	Off / On	On
	TRx. Channel Upper	1 - 16, Off	1
	TRx. Channel Lower	1 - 16, Off	2
	TRx. Channel Pedal	1 - 16, Off	3
Display	To Shortcut	1, 2s, No	1s
	Time Out	4, 8, 16s, No	No
Expression	Gain	70 - 130%	110%

Spezifikationen

Tongenerator

2 x VASE III als
Digitale Ton-Räder

Harmonische Zugriegel

Pitches

9 Pitches (Upper und Lower)
2 Pitches (Pedal)

Waveform

B-type/Mellow/Brite (Upper
und Lower)
Muted/Normal/Synth1/Synth2
(Pedal)

Perkussion

Harmonische

Zweite, Dritte

Einstellbar

Fast Decay, Soft
Touch, Velocity,
Decay (Fast, Slow)
Level (Soft, Normal)

Tuning

Master

430 - 450 1Hz Schritte

Transpose

-6 - 0 - +6 Halbtöne

Effekte

Internes Leslie

On, Fast, Brake
Digital, 2 Rotoren

Vibrato und Chorus

V1, V2, V3, C1, C2, C3
Upper&Lower On/Off
Speed: 5(6.10 - 7.25Hz)

Overdrive

Digitaler Overdrive

Equalizer

3 Bänder

Reverb

10 Programme

Sustain

5 Längen (Pedal)

Keymap

Funktionen

Split
Manual Bass

Einstellbar

Split Point
Lower Octave
Pedal Top key

Patch

128 Patches

Display

20 Zeichen, 2 Zeilen
mit 12 Schaltern
und Rotary Encoder

Speicher

Kein Speicher

MIDI

Templates: 4

Anschlüsse

DC Input (15V)
MIDI In1, In2, Out
Exp. Pedal (Phone Jack),
Foot Switch,
Line Out L/Mono, R,
Kopfhörer,
8-pin Leslie

Zubehör

AC Adapter
AD1-1508 (100 - 120V)
AD3-1508 (220 - 240V)

Abmessungen

396(L) x 172 (B) x 50(H) mm

Gewicht

1.8 kg

So spielen Sie die Demosongs ab:

1. Drücken Sie den [MENU/EXIT] Taster.
2. Wählen Sie Page 4 mit dem [PAGE] Taster.
3. Drücken Sie den [ENTER] Taster.
4. Wählen Sie einen Song mit dem [PAGE] Taster.
5. Drücken Sie den [ENTER] Taster zum Abspielen.

Songs / Composers**1. Liberation**

Takanobu Masuda

2. XM-2 Happy

Joey DeFrancesco

3. Acid Wash

Tony Monaco

4. Shooting Star

Daisuke Kawai

5. B-3 Cookin'

Deryl Winston

6. Somthing Slow

Joey DeFrancesco

7. Shakin'

Joey DeFrancesco

Joey DeFrancesco

Joey started playing at the age of four. He recalls, "I could just play. I was already hearing Jimmy Smith and stuff like that around the house. Then one time my Dad, "Papa John" DeFrancesco, brought the Hammond organ home from a gig. When I heard that sound I really got into it. My Dad guided me in the right direction, the do's and the don'ts, but he was never very forceful about it." At the age of 10, Joey was already playing for money on weekend gigs. By high school, he was working steadily around Philadelphia, receiving first-hand instruction from the top-shelf organists who come through the city such as Jimmy Smith, Jack McDuff, and numerous others. His high visibility career kicked off when Miles Davis asked Joey to join his late 80s band. Joey then signed a contract with Columbia that resulted in five records from 1989 to 1994. With the release of his album, "All of Me" in 1989, Joey emerged on the jazz scene. The global jazz community has credited Joey and his recordings, from the late 1980s and early 1990s, as the singular sensation for rekindling a love for the Hammond B-3 organ. In 2003, Joey and his band released their latest hit CD, "Falling in Love Again". This CD featured the

Hammond "New" B-3 organ. For the year 2002/2003, the magazine Downbeat chose Joey as "the Jazz Organist of the Year". Currently Joey is very active at Hammond Suzuki. Besides participating at dealer promotions, national conventions, concerts, and clinics, he contributes to Hammond product development.

Tony Monaco

Tony started playing the accordion when he was eight years old. When he was twelve, he was given a Jimmy Smith album and instantly knew that Jazz Organ was his calling. Tony began playing in Jazz nightclubs around Columbus Ohio while he was still learning the art of Hammond B3 organ. He was influenced by hometown Organists such as Hank Marr and Don Patterson. Tony's newfound fascination led him to jazz organ legends Jimmy McGriff, Richard "Groove" Holmes, Charles Earland, Jack McDuff, and Dr. Lonnie Smith. Here he found an unlimited source of inspiration ; he just couldn't get enough! On Tony's sixteenth birthday, he received a phone call from Jimmy Smith. This was a great honor and really boosted his enthusiasm as an organist. When he was twenty, Jimmy Smith invited Tony to come play with him at his club in Woodland Hills LA., California. An experience Tony would never forget. In April 2000, Tony met jazz Organist Joey DeFrancesco while Joey was playing in Columbus, Ohio. The two of them became instant friends. Joey recognized Tony's talents right away and offered to produce a CD for him. Tony's recording "Burnin' Grooves" sparked international attention. Tony now travels and plays the "New B3" organ as his relationship with Hammond Suzuki has grown.

Daisuke Kawai

Started music career as a studio musician in 1989. Has supported Cornelius, Shinji Takeda and, recently, the Morning Musume, Ayumi Hamasaki, and coba, etc.

Actively performing with his own band "Tone Wheels", and the new unit "Opus".

Deryl Winston

Deryl Winston is a long time resident of San Diego. He began playing the Hammond Organ at age 14 while still living in his native home of Seattle Washington. Deryl was tutored by two of the finest Gospel musicians in the form of his mother Alice Winston (a concert pianist) and Aunt Jean McGraw (Hammond Organist). It was not long before many in the Seattle area became familiar with Deryl and the amazing talent and skill he showed on the Hammond Organ. By early 2000, Deryl was introduced to the Executives at Hammond Suzuki USA. They were very impressed with Deryl and invited him to the Annual Namm Convention in Anaheim Ca. to become one of their artist's. Deryl still continues to travel in the capacity as a Hammond Concert Artist. He provides dedication concerts and conducts seminars on Hammond Organ and it's importance in Gospel music. He's very thankful and proud to represent such a fine company as Hammond Suzuki USA. Deryl's motto is "You ain't Jammin, unless there's a Hammond"!

Takanobu Masuda

Started playing the organ when small. Has been interested in the Hammond Organ since about 15. Purchased the new X-5 and Leslie #760 at the age of 18, then studied mainly Rock style performance and approach.

Later, as a session keyboardist, joined the recordings and lives of various artists. Now gives advice to the makers (Hammond Suzuki) about the XB/XM series from the viewpoint of a professional musician.

◆ All the copyrights of these demo-songs belong to Suzuki Musical Inst. Mfg. Co., Ltd.

◆ Reproducing these demo-songs for use other than listing individually is prohibited by law.

◆ While the demo-songs are playing, the controllers do not function, except [VOLUME].

Werkseinstellungen

Patch #	Name	Patch #	Name	Patch #	Name	Patch #	Name
001	Jimmy	041	Theatre C#	081	White Shade	121	User 1
002	Lo & Hi 1	042	Theatre D	082	Percuss Bass	122	User 2
003	Warmth	043	Theatre D#	083	Four Beat	123	User 3
004	Groove	044	Theatre E	084	Funk Bass	124	User 4
005	Funky	045	Theatre F	085	Surf Coast	125	User 5
006	Purple	046	Theatre F#	086	Blue Tigers	126	User 6
007	Funky 2	047	Theatre G	087	10th Avenue	127	User 7
008	Full Tibias	048	Theatre G#	088	Popcorn	128	Init. Patch
009	Full Organ	049	Theatre A	089	Doubling		
010	Full Church	050	Full Theatre	090	N. E. S.		
011	Jimmy 1	051	Tibia 8 & 4	091	Soloist		
012	Jimmy 2	052	Tibia 8 & 2	092	Choke Nose		
013	Jimmy 3	053	Tibia & Vox	093	S. F. Forever		
014	Burner	054	Tibia 8, 4 & 2	094	Tea Lounge		
015	Groove	055	Tibia 16 & 8	095	Le Femme		
016	Smooth Bass	056	Tibia 16 & 4	096	Triplet 90		
017	Shirley	057	Tibia 16, 8 & 4	097	Triplet 100		
018	Jimmy MC	058	Tibia 16,8,4&2	098	Triplet 110		
019	Fat Bass	059	Tibia 16,8,4,2,1	099	Triplet 120		
020	All Nine	060	Full Tibia	100	Triplet 130		
021	Gospel 1	061	Gedeckt 8	101	XM-2 Happy 1		
022	Gospel 2	062	Flute 8 & 4	102	XM-2 Happy 2		
023	Gospel 3	063	Principl 8	103	XM-2 Happy 3		
024	Gospel 4	064	Princ Chrs	104	Acid Wash 1		
025	Praise 1	065	Rohr Flute	105	Acid Wash 2		
026	Praise 2	066	Gamba Clst	106	B-3 Cookin'		
027	Praise 3	067	Cornet	107	Shooting 1		
028	Praise 4	068	Sesquialtr	108	Shooting 2		
029	Meditation	069	Chrs & Mxt	109	Liberatio 1		
030	Full Gospel	070	Sforzando	110	Liberatio 2		
031	Purple	071	Lo & Hi 1	111	Stopped Fl.		
032	Perc Holow	072	Lo & Hi 2	112	Dulciana		
033	Some Lovin	073	Lo & Hi 3	113	Fr. Horn		
034	Booker	074	Odd Harm	114	Salicional		
035	Rock 1	075	M3 Low Man	115	Flutes 8 & 4		
036	Rock 2	076	Perc 16 & 4	116	Oboe Horn		
037	Rock 3	077	Solo 16 & 2	117	Diapason		
038	Full 1	078	Cute Solo	118	Trumpet		
039	Full 2	079	Eddieswind	119	Full Swell		
040	Full Overd	080	Full Hamm	120	Full Church		

SERVICE

Hammond entwickelt und verbessert seine Produkte ständig weiter und behält sich deshalb das Recht vor, Änderungen ohne Ankündigung vorzunehmen. Obwohl alle Anstrengungen unternommen wurden, um diese Anleitung mit größter Sorgfalt zu erstellen, kann Fehlerfreiheit nicht garantiert werden.

Für weitergehende Hilfe wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Hammond Händler. Wenn Sie darüberhinaus weitere Unterstützung benötigen, kontaktieren Sie Hammond unter den folgenden Adressen:

In den Vereinigten Staaten:

HAMMOND SUZUKI USA, Inc.
733 Annoreno Dr.
Addison, IL 60101
UNITED STATES

In Europa:

HAMMOND SUZUKI EUROPE
B.V.
IR. D.S. Tuynmanweg 4A
4131 PN Vianen
THE NETHERLANDS

In allen anderen Ländern:

HAMMOND SUZUKI Ltd.
25-11, Ryoke 2 Chome
Hamamatsu 430-0852
(Shizuoka)
JAPAN

Website:
www.hammondorganco.com

E-mail: Info@hammondsuzuki.com
Website: www.hammondsuzuki.com

Website: www.suzuki-music.co.jp

Technische Unterlagen und Ersatzteile können Sie bei den angegebenen Adressen - ATTENTION: SERVICE DEPARTMENT - anfordern.

Hersteller:

SUZUKI MUSICAL INSTRUMENT MFG. CO., Ltd.
25-12, Ryoke 2 Chome
Hamamatsu 430-0852 (Shizuoka)
JAPAN

